

SCHMIDT KNORR
BONNEN
KOLN

04

schnüßs

1054

2022

Das Bonner Stadtmagazin

Termine

44. JAHRGANG
529

für Bonn, Köln
und Umgebung

KOSTENLOS!

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



BONN BEI NACHT

GHOST CITY ODER
FRÜHER WAR MEHR LAMETTA

**White
Lies**



10.04. →

Köln
Bürgerhaus
Stollwerck

Triosence



24.04. →

Bonn
Harmonie

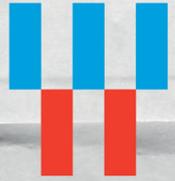
Shakatak



28.04. →

Bonn
Harmonie

© NICK FREDMAN



NetCologne

**NUR
FÜR
ALLE.**

**Nur bei uns:
Gleiche Angebote
für neue und
treue Kunden.**

Jeder Jeck ist anders. Aber bei NetCologne sind alle gleich.
Denn: Egal ob neuer oder treuer Kunde – bei uns gelten für
alle dieselben Tarife. Jetzt Angebote sichern!

netcologne.de

Uns verbindet mehr.

Inhalt 04

April 2022

TITELFOTO: MIKA BAUMEISTER



THEMA

14 **Ghost City** · Bonn bei Nacht

MAGAZIN

08 **Rheinspaziert** · Wolfs-Sichtungen

GASTRO

12 **Essen bildet** · Street Food Festival Altstadt

MUSIK

19 **Bonn bei Nacht (2)** · Kneipentour mit Musik

21 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

26 **Neues vom Film** · Cumberbatch als ›Catman‹

27 **Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

29 **Von JTB bis Werkstatt** · Magie und Schmerz

KUNST

32 **Arp Museum** · »Fluidity« – Skulpturen, schwerelos

33 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

35 **Diversität** · Betrachtungen zu einer Obsession

35 **Comic des Monats** · »Ein Haus mit vielen Fenstern«

STANDARDS

20 **Abo**

37 **Branchenbuch**

41 **Kleinanzeigen**

43 **Veranstaltungskalender**

62 **Impressum**

**JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach**
.219bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

WOLFES & WOLFES

Sonderkonzert Aspekte: Jazz

Vadim Neselovsky, Klavier

—
Odessa

Benefizkonzert zugunsten von „Hope for Peace“
Hilfsprogramm für Musiker, die durch die Krise
in Osteuropa in Not geraten sind

—
Fr. | 29.4.2022 | 20 Uhr

—
Karten über www.bonnticket.de
oder im Shop des Beethoven-Hauses
www.beethoven.de

—
BTHVN
BEETHOVEN-HAUS
BONN

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Haben Sie sie auch schon bemerkt, die ersten Bienen, Hummeln auch? Temperaturbedingt sind sie noch ein wenig flüggellahm und schwach, aber sie sind da, und das ist schön.

Wenigstens etwas, das erfreut, man weiß das zu schätzen dieser Tage, in denen kaum ein Gespräch stattfindet, in dem nicht früher oder später die Rede auf ›den Krieg‹ kommt. Den Krieg in unserem Europa selbstverständlich.

Dem medialen Meinungs- und Einschätzungsdauerfeuer (und den nicht selten peinlich selbstgerechten Vereinfachungen, die auch den sogenannten Leitmedien nicht zur Ehre gereichen) möchten wir uns nicht anschließen, von alledem ist auf allen Kanälen wahrlich genug vorhanden.

Doch hat uns ein Leserbrief erreicht, auf dessen Inhalt und besonders auf den darin genannten Verweis (Vortrag von Andreas Zumach) wir an dieser Stelle mit sehr, sehr empfehlendem Nachdruck aufmerksam machen möchten.

Ansonsten geht es im Titelthema dieser Ausgabe um »Bonn bei Nacht« – also um nicht sehr viel: Denn Bonn, genauer gesagt die Bonner City, hat so gut wie kein Nachtleben mehr. Keines jedenfalls, das mit dem vergleichbar wäre, was hier noch bis in die 90er hinein geboten wurde, und das war schon nicht die ganz große Sause, aber doch immerhin recht nett. Wenn jetzt hier Freitagabend was los ist, dann auf Bahnsteig 1, von dort fahren die Züge nach Köln ab. Tja. Dieser traurige urbane Niedergang unserer geliebten kleinen City bekümmert. Und unzufrieden macht er auch.

In unserem geliebten Bonn, das von Metropolenstatus weit entfernt ist (den auch gar nicht braucht), aber doch immerhin jede Menge Charme hat und obendrein Universitätsstadt ist, sollte es bitteschön wieder munterer, lebendiger, attraktiver zugehen als derzeit. Mehr dazu ab Seite 14.

Weniger trostlos als in der City geht es in der Peripherie zu, etwa in Beuel, das glücklicherweise noch von keiner Mall-Monstrosität verhunzt ist. Und wo es mit Brotfabrik und Filmbühne zwei prima Programmkinos gibt. Filmtipps vom Kollegen, selbstverständlich für alle Starts in allen Bonner Lichtspielhäusern, lesen Sie ab Seite 26.

Und dann natürlich die ›Altstadt‹, wo alle gern leben wollen und wo es in der Tat so etwas wie urbanes Treiben gibt – und mit dem Frankenbadplatz sogar einen richtigen, echten Platz für alle. Mit gelegentlichem Zoff, kann auf Plätzen für alle vorkommen, besonders nächtens, weswegen die Ratskoalition einen Nachtbürgermeister bestellen will, der zwischen Feierbiestern und Ruhemützen Frieden stiftet. Ja, in der Altstadt ist es schön. Mit weniger Autos wär's da noch schöner – mehr zu diesem Thema auf Seite 7.

Wenn es einen Wunsch für diesen April gibt, dann den: Peace, please. Und mehr Vernunft, verdammt nochmal.

In diesem Sinne grüßt
Die Redaktion

Leserpost

Liebe Freunde, Bekannte und weniger Bekannte,

1989 hatte ich als westdeutscher katholischer Tischler die Möglichkeit, ein Jahr lang in einer Moskauer Zimmerei zu arbeiten und dort die Perspektive Russlands (die sich damals wenig von der ukrainischen unterschied) etwas kennenzulernen.

In einer Frühstückspause zeichnete Sascha, unser Brigadier, mir den Umriss der Sowjetunion auf ein Brett und setzte acht bis zwölf Kreuzchen rund um die Grenzen seines Landes. »Das hier sind alles US-amerikanische Militärbasen!«, sagte er, »was habt Ihr eigentlich für ein Problem mit Kuba?« Darauf war ich nicht gefasst: Die hatten Angst vor uns, die fühlten sich durch die NATO bedroht.

Hier ist eine Stimme, die meine seither gewonnene Perspektive besser und fundierter beschreibt, als ich das könnte: Andreas Zumach hielt am 1. März diesen Vortrag in Würzburg und ich kann ihn als besonnene und kluge Stimme nur empfehlen. Mit 90 Minuten dauern Vortrag und Fragerunde nicht länger als ein Spielfilm. Für Schnellhörer und Schnelldenker enden diese 90 Minuten bei 1,5-facher Abspielgeschwindigkeit schon nach einer Stunde... Ich kann Euch und Sie nur ermutigen, sich diese Zeit zu nehmen.

<https://www.youtube.com/watch?v=551c15ZKuc8&t=25s>

Von meiner Seite dazu nur soviel: Ich halte Putin (vorbehaltlich meiner schütterten Informationslage) für einen brandgefährlichen nationalistischen Autokraten und halte den Einmarsch in die Ukraine für ein unverzeihliches Verbrechen. Trotzdem kann ich das russische Sicherheitsbedürfnis nachvollziehen. Dieses wurde – nach meinem Eindruck – in den letzten 32 Jahren vom Westen aus einer Position der Stärke heraus jovial ignoriert. Wenn wir jetzt in eiligem Schulterschluss davon ausgehen, dass da einfach ein Wahnsinniger grundlos am Rad dreht, greift das m. E. etwas zu kurz.

*Mit herzlichem Gruß
Nikolaus Huhn*

Liebe Freundinnen und Freunde engagierter Poesie,
es gibt Gedichte, die immer wieder einmal aktuell werden,
wenn auch die Anlässe wechseln.
Im Anhang meine Auswahl.

Mit europäischen Grüßen
Hans Hinterkeuser

Wer noch lebt, sage nicht: niemals!
Das Sichere ist nicht sicher.
So wie es ist, bleibt es nicht.
Wenn die Herrschenden gesprochen haben
Werden die Beherrschten sprechen.
An wem liegt es, wenn die Unterdrückung bleibt? An uns!
An wem liegt es, wenn sie zerbrochen wird? An uns!
Wer wagt zu sagen: Niemals?
Wer niedergeschlagen ist, der erhebe sich.
Wer verloren ist, kämpfe!
Wer seine Lage erkannt hat,
Wie sollte der aufzuhalten sein?
Denn die Besiegten von heute
Sind die Sieger von morgen
Und aus Niemals wird: Heute noch!

(AUS: BERTOLT BRECHT, LOB DER DIALEKTIK)

AB 10. APRIL 2022



Giuseppe Verdi

ERNANI

Will Humburg | Roland Schwab

Mit ERNANI führt das Theater Bonn den Zyklus früher Verdi-Opern fort



THEATER BONN

OPER | SCHAUSPIEL | TANZ

Magazin

Die Local Heroes

Aus den Amtsstuben

Ab sofort können Fahrgäste auch ohne Impfnachweise und negativen Test wieder den **Öffentlichen Nahverkehr** nutzen.

Sie müssen weiterhin mindestens eine medizinische Maske in Bussen und Bahnen, in Innenräumen mit Kundenverkehr sowie in unterirdischen Haltepunkten tragen. SWB Bus und Bahn empfiehlt aber ausdrücklich, wie bisher eine FFP2-Maske zu nutzen.

Die Stadt Bonn lädt zu einem **Infomarkt zur Seilbahn** am Freitag und Samstag, 1. und 2. April 2022, auf dem Münsterplatz ein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über das Projekt Seilbahn informieren. Neben der Stadtverwaltung sind Verbände, lokale Unternehmen und verschiedene **Bürger*innengruppen** vertreten. Auch Oberbürgermeisterin **Katja Dörner** wird vor Ort sein.

Sachlich und transparent über das Projekt zu informieren und mit Bürger*innen ins Gespräch zu kommen – das ist Ziel des Infomarkts zur Seilbahn. Oberbürgermeisterin Katja Dörner und Stadtbaurat Helmut Wiesner werden die Veranstaltung am Freitag, 1. April, um 14 Uhr eröffnen.

Die Besucher*innen können sich an verschiedenen Ständen und bei Diskussionsrunden über den möglichen Streckenverlauf, die Einbindung in das Netz des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs, Details zu Technik und Umwelt und vielem mehr informieren und mitdiskutieren. Sie können in einer Seilbahngondel Platz nehmen, um die räumlichen Dimensionen und den Komfort kennenzulernen. Auch Kinder sind willkommen; für sie wird es kreative Angebote zum Thema Seilbahn geben.

„Ein offener, sachlicher Austausch über die Seilbahn ist uns wichtig. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen an den verschiedenen Ständen ins Gespräch kommen und sich eine Meinung zum Projekt bilden“, sagt Oberbürger-

meisterin Katja Dörner. Für die folgenden Wochen und Monate plant die Stadt Bonn weitere Formate und Veranstaltungen zur Seilbahn.

Nach berechtigter Kritik an langen Vorlaufzeiten im **Dienstleistungszentrum im Stadthaus** (Meldeamt, Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle), haben einige Veränderungen vor Ort zu einer spürbaren Verbesserung des Service für die Bürger*innen geführt. Zum einen sind grundsätzlich deutlich mehr Termine verfügbar. Zum anderen hat die Stadtverwaltung viel positives Feedback erreicht.

Eine hohe Zufriedenheit der Bonner*innen liegt den Bürgerdiensten der Stadtverwaltung sehr am Herzen. Aus einer gemeinsamen Initiative der Personalvertretung und der Stadtverwaltung wurde daher nach einer geeigneten Möglichkeit gesucht, die Zufriedenheit messbar zu machen. Seit Mitte Januar 2022 betreibt die Bundesstadt Bonn nun ein Feedback-Terminal, um die Bonner*innen zu ihrer Zufriedenheit mit den Services des Dienstleistungszentrums zu befragen und eine tatsächliche Aussage hierüber treffen zu können.

Das Feedback-Terminal am Ausgang des Dienstleistungszentrums bietet mittels vier Smiley-Symbolen eine übersichtliche Möglichkeit zur Meinungskundgabe. Durch die einfache und selbsterklärende Darstellung kann die Bewertung des Besuchs schnell und unkompliziert erledigt werden. So wird niemand lange aufgehalten.

Bisher nutzten circa 3.500 Personen das Feedback-Terminal, und bei der Gesamtzufriedenheit wurde im Januar der bestmögliche Punktwert von 4 (= sehr zufrieden) sowie im Februar mit 3,7 Punkten nur knapp unterschritten. 91 Prozent der Teilnehmenden sind zufrieden bzw. sehr zufrieden mit dem Service ihrer Stadtverwaltung. „Dies ist ein toller Wert, der uns weiterhin zu Verbesserungen anspricht. Hier gilt ein großes Dankeschön den Mitarbeitenden vor Ort“, sagt Ralf Bockshecker, Leiter des Amtes für Bürgerdienste.

Auch wenn seit Anfang März aufgrund deutlich erhöhter Krankheitszahlen und der aktuell prioritären Bedienung der ukrainischen Geflüchteten die Wartezeiten vor Ort und teilweise auch die Vorlaufzeiten für Termine wieder steigen, sind bei der Servicequalität keine Veränderungen festzustellen. Es ist der Stadtverwaltung ein großes Anliegen, allen Geflüchteten schnellstmöglich mit einer einfachen verwaltungstechnischen Abwicklung unkompliziert weiterzuhelfen, auch wenn dadurch in den nächsten Wochen immer wieder einmal mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen ist. »Hier sind wir uns der Rückendeckung der Bonner*innen sicher«, so Bockshecker.

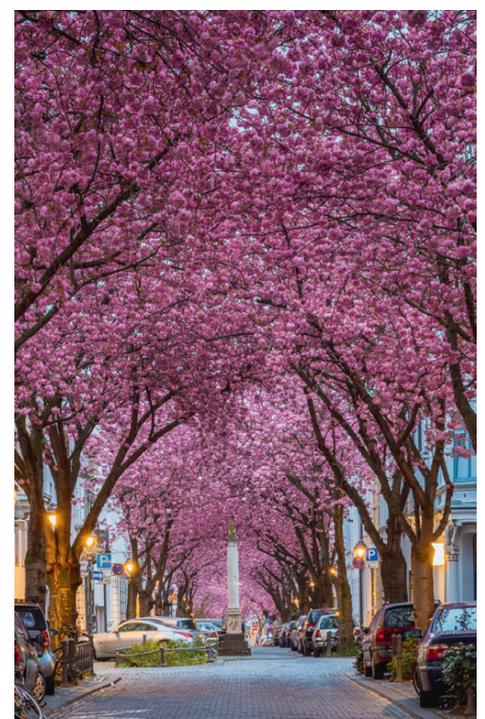
Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger*innen, bei ihrem nächsten Besuch im Dienstleistungszentrum am Feedback-Terminal eine Rückmeldung zu geben. Dies hilft bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung ungemein.

www.bonn.de

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 die Altstadt für Besucher*innen komplett gesperrt werden musste und im Jahr 2021 eine Maskenpflicht in den Straßen galt, muss vor der **Kirschblüte 2022** die weitere Entwicklung der pandemischen Lage und der rechtlichen Rahmenbedingungen genau beobachtet werden. Auch wenn Lockerungen in Kraft getreten sind, muss abgewogen werden, ob angesichts der zu erwartenden Dichte an Besucher*innen in den teilweise engen Straßen der Altstadt nicht einzuhaltenen Mindestabstände doch noch Einschränkungen – z. B. das Tragen einer Maske – notwendig sein werden. Letztlich wird dies von der Beginn der Kirschblüte geltenden Coronaschutzverordnung des Landes und vom Infektionsschutzgeschehen in Bonn abhängen.

Der Krisenstab der Stadt Bonn hat beschlossen, aufgrund von Corona in diesem Jahr auf eine gezielte touristische Vermarktung der Kirschblüte zu verzichten. Die Stadtverwaltung hat zwischenzeitlich mit verschiedenen Vorbereitungen begonnen. So sollen an verschiedenen Standorten in der Altstadt Toilettenkabinen installiert werden, die auch barrierefrei zugänglich sein und täglich gereinigt werden. Als verkehrslenkende Maßnahmen werden in den betreffenden Bereichen **Verkehrsschilder »Achtung Fußgänger*innen«** aufgestellt. Zudem wird es ein Durchfahrtsverbotsschild für Reisebusse im Bereich Kölnstraße/Ecke Heerstraße geben. Die Straßen sollen darüber hinaus während der Kirschblüte intensiver gereinigt werden. Sollte der Andrang in den Straßen zu groß werden, könnte es temporäre Sperrungen geben.

www.bonn.de/kirschbluete.



Pro & Contra

Aprilscherz im schlimmen Jahr 2022 – darf man das?

Nicht, *dass* man scherzt, eher *wie* man scherzt, ist von Belang: eine Frage des Stils.
PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER

Dies Jahr selbst ist ja wohl ein Scherz.
Wenn auch kein guter.
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER



Die Straßen der Nordstadt sind vor allem deswegen »so eng«, weil sie beidseitig, in zweiter Reihe und kreuz und quer zugparkt werden und nicht selten noch in beide Richtungen für den Autoverkehr befahrbar sein sollen.

Keine Mobilitätswende in Sicht

Die Videokonferenz zum Parkraumkonzept als Farce

Wenn's ums Auto geht, hört der Spaß auf. In Bonn genießen Autofahrer:innen nicht nur seit Jahrzehnten freie Fahrt im ganzen Stadtgebiet, auch das private Fahrzeug im Schnitt mehr als 23 Stunden pro Tag umsonst im öffentlichen Raum abzustellen, ist bis heute eine Selbstverständlichkeit. Und in Sachen »Falschparken«: Die Mahngebühren der Stadtbibliothek werden konsequenter erhoben als die Strafen für illegales Parken auf Geh-, Rad- oder Rettungswegen, für das Autofahrer:innen so gut wie nie belangt werden.

Das sollte geändert werden. Schon lange. Passt bis heute nichts. Im Gegenteil: Die Toleranz gegenüber illegalem Parken ist ungebrochen. Das geht so weit, dass Mitarbeiter:innen des Ordnungsamts Strafzettel aus dem System löschen, wie der WDR jüngst berichtete. Abgeschleppt wird in Bonn schon lange nicht mehr. Um so größer ist denn auch die Skepsis gegenüber der von

der Stadtverwaltung groß angekündigten »Parkraumbewirtschaftung«.

Autoparker:innen muss dabei nicht angst und bange werden, wie sich auf einer Beteiligungsveranstaltung zum Parkraumkonzept Nordstadt zeigt. Rund 60 Bürger:innen nehmen an der Videokonferenz am 8. März teil, bei der das von der Stadt beauftragte Gutachterbüro die Ergebnisse einer auf Daten aus dem Jahren 2016 (!) basierenden Untersuchung vorstellt. Seit 2016 ist die Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge in Bonn bis Ende 2020 um weitere 13 Prozent auf rund 370.000 angestiegen, davon alleine im Stadtbezirk Bonn um 31.000 neue Autos, Busse, Lastwagen und Motorräder.

Alleine diese Zahlen zeigen das Problem: Es gibt viel zu viele Fahrzeuge, nicht nur in Bonn. Nimmt man hinzu, dass insbesondere die privaten Autos immer größer und größer werden und dadurch noch mehr öffentlichen Raum besetzen, sind die nun anvisierten Vorschläge der Stadtverwaltung nicht einmal Makulatur. Konzepte, nicht nur den »ruhenden«, sondern den eigentlichen Autoverkehr eklatant einzuschränken, fehlen vielen der teilnehmenden Bürger:innen an diesem Tag. Alleine das Beispiel, dass Gehwege auch zukünftig nicht die in den seit 2006 (!) gültigen »Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen« vorgeschriebenen 2,50 Meter Breite bekommen, spricht Bände. Da müssten eben Kompromisse bei den engen Straßen gemacht werden, bekommen die Bürger:innen zu hören.

Einzig die Sorgen der Autoparker:innen versprechen die Stadtplaner (offensichtlich in Bonn

Die Mahngebühren der Stadtbibliothek werden konsequenter erhoben als die Strafen für illegales Parken auf Geh-, Rad- oder Rettungswegen, für das Autofahrer:innen so gut wie nie belangt werden.

nur Männer) der Verwaltung noch einmal mit »in Beratungen« zu nehmen: Da soll doch der Kaffeeklatschbesuch in Zukunft fürs Parken im Viertel bezahlen – für ein Tagesticket zwölf Euro. Schon mal über die aktuellen Preise im ÖPNV informiert? Kompromissbereitschaft ist bei Autofahrer:innen jedenfalls nicht zu erwarten. Und die Straßen der Nordstadt sind vor allem deswegen »so eng«, weil sie beidseitig, in zweiter Reihe und kreuz und quer zugparkt werden und nicht selten noch in beide Richtungen für den Autoverkehr befahrbar sein sollen.

Eine Diskussion aber kann sich bei dieser Videokonferenz ohnehin nicht entwickeln. Offensichtlich unliebsame Kommentare und Fragen werden vom Moderator schlichtweg übergangen. Zu gerne hätten viele jedenfalls eine Antwort auf die Frage einer Bürgerin im Chat gehört, inwieweit das Parkraumkonzept einer integrierten Stadtteilentwicklung und einer umfassenden Mobilitäts- und Verkehrswende folgt. Leider aber gelten als »Bewohner:innen im Sinne der Stadtverwaltung« wohl nur Autofahrende.

Zu sehen sein wird vom neuen Parkraumkonzept und den vielen neuen Parkscheinautomaten ohnehin noch länger nichts. Fragen nach einem konkreten Zeitplan werden nebulös mit »zweites Halbjahr« beantwortet. Außerdem muss zuletzt das als überaus autofreundlich bekannte Tiefbauamt die Pläne in die Tat umsetzen. Und so lange das Ordnungsamt nicht konsequent illegales Parken bestraft, nützt auch das schlechteste Parkraumkonzept nichts.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Anerkannte Beratungsstelle
für die Pflegebegutachtung
gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:

Wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und reichen die angeforderte Dokumentation bei Ihrer Pflegekasse ein.

Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Pflegekasse.



Die vielleicht bekannteste Zerstörung ereignete sich in Godesberg, wo die Bayern die Godesburg gesprengt haben, um ins Innere zu gelangen, was aber zunächst gar nicht möglich war, sondern erst durch eine Außentoilette erfolgen konnte. Der Kurfürst Gebhard selbst nahm noch das Hochzeitsmahl im Lokal *Em Höttche* in der Bonner Innenstadt ein, als man ihn lautstark vor den Bayern warnte. Er nahm Reißaus und verschwand ohne seine Agnes von Mansfeld Richtung Osten. Noch heute steht im Lokal die Rechnung für das Hochzeitsmahl aus. Das Ehepaar fand übrigens wieder zusammen, und zwar im Elsass, wo heute Gebhard Truchseß von Waldburg im Straßburger Münster beigelegt ist.

Die Bayern übernahmen so 1583 das Erzbistum Köln und begründeten die Wittelsbacher Dynastie in Bonn. Der ehemalige Verteidigungsminister Franz-Josef Strauß kommentierte das Ereignis bei einem Besuch in Bonn als bayrischer Ministerpräsident mit den Worten: »Dann haben die Bayern ja den Rheinländern den Frohsinn erhalten.« Ein Satz, über den man zunächst etwas nachdenken muss, aber natürlich hätte es in einem protestantischen Bonn niemals den Karneval gegeben.

Zurück zur Wolfsburg – diese wurde von den Freiherren von Gymnich 1597 wieder aufgebaut und ist 1807 verpachtet worden. Seit diesem Zeitpunkt dient die Burg nicht mehr als Adelssitz, sondern ist eine private Wohnanlage. Mit dem Bau des Hochwasserdamms von 1926 ist ein nördlicher Brückenzugang zur Burg verschwunden und letztendlich der Burggraben trockengefallen. An einem Neubau eines Seniorenstifts in der Tentenstraße kann man im Wandbereich das naiv gestaltete Bild



Wolff von Rheindorf

des Ritters Wolf von Rheindorf sehen.

Wenn wir in den Innenhof dieser Anlage gehen, tauchen weitere dieser Bilder auf und die Motive haben alle Bezug zu Beuel. So sind hier Porträts von eben jenem Ritter Wolf von Rheindorf, eines Beueler Stadtsoldaten, der Wäscheprinzessin, vom heiligen Clemens (Namenspatron der Doppelkirche), der Adelheid von Villich (Stadtpatronin von Bonn seit 2008) und vom Bröckemännchen zu erkennen – eine nette Spielerei.

Wir gehen zurück zur Straße *An der Wolfsburg*, wo sich ein Wegekreuz aus dem Jahr 1744 befindet, und überqueren den Rheindamm zu einer kleinen Treppe. Diese Treppe führt uns zur *Wolfgangasse*, die wiederum Richtung Rheinufer führt. Diese Straße überrascht mit einigen Gründerzeithäusern mit aufwendiger Fassadengestaltung, bietet aber insgesamt ein architektonisch buntes Gemisch von Epochen. Zu den Häusern der Jahrhundertwende gesellen sich 50er und 70er Jahre-Bauten, was als Spiegelbild der uneinheitlichen Bauweise in ganz Beuel betrachtet werden kann. Wir folgen der *Wolfgangasse* bis zum Landschaftsschutzgebiet, dabei passieren wir – je nach Blickwinkel – das Ende oder den Anfang der *Rheinaustraße*. Am Wäldchen des Landschaftsschutzgebietes vorbei erreichen wir nach kurzer Zeit die Wiesen zum Rheinufer hin.

An dieser Stelle bietet sich ein imposantes Bild der Bonner Stadtsilhouette im Linksrheinischen: Beginnend mit der Beethovenhalle, deren neues Kupferdach gut zu erkennen ist, folgen die markanten Punkte: das Stadthaus von 1978, *De Kuhle Dom* (Stiftskirche an der Kölnstraße), die Stiftsschule in der Theaterstraße, die Türme der Namen-Jesu-Kirche, der Vierungsturm vom Bonner Münster, die Turmgauben der Bonner Universität, unterhalb die Kennedybrücke und darüber der 1934 erneuerte Kirchturm der Kreuzkirche am Kaiserplatz, das Operngebäude von 1965, die Wohnanlage Rheinlogen (nicht so gut zu erkennen, da durch die Kennedybrücke verdeckt – vielleicht auch besser so) und schließlich der Venusberg, das höchste Gebilde in Bonn, mit 180 Metern Höhe – und da ist der Venusberg selbst nicht mitgerechnet.

Alles das könnten wir besonders schön sehen, wenn wir auf dem Kunstwerk *Die Wächter* Platz nehmen würden, aber dafür müssten wir Riesen sein.

Rainer SELmanN

OSTER-EI DELUXE: KINO GUTSCHEINE
 & Schokolade verschenken!

Jetzt sichern unter shop.cinestar.de oder direkt im Kino!

Ab **12,90€**

2€ Rabatt mit CineStar CARD!

Sternlichtspiele Bonn
 Markt 8
 53111 Bonn

CineStar
 So macht Kino Spaß.

Eintritt kostenfrei!

Die Jobmesse in der Region

Karrieretag Bonn

5.5.2022 Telekom Dome

www.karrieretag.org

karriere tag org BONN

General-Anzeiger ga-bonn.de kalaydo.de

FRÜHLINGSMARKT IM HIMMERODER HOF

SONNTAG
10. April 2022
11:00 – 18:00 Uhr

GLASMUSEUM RHEINBACH
 Himmeroder Wall 6
 53359 Rheinbach
www.glasmuseum-rheinbach.de

Apfelroute – Eröffnung der Rheinbacher Schleife

Lügen

»Ernsthaft beweisen sie dir, du dürftest nicht stehlen, nicht lügen. Welcher Lügner und Dieb zweifelte jemals daran?«

Diese Sätze gehören zu denjenigen *Xenien* von Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller aus dem Jahr 1796, die zunächst nicht veröffentlicht wurden. Die beiden Autoren konnten sich darauf verlassen, dass ihre zukünftigen Leser schon wissen würden, was die Vokabel »stehlen« genau bezeichnet. Nämlich die Tätigkeit, etwas, das einem nicht gehört, heimlich oder offen, unbemerkt oder bemerkt an sich zu nehmen und damit in seinen Besitz zu bringen.

Wie aber sieht es beim Lügen aus? Ist diese Art der zwischenmenschlichen Kommunikation mit der Definition, bewusst und absichtsvoll die Unwahrheit zu sagen, vollständig erfasst? Oder ist Lügen gar kein bedeutsames Problem?

Zu letzterer Frage finden wir in Platons Dialog *Theätet* (188c) dies: »Wie soll also noch einer Falsches vorstellen? Denn (...) es ist doch unmöglich, etwas (ein solches) vorzustellen, da wir ja von allem entweder wissen oder nicht wissen, und hierin scheint es unmöglich, irgendwie Falsches vorzustellen.«

Dies mag für die Lügenmöglichkeit aus erkenntnistheoretischer Perspektive gelten; die praktisch-ethischen Probleme, die sich mit der Absicht, zu täuschen oder das Falsche zu behaupten, verbinden sind damit nicht berührt.

Platons Schüler Aristoteles geht die Lüge über die verschiedenen Erscheinungsformen der lügenden Person beziehungsweise den Habitus des Lügners an. Dabei geht es ihm ausdrücklich um die Tugend

des gesellschaftlichen Zusammenlebens, nicht etwa um die Wahrhaftigkeit beim Zustandekommen von Verträgen, dem Auftreten in Prozessen oder im Geschäftsverkehr. Die Lüge »als solche« wird nicht analysiert.

Folgen wir ihm, können diese Typen identifiziert werden: Der eigentliche Lügner, der aus Freude an der Lüge selbst lügt. Der Prahler ohne Absicht, der eher ein eitler Mensch ist. Der Angeber, dem es um Ehre und Ansehen geht. Derjenige, dem es um finanzielle und sonstige äußere Vorteile geht. Derjenige, der sich offenkundig selbst verkleinert. Die Ironischen, die sich aus Furcht vor aufgeblasenen und hochtrabenden Menschen durch die Rede geringer machen. Der ironische Mensch ist immer wahrhaftig, außer wo er ironisch spricht, was er vor der Menge zu tun liebt. Harry Frankfurt erweitert im 20. Jahrhundert diese Liste um den »Bullshitter«, der gegenüber der Wahrheit vollständig gleichgültig ist.

Wo würden Sie Wladimir Putin einreihen?

Zu den offenkundigen Merkmalen des Lügens gehört die Absicht, die Unwahrheit zu sagen. Aber nicht jede geäußerte Unwahrheit ist schon eine Lüge. Es kann sich dabei auch

um einen Irrtum handeln.

Zur Lüge beziehungsweise zum Lügner gehört ebenso die Täuschungsabsicht wie das Wissen, was »die Wahrheit« ist beziehungsweise, was von anderen für wahr gehalten wird. Erfolgreiches Lügen entpuppt sich als voraussetzungsreich. Sprachliche wie kognitive Fähigkeiten müssen in erheblichem Ausmaß ausgebildet sein. Darüber hinaus muss der erfolgreich Lügende sein Gegenüber richtig einschätzen können. Er muss z. B. über die Kenntnisse, Erwartungen und Hoffnungen des zu Belügenden informiert sein. Der Lügner muss das Vertrauen des Adressaten seiner Behauptungen besitzen. Erst wenn diese Faktoren zusammenkommen, dann gelingt es ihm, beim Zuhörer eine »unwahre Vorstellung« zu erzeugen.

Lügen zeigt sich in den allermeisten Fällen in der Form von Sprechakt versus Handlung. Folgen wir dazu den Überlegungen der Philosophin Simone Dietz: Nicht die wahrhaftige Selbstdarstellung im Sinne eines getreuen sprachlichen Abbilds unserer inneren Einstellung ist eine Bedingung für den Sprechakt der Behauptung, sondern die Selbstzuschreibung der entsprechenden Einstellung. Entscheidend für das Zustandekommen des Sprechakts ist, dass der Sprecher die mit dem Sprechakt verbundene Rol-

le übernimmt. Wer etwas behauptet, legt sich auf eine Überzeugung, eine Aussage fest. Seine vergangenen und zukünftigen Handlungen müssen so zueinander passen, dass es möglich ist, den Akteur als ein rationales Wesen zu verstehen.

Dies lässt sich als *Regel pragmatischer Selbstreferenz* bezeichnen. Diese Regel ist eine notwendige Bedingung für das Zustandekommen des Sprechakts der Behauptung. Jeder, der etwas behaupten will, muss dieser Regel folgen, sonst gelingt der Sprechakt nicht. Auch wer lügt, also unwahrhaftig behauptet, muss diese Regel befolgen.

In diesem Zusammenhang hat schon Augustinus, der sich als Erster systematisch mit der Lüge beschäftigt hat, diese Frage gestellt: »Wer lügt eher: derjenige, der die Unwahrheit sagt, um nicht zu täuschen, oder der, welcher die Wahrheit sagt, um zu täuschen?«

Doch bleibt die Täuschungsabsicht der Endpunkt der Lüge.

In der Norm der Wahrhaftigkeit, an deren Geltung wir doch glauben, liegt die moralische Verpflichtung, die über die basalen Bedingungen eines verständlichen Sprachgebrauchs hinausgeht. Wer würde dem nicht zustimmen?

Der manchmal erhobene Vorwurf, dass das Lügen einen Selbst-

Für Kant ist die Lüge die »größte Verletzung der Pflicht des Menschen gegen sich selbst«. Sie ist »Wegwerfung und gleichsam Vernichtung (der) Menschenwürde«. Wird die Lüge offenbar, dann wird der Lügende zum »Gegenstande der Verachtung«.



FOTO/TEXT: MELCHERS

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er das Philosophische Café, das seit 1998 in der PAUKE stattfindet.

Radladen Hoenic

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

widerspruch enthält und gegen Regeln der Rationalität verstößt, erweist sich als falsch. Möglicherweise verstößt das Lügen gegen bestimmte moralische Normen, nicht aber gegen grundlegende Regeln der Rationalität. Lügen erscheint in diesem Licht als ein »vernünftiges«, regelgeleitetes Handeln. Der Verstoß gegen die Norm der Wahrhaftigkeit reicht also nicht aus, um die Lüge zu beschreiben.

Unberührt von diesen Überlegungen, vertreten wahrscheinlich die meisten Menschen die Ansicht, dass das Lügen zwar grundsätzlich abzulehnen, aber doch in einigen wenigen Ausnahmefällen erlaubt ist. Ganz anders sieht dies Immanuel Kant. Für ihn ist die Lüge die »größte Verletzung der Pflicht des Menschen gegen sich selbst«. Sie ist »Wegwerfung und gleichsam Vernichtung (der) Menschenwürde«. Wird die Lüge offenbar, dann wird der Lügende zum »Gegenstande der Verachtung«. Ja, schlimmer noch: Der Lügende degradiert sich so weit, dass er noch nicht einmal als Sache angesehen werden kann, denn diese ist »etwas Wirkliches«, von dem Gebrauch gemacht werden kann. Der vorsätzlich Lügende aber verfolgt einen Zweck, der »der natürlichen Zweckmäßigkeit seines Vermögens der Mittheilung seiner Gedanken« entgegengesetzt ist. Dies aber ist eine »Verzichtsthuung« des Lügenden auf »seine Persönlichkeit« und eine »Nichtswürdigkeit, die den Menschen in seinen eigenen Augen verächtlich machen muß«.

Für die Verurteilung der Lüge sind sowohl die Motive als auch die Folgen einer Lüge irrelevant. Allein entscheidend ist die Verletzung der Pflicht zur Wahrhaftigkeit. Der Lügende verletzt »durch die bloße Form« die Würde des Menschen. Die Pflicht zur Wahrhaftigkeit gegen sich selbst leitet sich daraus ab, dass der Mensch »sich selbst als physisches Wesen (...) nicht bloß als Mittel (Sprachmaschine) brauchen« darf. Das Sprachvermögen des Men-

schen ist nicht nur an die äußere Mittelung von Gedanken, sondern an den inneren Zweck der Gedankenmitteilung seines moralischen Wesens gebunden.

Ohne Wahrhaftigkeit, das heißt, diesen inneren Zweck nicht zu beachten, ist das Sprachvermögen nur bloßes Mittel, eben nur »Sprachmaschine«. Wer lügt, »stimmt nicht mit seiner Freiheit überein, weil er an die Lüge gebunden ist« – sein Leben lang. Zudem lässt sich das Lügen nicht im Sinne des kategorischen Imperativs universalisieren. Auch kann eine Lüge niemals »Rechtsquelle« sein.

Zu Produktwerbung und Marketing hat sich Kant nicht geäußert.

Und es muss auch nicht so gedacht werden. Es existiert die Perspektive, in der die Lüge als Angriff auf die Freiheit Anderer erscheint. Die Niedertracht liegt hier in der Instrumentalisierung desjenigen, der belogen wird. Sie liegt in der Missachtung seiner Fähigkeit zu vernünftiger Zwecksetzung. Dabei ist es egal, welchen Zwecken die Instrumentalisierung dient; ob sie aus Egoismus, Anmaßung oder Überheblichkeit geschieht.

Die moralische Zulässigkeit der Lüge liegt in der Verteidigung gegen unberechtigte Angriffe auf die Freiheit und im Schutz der Privatsphäre. Auf nichts davon kann sich Wladimir Putin berufen. ■

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
CYCLES
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlichRAD.de
dasRennRAD-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Gastro



STREET FOOD FESTIVAL ALTSTADT

Essen bildet

Das Thema »Street Food« (oder was aus den romantischen Imbisswagen von anno dazumal geworden ist) darf in der *Schnüss* ruhig ein bisschen mehr Beachtung kriegen. Zum Beispiel, wenn das *Street Food Festival* in der Bonner Altstadt am 9. und 10. April wieder seine Foodtrucks präsentiert.

Auf alle, die kulinarisch experimentierfreudig sind, endlich mal wieder raus möchten oder schlicht und spontan Bärenhunger auf feine Speisen und coole Drinks haben, warten in diesem Jahr 26 Teilnehmer (und ein Kinderkarussell) mit ihren Angeboten. Der Eintritt ist frei, Besucher sollten allerdings einen 2G-Nachweis vorlegen können (Stand Mitte März).

Da wären zum Beispiel die peruanischen Spezialitäten des **Peru Deputamare**, wie *Tamal De Polo* (Maisschnitte mit Hähnchenfüllung in Bananen-

blättern gegart, dazu Zwiebelsalat, 9 Euro) oder die *Yucas Fritas* (Pommes aus Maniok mit hausgemachten Saucen, für 6 Euro). **Panya** bietet thailändische Spezialitäten wie *Pad Thai* (gebratene Reismudeln mit Thai-Lauch, Sojasprossen, Ei, Erdnüssen und Limette, ab 5 Euro) oder *Giau Tordt* (Teigtaschen mit Hackfleisch, Koriander, Austernsauce und hausgemachter süßsaurer Sauce, 5 Euro). **Mama kocht für dich** bietet indonesische Küche wie *Geschmortes Rindfleisch Semur* (in Sojasauce gekochtes Rindfleisch, serviert mit Duftreis, Krabbenchips und indonesischem Gurkensalat, zu 9 Euro).

Schokoholics sollten bei **Chocolate Monkeyz** halt machen, hier gibt es Fruchtspieße mit Schoki und Topping nach Wahl (4,50 Euro), den Peanutbutter-Monkey-Brownie mit hausgemachter Karamellsauce (5 Euro) und einige süße Versuchungen mehr. Danach vielleicht noch Halt beim **Weinrädchen** machen, auf einen Blanc De Noir von Heribert Boch (0,2l zu 5 Euro), oder eine Weinschorle mit Silver (0,2l zu 3 Euro).

Danach passt auch wieder was rein, z.B. etwas von den **Original BCC Food Masters** mit ihrem *Einfach Burger* (150gr. Patty, Lollo Rosso, Gurken-Relish, Tomate und Burger-Sauce, zu 8 Euro) oder dem *Homestyle Blueberry Explosion* (150gr. Patty, Rucola,

Parmesanspäne, Zwiebelmarinade, karamellisierte Walnüsse, hausgemachtes Blaubeer-Relish und Burger-Sauce, zu 10 Euro). Vielleicht steht einem der Sinn aber auch mehr nach venezolanischen Speisen vom **Epale Arepa Mobil**, mit verschiedenen Arepa (runde Maisfladen) wie *Arepa Ávila* mit Kochbanane und schwarzen Bohnen (vegan, zu 9 Euro) oder *Arepa Reke* mit Rindfleisch, Käse und schwarzen Bohnen, zu 9 Euro.

Eine ganz andere Herdstelle wiederum ist der **Allgäu Bully** mit regionalen Spezialitäten wie *Bergkässpätzle* (mit Schmelzzwiebeln und Moosbeeren zu 7,50 Euro) oder *Bärlauch-Spätzle* (Bergkäse, frischer Bärlauch, getrocknete Tomate, zu 8 Euro). **Veggiewerk** bietet ein originelles Sortiment an veganen Speisen, z.B. den *Cheese-Style-Burger* (mit Sojamilch-Bun, geräuchertem Seitan-Patty, vegane Mandelkeese, Lollo Rosso, Tomaten, roten Zwiebeln, Essiggurken und Vajonnaise zu 9 Euro) oder die *Rustic Fries* (knusprig-rustikale Kartoffelfritten mit Schale, glutenfrei, zu 3 Euro).

Zuckrige Nachspeisen gibt es bei **Paradice Rolls – Ice Rolls und Bubble Waffle**, sie heißen *Flamingo Bingo* (Vanilleeis, Butterkeks, Himbeeren, weiße Schokoladensauce zu 5,50 Euro) oder *Evil Minion* (Bubble Waffle mit Banane, Kinderriegel, Zuckerstreusel und Schokoladensauce zu 6,50 Euro). Aber auch die **Donut Fee – Donuts & Creams** setzt auf süße Nachspeisen, *Mini-Cake Donuts* (8 Stück, frisch und warm hergestellt, für 5 Euro) dürfen mit knalligen Saucen wie Salzkaramelell oder Erdbeere-Kardamon-Spicy (je 1 Euro) kombiniert werden.

Bevor man zufrieden vom Gelände kugelt, noch schnell einen üppigen Cocktail bei **PJ's – Drinks & More** mixen lassen (Sorten siehe Aushang, 0,5l zu 8,50 Euro), es gibt sie auch alkoholfrei (6,50 Euro), alternativ geht auch ein selbstgemachter Eistee (verschiedene Sorten, zu 5 Euro). [KLAAS TIGCHELAAR]

Street Food Festival Altstadt

Kurfürstencarré Bonn (Heerstraße 137)

Sa. 9. April von 12:00-22:00 Uhr

So. 10. April von 12:00-20:00 Uhr

www.street-food-bonn.de



KULINARIA

Riesling Alte Reben

Im höchstgelegenen Weingut der Pfalz in Burrweiler arbeiten echte Riesling-Experten. Sie haben nach eigener Aussage »das fantastische Glück, mit einem unglaublich facettenreichen Bodenportfolio arbeiten zu dürfen«. Im Fall der »Gleisweiler Hölle – Alte Reben« sind das bis zu 65 Jahre alte Rebstöcke, die in 30 Metern Tiefe versuchen, an vorhandene Wasservorräte zu kommen, »die im Buntsandstein nur kurzfristig gespeichert werden«. Die Nährstoffe werden somit nur auf 2-3 Trauben pro Stock konzentriert, statt auf 7-8, wie gewöhnlich.

Im Tasting von *fallstaff* ergab das 2020 souveräne 91 Punkte, und jeder, der auch nur ein bisschen auf Riesling steht, wird beim ersten gekühlten Schluck ein Lächeln aufsetzen. Ein sehr rundes und komplexes Geschmacksbild aus Ananas, Mango und ein wenig Pampelmuse erschließt sich einem unmittelbar und vollmundig direkt beim ersten Kontakt. Mit angenehmer Tiefe und elegantem Finale fließt der Wein hinunter, kompakt und stimmig, ohne irgendwelche dominanten Noten im Abgang. Und in diesem Fall ist das nicht als »gewöhnlich« zu interpretieren, sondern als eine fantastische Gesamtkomposition, die natürlich nach einem weiteren Glas ruft und auch erfahrenen Weinnasen ein anerkennendes Nicken bringt. Für Zahlenfetischisten: Es gab schon seit dem 2018er Jahrgang alljährlich überzeugende Punktzahlen, neben *fallstaff* auch bei *Vinum*, bei *Eichelmann* und *Rüdiger Kleinke* wurde zufrieden das Glas geschwenkt. [K.T.]



Gleisweiler Hölle Riesling 2020 · Vom Weingut Sankt Annaberg
9,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Klein, Himberger Straße 35,
53604 Bad Honnef. Tel. (02224) 8606. edeka-klein.de



Saperavi aus Georgien

Obwohl es in Georgien tatsächlich eine uralte Weintradition gibt, ist das Land bislang nicht sonderlich prominent in den regionalen Weinhandlungen vertreten. In Kachetien, Kartlien und einigen weiteren Landesregionen wird Rotwein angebaut, leider sind die in vergrabenen Tonfässern vergorenen Weine (das sogenannte »kachetische Verfahren«) mit ihrer tanninherben Art nicht sonderlich auf den Geschmack

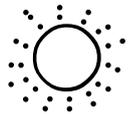
westlicher Weinconnaissance zugeschnitten. Traditionell war Russland größter Abnehmer georgischer Weine, der Handel ist jedoch schon seit dem Kaukasuskrieg 2008 stark zurückgegangen und steht wohl aktuell auch nicht auf den solidesten Füßen.

Das mittelgroße Weingut »Koncho & Co.« der Konchoshvili-Familie, mit 30 Hektar Reben in einer kachetischen Mikrozone, hat sich auf die behutsame Modernisierung der georgischen Weintradition fokussiert und bringt mit diesem Saperavi einen ausgewogenen, würzig-kraftigen Rotwein auf den Tisch, der gerne mal mit dem Piemonteser Nebbiolo verglichen wird. Aber natürlich ist er derzeit auch ein guter Aufhänger für ein politisches Tischgespräch. [K.T.]

Saperavi 2019 · Weingut Koncho & Co.
8,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei Jacques Weindotep, Königswinterer
Straße 55-57, 53227 Bonn. Tel. (0228) 477 948. jacques.de

Die Terrasse ist eröffnet!

Mit neuen Gerichten



Unsere Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich samstags
von 12⁰⁰ Uhr bis open end

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag

Sonja's

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 65 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

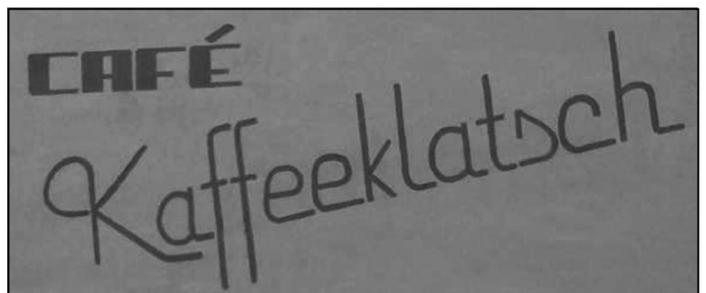
Außerdem gibt es uns auch im Bonner Süden:
Das Cultura Süd, Bonner Talweg 16.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:

Beuel: Mo. – Fr. 8.30 – 17.00, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr
Bonner Talweg: Mo. – Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 0176-704 979 94 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr

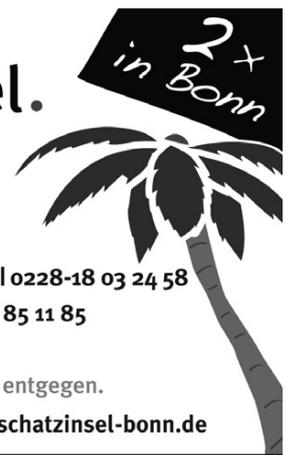
Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de





BONN BEI NACHT

GHOST CITY ODER FRÜHER WAR MEHR LAMETTA

VON GITTA LIST

D Bonn bei Nacht // Wer hat sich diese Stadt bloß ausgedacht, lästerten Schroeder Roadshow 1983 frech und machten sich über *tote Fußgängerzonen* lustig. Liebe Güte, was würden die Schröders heute erst texten.

Denn 1983ff waren die Nächte für Bonner Verhältnisse noch gar nicht mal so schlecht, die Älteren werden sich erinnern. Es gab schöne kleine schräge Klubs (erinnert sich noch wer an das *M8* am Stadthaus?), es gab Klub-Kneipen wie den *Schuppen* (schummriger Vorgänger des *Pavlov*), das *Penelope* (den extrem verqualmten Lärmverschlag in der Kasernenstraße, Odysseus hätte ihn gemieden), das *City BonnBons* in der Wenzelgasse (wo man stundenlang Schach spielen, abhängen und ganz gut die Schule schwänzen konnte), das *Kotelett*, die »Jazze« (wo es musikalisch mal wirklich interessant zur Sache ging).

Es gab die *Rheinterrassen* (für den richtig großen Sound und jede Menge spektakulärer Acts).

Es gab den »Künstlerkeller« *Kerze*, wo sich auch Nichtkünstler durch die Nacht quatschten, qualmten, sofften und wo die Bonner Zocker zockten, und wenn sich dort morgens um fünf oder sechs Uhr die Türe schloss, ging man in die Acherstraße zur Bäckerei Caspers, wo es offenheiße Brötchen gab, die leckersten überhaupt. Oder man ging ins Ellerviertel im Bonner Norden, mit den Marktleuten frühstücken.

Diese Aufzählung ließe sich erweitern – aber es soll hier nicht ums Durchzehen gehen und auch nicht um ein Lamento darum, wo das nicht (mehr) möglich ist.

Es geht darum, dass es in Bonn mal ein bisschen mehr Interessantes gab. Für Nachtschwärmer, Abendschwärmer auch, alle möglichen Leute eben. Nicht in der Auswahl, wie sie eine wirklich große Großstadt bietet, aber immerhin gab es ein gewisses »Angebot«, und das war nicht so schlecht.

Bonn war nie Berlin, Bonn ist noch nicht mal Köln – und warum auch, Bonn war und ist eine eher unaufgeregte Stadt, das hat sogar einen gewissen Charme. Aber Langeweile hat keinen Charme, Ödnis erst recht nicht.

Wie schön, wenn die Straßen in einer Innenstadt auch nach Einbruch der Dunkelheit noch belebt sind, wenn dort Flaneure, Schlenterer, Schaufenstergucker – eben alle möglichen Leute unterwegs sind. Und wie schön, wenn es »einen Passier« gibt.

Ein bisschen Abendschwärmerei rettet der Bonner Kultursommer, eine ganze Menge Abendschwärmerei rettet die Bonner Kinemathek mit ihren Internationalen Stummfilmtagen im Arkadenhof der Universität, auch das Konzertgeschehen (zB im Stadtgarten) ist ja das schlechteste nicht. Das ist alles fein und schön – aber deutlich zu wenig für eine Stadt, die sich Großstadt nennen möchte (es der Listung nach sogar

ist) und sich überhaupt ganz gern mit Selbstlob überhäuft.

Von urbanem Flair ist in Bonn nicht mehr viel zu spüren, selbst am Wochenende nicht – es sei denn, man begibt sich freitags- bzw samstagsabends auf Gleis 1 am Hauptbahnhof, da knubbeln sich die (jungen) Leute. Von da fahren nämlich die Züge Richtung Köln ab, und da muss man schon hin, wenn man als Bonner(in) was erleben will.

Die vergangenen zwei Jahre mit dem notwendigerweise eingeschränkten oder sogar ganz ausgefallenen Präsenzbetrieb in der Uni haben die Innenstadt noch deutlicher veröden lassen (siehe dazu auch die nachfolgenden Seiten 16-18), doch was sich in dieser Stadt während der letzten *zwanzig* Jahre an Verkafftheit entwickelt hat, geht nicht auf das Konto von Covid.

Das geht – und in nicht geringem Maße – auf das Konto der Herrschaften, die leider nicht gegengesteuert haben, als die Mieten in der City und rund um die City ins schier Astronomische hochgeschraubt wurden. Wer kann sich heute noch »ein Zimmerchen in Uninähe« leisten? Dabei gäbe es »Zimmerchen« genug – nur werden die eben nicht mehr vermietet. Die Bonner City ist, und es handelt sich dabei immerhin um ganze Häuser- und Straßenzüge!, mittlerweile angemietet von Ketten (wer sonst kann die horrenden Mieten bezahlen), und deren Managements haben nun einmal andere Interessen, als – und sei es in einem Dachkammerchen – preisgünstigen Wohnraum für Studenten vorzuhalten. Lieber lässt man das Dachgeschoss leer stehen bzw bringt drei Kleiderbügel darin unter.

Doch wenn in einer City keiner mehr wohnt und lebt, wenn dort nur noch Ladenbetrieb ist, dann gehen da eben um acht Uhr abends mit den Kassen auch die Lichter aus, dann gibt es da keinen Passier mehr und keine Passanten, keine Schlenterer mehr und keine Lebendigkeit.

Es gab eine Zeit, da waren die Obergeschosse über dem Metropal an studentische WGs vermietet – diese Glücklichen frequentierten natürlich um sechs Uhr abends den Bonner Markt für einen möglichst billigen Gemüsekauf. Und frequentierten dann später abends auf ein Bier (oder zwei) das »Hähnchen«, wo sich alle tummelten, Junge und Alte, Studis und »einfache Bönnsche« - ein wirklich buntgenischtes Publikum. Oder das »Zebulon«, wo sich vorzugsweise die Anglisten trafen (andere waren aber auch willkommen).

Es gab eine Zeit, da konnten in den Häusern rund um den Römerplatz Studenten Wohnungen finden, in den Häusern im Viktoriakarree, in der Rathausgasse. Das war eine Zeit der vollen Straßen und Plätze – voll im Sinne von lebensprall, pulsierend, vital, spannend. Auch nach acht Uhr abends. Oder dann erst recht. *Tempi passati*, leider.

Aus der Bonner City ist eine Konsumkettenlarve geworden, in der man von 10 bis 20 Uhr Krempel kaufen und sich vollstopfen kann. Und das war's. *Gelebt* wird dort nicht mehr.

Und wehe, es sollte dann doch mal »was passieren«, wie zum Beispiel die Klangwelle – die einem ja nun wirklich nicht unbedingt gefallen muss, die aber jedenfalls mal so was wie ein Passierchen war, du liebe Güte, ist das denn so schlimm: Dann gleich Zeter und Mordio, und es wird die Lärmpolizei gerufen (von wem eigentlich?), bis endlich Ruhe ist. Friedhofsruhe.

Bonns Verkaffung funktioniert tags wie nachts höchst zuverlässig. In dieser unserer Innenstadt erlebt man heute garantiert keine Überraschungen mehr, weder vor noch nach 24 Uhr. Die Originale hier sterben auch aus – wer erinnert sich noch an Fuzzy mit seinem irren Kopfstand? an den Brezelverkäufer vorm Blömer? an den Saxophonspieler vor Möbel Graff? – und das hat einen Grund. Originale brauchen Publikum. Wo keines ist, sind sie nicht. ■

Aus der Bonner City ist eine Konsumkettenlarve geworden, in der man von 10 bis 20 Uhr Krempel kaufen und sich vollstopfen kann. Und das war's. Gelebt wird dort nicht mehr.

APROPOS ZETER UND MORDIO ODER WARUM DIE RATSKOALITION BEFINDET, DASS BONN EINEN NACHTBÜRGERMEISTER BRAUCHT

»Eäufig gibt es Konflikte in der Nähe von öffentlichen Plätzen oder Parks zwischen Menschen, die draußen zusammensitzen und den direkten Anwohnenden. In diesen Konflikten wird zukünftig die Nachtbürgermeister*in vermitteln. Sie soll sich auf kreative Weise um die Organisation des Nachtlebens und der (Klein-)Kulturszene in Bonn kümmern, zentrale Anlaufstelle und Ansprechperson für Gastronomie, Kulturschaffende, Anwohnende sowie Politik und Verwaltung sein und zwischen den Akteuren vermitteln. Wir erhoffen uns dadurch, dass an den bekannten Orten, wie der Poppelsdorfer Allee, dem Rheinufer und auch am Frankenbadplatz die Konflikte abnehmen und wir alle gut in unserer Stadt zusammenleben können.«

Ein entsprechender Antrag ging am 17.3. durch den Rat und wurde in Mehrheit (gegen die Stimmen aus CDU, BBB und AfD) so beschlossen.

Übrigens:

Die Idee des Nachtbürgermeisters stammt aus Amsterdam (834.000 Einwohner), wo der Posten des »nachtsbürgermeister« 2012 eingeführt wurde. In Paris (2,17 Mio Einwohner), London (8,9 Mio Einwohner) und New York (8,8 Mio Einwohner) gibt es Nachahmer: Dort ist ein »Conseil de la Nuit«, »Night Czar« beziehungsweise »Director of Nightlife« als Schnittstelle zwischen Politik und Clubszenen aktiv.

Schon merkwürdig, dass eine Stadt wie Bonn, die theoretisch ja locker in ein Pariser Viertel passte, für die wenigen Orte, wo hier mal etwas Nachtleben stattfindet, eine »Vermittlerstelle« braucht.

Macht Provinzschlaf etwa krawallig?

»ANGSTRÄUME« IN DER STADT

FRAGEN ZUR NACHT AN DIE BONNER POLIZEI

G*Gibt es Bereiche, in denen im Tag-/Nacht-Vergleich ein signifikanter Unterschied zu verzeichnen ist (Gewaltdelikte)?*

Gehen nachts häufiger Hilferufe ein als tagsüber?

Entscheidend ist aus Sicht der Täter sicherlich die sich bietende Tatgelegenheit.

Diese kann sich beispielsweise bei Veranstaltungen durchaus schon tagsüber entwickeln (z.B. Taschendiebstähle). Tatorte können beispielsweise auch Abstellorte für Fahrräder sein – auch hier spielt die Tageszeit oftmals keine entscheidende Rolle.

Gerade aus im innerstädtischen Bereich gehen in den Abend- und Nachtstunden und hierbei verstärkt an den Wochenendtagen vermehrt Anrufe und auch Notrufe bei uns ein.

Viele Frauen nehmen bestimmte Areale in Bonn (zB den Hofgarten, Tiefgaragen, Unterführungen, Haltestellen) subjektiv als »Angsträume« wahr, die es bei Nacht zu meiden gilt. Wie berechtigt ist diese Furcht?

Zu später Stunde eingeschlagene Wege, gerade auch jenseits der belebten Citybereiche, können jedenfalls ein mulmiges Gefühl hervorrufen. Die Bonner Polizei wirkt zu den relevanten Zeiten durch bestmögliche Präsenz- und Kontrollmaßnahmen diesem Gefühl und auch möglichen Tatgelegenheiten bestmöglich entgegen.

Lässt sich sagen, ob bzw inwieweit eine Videoüberwachung bestimmter Areale dazu führt/geführt hat, dass diese »sicherer« werden?

Die Videoüberwachung dient der Verhütung von Straftaten und hat daher einen präventiven Charakter. Der Vorteil einer mobilen und damit flexi-

blen Videoüberwachung liegt u. a. auch darin, dass Kriminalitätsphänomene anlassbezogen und vor allem relativ schnell begegnet werden kann. Daher werden auch zukünftig Aufstellorte flexibel anhand aktueller Kriminalitätsauswertungen ausgewählt werden.

Auch wenn die präventive Wirkung mit Blick auf tatsächlich verhinderte Straftaten situativ kaum messbar ist, so zeigen unseren Erfahrungen, dass die erfassten Straftaten in den Beobachtungszeiträumen in aller Regel rückläufig waren.

Mit Blick auf das subjektive Sicherheitsempfinden ist für die konkrete Umsetzung der Videoüberwachung sicherlich auch wesentlich, dass speziell geschulte Einsatzkräfte der Leitstelle das Geschehen »live beobachten« und somit eine schnelle polizeiliche Reaktion auf mögliche gefahrenräftige Situationen gewährleistet ist.

Die Videoüberwachungsanlagen des PP Bonn waren im Jahr 2021 an insgesamt 105 Tagen, vorrangig an Wochenenden, zwischen sechs und sieben Stunden an sechs Standorten im Einsatz. An 101 Tagen waren beide Anlagen im Einsatz, an vier Tagen lediglich eine.

Die polizeiliche(n) Videoüberwachungsanlage(n) werden auch im Jahr 2022 im gesamten Zuständigkeitsbereich unserer Polizeibehörde flexibel zum Einsatz kommen. Die konkreten Bereiche werden in Abhängigkeit von der jeweiligen Lageentwicklung ausgewählt. Ein Schwerpunkt ist dabei sicher im Bereich des Hofgartens zu sehen.

Darüber hinaus beobachten wir stetig die aktuellen Lageentwicklungen in unserem Bereich und führen an ausgewählten Schwerpunkten, beispielsweise in der Bonner City und am Hofgarten, regelmäßig Präsenz- und Kontrolleinsätze durch.

Die Bonner Polizei ist jedenfalls auch und insbesondere in den Nachtstunden immer für die Bürger*innen ansprechbar – auch über unseren polizeilichen Notruf 110!

Unsere Fragen beantwortete Robert Scholten, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im PP Bonn; wir danken.



© MATTHIAS MEYER



EIN SCHLOSS MUSS IN KUR

Die dringend gebotene Sanierung des barocken Hauptgebäudes unserer Universität muss bald beginnen. Auch hinsichtlich der Interimsquartiere für den Vorgesungsbetrieb soll der dafür vorgesehene Zeitrahmen eingehalten werden. Doch genau dazu stehen noch Fragen offen – und die Uni-Leitung wird nervös

VON GITTA LIST

Bonn war über 40 Jahre Bundeshauptstadt, seit 26 Jahren ist es UN-Stadt. Seit über 200 Jahren ist Bonn Uni-Stadt, Sitz der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität – ein nicht hoch genug zu schätzendes Privileg, bedeutet das universitäre und studentische Leben für die Stadt doch eine beständige Bereicherung.

Auf die Bedeutung des Universitätsbetriebs für die Stadtgesellschaft wies auch Rektor Michael Hoch bei der jüngsten Informationsveranstaltung der Uni-Leitung zu den Planungen eindringlich hin, wobei aus seinen Ausführungen eine gewisse Sorge herauszuhören war. Was kein Wunder ist: Allein schon der Zeitplan für die umfangreiche Sanierung (die derzeitige Nutzungsfläche des Hauptgebäudes beträgt rund 26.000 Quadratmeter) ist als durchaus »sportlich« zu bezeichnen. 2024 sollen die Maßnahmen starten, innerhalb von zehn Jahren sollen sie vollendet sein – »ein enges Zeitfenster«, wie Hoch betonte. Indes: Die erforderlichen Genehmi-

gungen der Stadt für die Erschließung der seitens der Uni geplanten Interimsstandorte (Hofgartenwiese und Stadtgarten) stehen noch aus. »Wo die Bauten genau errichtet werden könnten, darüber sind Universität, Bau- und Liegenschaftsbetrieb und Stadtverwaltung derzeit im Gespräch. Neben dem primär avisierten Hofgarten wird dabei auch über weniger geeignete, da weiter entfernte Standorte gesprochen. Auch eine Verteilung auf verschiedene Standorte ist denkbar«, heißt es offiziell.

Hoch unterstrich mehrfach sein Verständnis dafür, dass dazu baurechtliche Fragen und Denkmalschutzaspekte umfassend geklärt werden müssen. Nur laufen die Gespräche dazu zwischen Uni-Leitung und Stadtverwaltung ja bereits seit Längerem (»habe den ganzen Umfang dessen, was auf uns zukommt, 2021 dargelegt«), ohne dass es bis jetzt Planungssicherheit gäbe. Das ist kein befriedigender Status quo: »Wir brauchen jetzt positive Ent-

scheidungen«, lautete sein dringlicher Appell.

Und zwar, das wünscht man sich seitens der Universität dringlichst, positive Entscheidungen dafür, dass der Universitätsbetrieb auch während der Schloss-Sanierung (entspannte Prognose Hoch: »zehn Jahre Zumutung«) inmitten der Stadt verbleiben kann – so sehen es die Pläne seitens der Uni vor.

»Im Umfeld des Hauptgebäudes« sollen »(...) ökologisch hochwertige und architektonisch ansprechende Interimsbauten als Ersatzflächen für Lehrveranstaltungen, die derzeit im Schloss durchgeführt werden«, dienen. Diese könnten, so der Plan, nicht nur für den Vorlesungsbetrieb genutzt werden, sondern stünden darüber hinaus auch für Kulturveranstaltungen der universitären und außeruniversitären Kulturgruppen zur Verfügung. Diese »Modulbauten« (die späterhin sogar noch anderweitig Verwendung finden können) sollen sicherstellen, dass der Unibetrieb auch während der Sanie-

rungsphase möglichst inmitten der Stadt verbleibt und nicht zersplittert wird, etwa in Teilen an die Peripherie Bonns, beispielsweise ins Areal der Pädagogischen Fakultät.

Argument 1

Eine zentrale Ansiedelung sei auch deshalb von großer Bedeutung, damit »größere Einschränkungen für die vielen tausend Studierenden, die aufgrund ihrer Studiengänge zwischen den Campussen im Stadtgebiet pendeln müssen, möglichst gering gehalten« würden. In der Tat dürften es die Studierenden als »essentiell wichtig« beurteilen, dass möglichst viele Flächenanteile im Hofgarten realisiert werden. Ein ganz normaler Studientag mit seinem Präsenzprogramm ist kaum zu organisieren, wenn Vorlesungs- bzw. Seminarräume so weit auseinander liegen, dass an pünktliches Ankommen zur Anschlussveranstaltung eigentlich nicht zu denken ist. Wie soll das gehen?

Argument 2

Aus Sicht der Universitätsleitung hätte eine Auslagerung der Studenten und Mitarbeiter nicht nur gravierende Folgen für den Universitätsbetrieb, sondern auch für die Innenstadt »und damit die Stadtgesellschaft«.

»Studentisches Leben in und um die Hofgartenwiese prägt und belebt diesen Bereich zum Nutzen aller, die das Areal als innerstädtischen Freizeit- und Begegnungsraum schätzen. Auch für den Tourismus stellt der Hofgarten einen attraktiven Anlaufpunkt dar.

Die Belegung des Areals ist auch für einen sicheren und angstfreien Betrieb des innerstädtischen Areals von zentraler Bedeutung. Das Gelände wird bereits heute von vielen als Angstraum wahrgenommen und gemieden. Was geschieht, wenn dann noch die täglichen Zuströme von Universitätsmitarbeitenden und Studierenden versiegen, konnte man in der Pandemie erleben, als der Hofgarten zu einem polizeilichen Einsatzschwerpunkt geworden war und zeitweise durch eine Videoüberwachung unter Kontrolle gehalten werden musste. Die Pandemie-Situation mit einhergehender digitaler Lehre und Home-Office-Regelungen hat nachweislich gezeigt, dass sich die allgemeine Situation im und rund um den Hofgarten, vor allem in Bezug auf Kriminalität und Belästigungen, erheblich verschlechtert hat. Auch daher ist die Belegung des Hofgartens durch Universitätsbetrieb fundamental wichtig – für alle Menschen in Bonn.«

Die Belebung des Areals ist auch für einen sicheren und angstfreien Betrieb des innerstädtischen Areals von zentraler Bedeutung. Was geschieht, wenn die täglichen Zuströme von Universitätsmitarbeitenden und Studierenden versiegen, konnte man in der Pandemie erleben, als der Hofgarten zu einem polizeilichen Einsatzschwerpunkt geworden war.

ZWEI AUSWEICHQUARTIERE SIND BEREITS GEFUNDEN:

Zum 1. Mai 2022 wird die Exzellenzuniversität das Bürogebäude an der Rabinstraße 8 von der Immobiliengesellschaft Corpus Sireo übernehmen. Ein Jahr später wird die Universität ein weiteres Gebäude an der Poppelsdorfer Allee übernehmen.

Der Universität steht mit dem Gebäude an der Rabinstraße künftig eine Gesamtfläche von rund 22.000 Quadratmetern in zentraler Innenstadtlage zur Verfügung, auf denen insbesondere die geisteswissenschaftlichen Fakultäten untergebracht werden sollen, die bislang im Residenzschloss beheimatet waren. Die Katholisch-, Evangelisch-theologische und die Philosophische Fakultät räumen das barocke Gebäude vorübergehend.

Das Mietverhältnis beginnt mit der Übergabe der Immobilie am 01.05.2022. Das Mietverhältnis läuft bis 2037, eine Verlängerung ist ausdrücklich möglich. Im Gebäude sollen vor allem Büros für die wissenschaftlich Beschäftigten der betreffenden Fakultäten untergebracht werden, aber auch Bibliotheksflächen, Seminar- und Besprechungsräume. Auch eine Tiefgarage im Untergeschoss gehört zum Objekt.

In der Poppelsdorfer Allee wird die Universität ab etwa Mitte 2023 das Gebäude Poppelsdorfer Allee 31-33 übernehmen und bis 2038 mieten. Das ehemalige Hauptverwaltungsgebäude der Versicherung Deutscher Herold wird derzeit für die neue Nutzung vorbereitet. Rund 9.000 Quadratmeter Nutzfläche stehen dort als Ersatzunterbringung für die Universitätsverwaltung zur Verfügung.

Eine kleine Zukunftsmusik

Neuer Platz für Bibliotheken, Medien und Kommunikation soll im Viktoriakarree entstehen. Das »Forum des Wissens« wird nach der Generalsanierung dauerhaft Funktionen aus dem Hauptgebäude übernehmen und zu einem Ort der Begegnung der Forschenden und Lehrenden untereinander und mit der Stadtgesellschaft werden.

Zertwitter



Das Bier- und Weinelokal in der Bonner Südstadt

Argelanderstraße/Ecke Königstraße

Tel. 0228/21 07 01
www.zabi-bonn.de

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf, Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage

Für den großen Hunger:

Riesenportion.

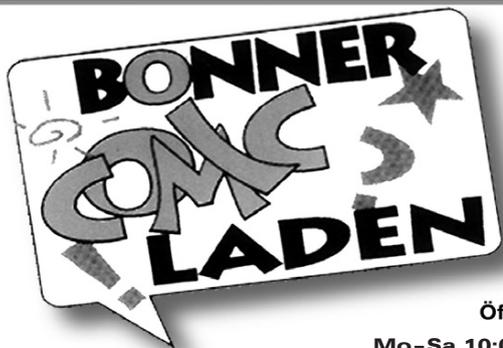
von 19.45 Uhr bis 20.00 Uhr.

bis zu 1kg Speisen für 5,- Euro.
Auswählen, solange der Vorrat reicht,
nur zum Mitnehmen in unseren Behältern.



CASSIUSGARTEN
RESTAURANT & CAFE

Vis a vis Hbf. Maximilianstraße 28d · 53111 Bonn · Tel.: 0228 652429
Mo - Fr, 11.00 - 20.00 Uhr · Frühstück ab 8.00 Uhr · www.cassiusgarten.de



Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10:00-19:00 Uhr

Oxfordstr. 17
53111 Bonn

Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: www.comicshop.de
E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS ROMANE ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

**SPENDEN
FINALE
REGENWALD**

Sei kein Frosch,
sei spendabel –
für den „Bonner Regenwald“

www.spendenfinale-regenwald.de

AKG
Alexander Koenig-Gesellschaft e.V.

**REGIENWALD
MUSEUM
KOENIG**

Fazit

Die Standort-Entscheidung muss bis zum Sommer dieses Jahres getroffen werden, damit die Ersatzbauten rechtzeitig zur Räumung des Hauptgebäudes in 2024 zur Verfügung stehen.«

»Es ist der Wunsch der Universität, einen Schulterchluss der Stadtgesellschaft, der Kommune und der Universität zu erreichen. Daher geht die Universität Bonn derzeit auf alle Gesprächspartner zu, die dazu beitragen können, diese Ziele zu erreichen.«

Die Uni tut Bonn gut

Wenn es für Bonn einen wichtigen Quell urbaner Vitalität gibt, dann ist es ja wohl die Uni – und gewiss ist

das inmitten der Stadt gelegene Hauptgebäude mit seinen rund 11.000 Studierenden und rund 1.000 Beschäftigten der Ort, der ›Leben in die Stadt‹ bringt. Kaufkraft übrigens auch, selbst Studenten konsumieren ja gelegentlich.

Nicht auszudenken, welche Ödnis sich ausbreitete, würde dieser Ort ›wegen Umbaus einstweilen geschlossen‹. Schon unter diesem Aspekt spricht alles für die geplante Standortsicherung in Interimsbauten rund um Schloss und Hofgarten. Dass sie überhaupt infrage steht, irritiert einigermaßen. Es dürfte sich doch allmählich auch in der Stadtverwaltung herumgesprochen haben, dass es in Bonn schon viel zu viele *lost places* gibt. [GITTA L15T]

ÜBER DAS KURFÜRSTLICHE SCHLOSS

Unter dem Wittelsbacher Kurfürsten Ernst von Bayern wurde Bonn Ende des 16. Jahrhunderts offiziell die Haupt- und Residenzstadt des Kurfürstentums Köln. Hundert Jahre später durch Kriegseinwirkung zerstört, legt Kurfürst Joseph Clemens von Bayern den Grundstein für einen großen, prächtigen Neubau. Die vierflügelige Schlossanlage wurde jedoch 1777 weitgehend durch einen schweren Brand zerstört. Beim Wiederaufbau wurde lediglich der Hofgartenflügel mit seinen beiden Ecktürmen wieder errichtet. In der Französischen Revolution endete die kurfürstliche Herrschaft. Beim Wiener Kongress kam das Rheinland zu Preußen.

König Friedrich Wilhelm III. wählte Bonn als Standort für eine neue Universität aus. Diese wurde am 18. Oktober 1818 gegründet und erhielt das ehemalige kurfürstliche Schloss als ihr Hauptgebäude (wie auch das Poppelsdorfer Schloss). Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das Residenzschloss aufgrund des großen Raumbedarfs der stetig wachsenden Universität als Vier-Flügel-Anlage nach klassischen Plänen erweitert. Der Bau wurde während des Zweiten Weltkriegs durch Luftangriffe schwer beschädigt und in der Nachkriegszeit wieder aufgebaut.

Beide Barockanlagen gehören heute zum Körperschaftsvermögen der Universität, sind aber an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW verpachtet, der die Liegenschaften instand hält und vermarktet.

Das historische Gebäude beherbergt heute viele Fächer der Philosophischen Fakultät sowie die beiden theologischen Fakultäten der Universität Bonn. Auch Teile der Verwaltung sind hier untergebracht.

Wesentliche Teile des heutigen Schlosses sind beim Wiederaufbau in der Nachkriegszeit entstanden und spiegeln den damaligen Stand der Technik und des öffentlichen Bauens wider. Nach über sechs Jahrzehnten ist nicht nur die Bausubstanz »in die Jahre gekommen«, auch die technische Infrastruktur und der Zuschnitt der Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr modernen Standards und machen eine umfassende Grundsanierung dringend notwendig.

Hinzu kommen erhebliche Nachbesserungsbedarfe im Bereich des Brandschutzes, wegen denen bereits Teile des Gebäudes geschlossen werden mussten. Andere Bereiche können nur mit erheblichen Zusatzaufwand offen gehalten werden. Alle Maßnahmen haben zudem den hohen Anforderungen des Denkmalschutzes zu genügen.

Die derzeitige Nutzungsfläche des Hauptgebäudes beträgt rund 26.000 Quadratmeter; es ist damit das größte der rund 200 von der Universität im Stadtgebiet Bonn genutzten Gebäude. Mit der Sanierung sollen auch zusätzliche Flächen entstehen, um den gewachsenen Raumbedarf zu decken. Dafür ist unter anderem das Viktoriakarree im Gespräch, wo (s.o.) ein »Forum des Wissens« entstehen soll.

Musik



Letzte Runde

DÜRFEN WIR HIER NOCH RUMTANZEN?

Gerade haben die Scorpions ihre Arena-Tour für dieses Jahr abgesagt. Schuld sind nicht Altersbeschwerden der Rollator-Hardrocker, sondern der ewig miese Spielverderber Corona. Zumindest für diejenigen eine Schlappe, die da auf Krücken noch mithadbangen wollten, sonst auch egal. Wir würden uns schon mit einer einzigen durchzechten Nacht mit guter Musik begnügen, das ging nämlich mal in Bonn, und wird auch bald schon wieder gehen.

Lassen wir die Glaskugel mal ein bisschen Optimismus verbreiten und Orte wie die **Zone** (Maxstraße 2a) nennen, wo man am Rande der Altstadt freitags und samstags bis 5 Uhr mit dem Blues heulen und feinsten Single Malt trinken darf. Mit längeren Haaren und Lust am Schütteln selbiger schlägt man zu später Stunde am besten im **Tresor** (Wolfstraße 11) auf, wo der Heavy Metal-Gott ebenfalls bis 5 Uhr morgens seine Pommegabel in den Himmel reckt.

Politischer, melancholischer und auch etwas kompromissloser darf jede/r zu Punkrock, Postpunk, Indie, Hardcore, Live-Musik und fair ge-

preisten Drinks im »right place for the wrong people« namens **Bla** (Bornheimer Straße 20-22) abfeiern, eine weitere Empfehlung auf der in Bonn doch nicht so kurzen Liste der *Must-see-and-hear*-Clubkneipen.

Kurz auf den E-Roller (oder, vernünftiger auf das Fahrrad oder Schusters Rappen) und ab in die Südstadt, wo die altherwürdige **Mausefalle** (Weberstraße 41) eine seltsam-anziehende Mischung aus Kellerkult, Livebühne, Herrengedeck, Dart-Olympiade und musikalischer Kompetenz verströmt, die von Psychedelic Rock bis NDW stets unberechenbar bleibt.

Zurück im Bonner Bermuda-Dreieck, nimmt das **Namenlos** (Bornheimer Straße 20-22) einen auf, wo die Besitzer wechselten, aber der Name und die musikaffinen Ambitionen nie an Relevanz eingebüßt haben. Auch hier gibt es regelmäßig Live-Konzerte und anderen kulturellen Mehrwert. Bleiben noch das **Blow Up** (Sterntorbrücke 7) zwischen Friedensplatz und Altstadt, ein raum- und zeitloses Glückseligkeitsloch der Kneipenkultur, an dessen wildeste Abende sich nur diejenigen zu erinnern glauben, die natürlich gar nicht



U P D A T E

Fr. 01.04.2022 | Christuskirche, Bochum
Mo. 04.04.2022 | Brückenforum, Bonn

**DAS VPT
HELDEN DER GALAXIS**

Fr. 01.04.2022 | Gloria, Köln

HEINZ STRUNK

Sa. 02.04.2022 | Gloria, Köln

THE DIVINE COMEDY
special guest: Paul Gerlinger

Mo. 04.04.2022 | Helios 37, Köln

KING HANNAH

Di. 05.04.2022 | Blue Shell, Köln

**THE WEATHER
STATION**

Di. 05.04.2022 | Luxor, Köln

CHARLOTTE CARDIN

Di. 05.04.2022 | Stadtgarten, Köln

LESLIE CLIO

Di. 05.04. + Mi. 06.04.2022 | Artheater, Köln

MILLIARDEN

Sa. 09.04.2022 | Helios 37, Köln

ZOLA BLOOD

Sa. 10.04.2022 | Luxor, Köln

THE BLUE STONES

Sa. 10.04.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
Do. 14.04.2022 | Zeche, Bochum

WHITE LIES

special guest: Charming Liars

Di. 12.04.2022 | Gebäude 9, Köln

STILL CORNERS

Mi. 13.04.2022 | Luxor, Köln

DAYGLOW

special guest: Oscar Lang

Mo. 04.04.2022 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

Di. 12.04.2022 | E-Werk, Köln

KETTCAR

Mi. 13.04.2022 | Tonhalle, Düsseldorf

MAX MUTZKE

Sa. 16.04.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

AGAINST THE CURRENT

special guests: Yours Truly & Halfives

Di. 19.04.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ONE REPUBLIC

Sa. 23.04.2022 | E-Werk, Köln

DAS LUMPENPACK

Sa. 24.04.2022 | Palladium, Köln

Bonobo special guest: Poté

Sa. 01.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THE WOMBATS special guest: Vistas

Sa. 07.05.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SAM FENDER

Sa. 07.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

BEAR'S DEN

Fr. 13.05.2022 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

SCOOTER

Sa. 14.05.2022 | E-Werk, Köln

DODIE special guest: Sody

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

So. 17.04.2022 | Die Kantine, Köln
JULIAN LE PLAY

Mo. 18.04.2022 | Yuca, Köln

KAWALA

Di. 19.04.2022 | Gloria, Köln

BOWIE LIVE

Mi. 20.04.2022 | Stadtgarten, Köln

ORLA GARTLAND

Mi. 20.04.2022 | Blue Shell, Köln

THE BESNARD LAKES

Mi. 20.04.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

INHALER

Mi. 20.04.2022 | Kulturkirche, Köln

JOEP BEVING

Do. 21.04.2022 | MTC, Köln

SHAWN JAMES

special guest: Gravedancer

Do. 21.04.2022 | Die Kantine, Köln

TOMMY CASH

Fr. 22.04.2022 | Artheater, Köln

KENSINGTON ROAD

Sa. 23.04.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ASGEIR

Sa. 23.04.2022 | Stadtgarten, Köln

FEWJAR

Sa. 23.04.2022 | Luxor, Köln

DIRTY DEEDS '79

Sa. 24.04.2022 | MTC, Köln

WALT DISCO

So. 24.04.2022 | Gebäude 9, Köln

NOTHING

event.
START WDR7
piranha
kultunews



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

dabei waren. Und auch **Das Nyx** (Vorgebirgsstraße 19) im Herzen der Altstadt, mit Biergarten, 20 verschiedenen Bieren und einer seit 2004 hart erarbeiteten Mische aus Eckkneipe, Partydisco und Schluckschuppen-Kompetenz, darf hier nicht unerwähnt bleiben. **Die Wache** (Heerstraße 145) kann in der Liste der Nachtschwärmer-Pilgerstätten auch nicht fehlen, hier haben deine Eltern schon Shots gekippt, als die noch Kurze hießen, und der Laden noch *Bonn-Bons*.

Wer bei der Kneipentour hart abdreht, landet vielleicht auch noch im **Limes** (Theaterstraße 2), der versteckten Perle auf der Theaterstraße, die freitags und samstags mit vornehmlich lauter Musik, korrekter Bierauswahl und Öffnungszeiten bis zirka 3 Uhr lockt. Und dann ist

irgendwann auch alles egal, und man landet auf allen Vieren in der **Musiktruhe** (Maxstraße 40), ebenfalls an Freitagen und Samstagen bis 3 Uhr geöffnet, und als rustikal vertäfelter Ruhepol in der Altstadt vielleicht nicht der schlechteste Ort, um die müden Partyglieder mal kurz hängen zu lassen und sich auf Kölsch-Cola-Niveau auszunüchtern. Noch nicht genug? Dann nochmal auffrischen, die Tolle glätten und eine Seidenkrawatte umschwingen, damit der vielleicht nicht härteste, aber bestgekleidete Türsteher der Stadt einen durch die Speakeasy-Tür des **The Waiting Room** (Münsterstraße) eintreten lässt. Da werden (Fr/Sa) bis 3 Uhr nachts die allerfeinsten Drinks zu geschmackvoll-gediegener Musik kredenzt, nicht arrogante Türpolitik, sondern guter Ton ist hier Trumpf. [K.T.]



NERVOUS? TENSE? TIRED?

Ab auf die Insel

Trott und Trouble einen Abend lang den Rücken kehren und sagen »Ich bin dann mal auf der Insel« – ja, das geht auch bei uns: Ab dem 3. Juni auf der zauberhaften Insel Grafenwerth, wo das diesjährige Sommer Open-Air an sechs Abenden mit Musikgenuss und Siebengebirgsflair ein einzigartiges Programm bietet.

Den Auftakt macht der **Klassik Abend**; tags drauf betritt Ausnahmetalent und Urgestein **Uli Jon Roth** die Bühne und zeigt bei der Weltpremiere von »The Alpha Experience« die ganze Bandbreite seines Könnens von Klassik über Flamenco bis Rock.

Grammy-Preisträger **Andreas Vollenweider** ist ebenfalls eine Marke für sich, am 5. Juni besinnt sich der Harfenist nach 10-jähriger Bühnenabstinenz auf seine Wurzeln und tritt mit Schlagzeuger Walter Keiser und Cellistin Isabel Gehweiler wieder in Trioformation auf. Rock-Ikone **Patti Smith** gibt sich am folgenden Abend die Ehre und wird bei der Gelegenheit den 6. Internationalen Beethovenpreis entgegennehmen. **ZAZ** ist mit aktuellem Album auf Welttournee und am 1. Juli auf Grafenwerth ganz in ihrem Element: *live*. Gemeinsam mit ihrer großartigen Band wird sie, das französische Energiebündel, hier ihre Spielfreude unter Beweis stellen.

Den Abschluss bildet am 2. Juli das exklusive Open-Air von **Nick Mason's Saucerful Of Secrets**. Das Gründungsmitglied von Pink Floyd spielt seit 2005 vor restlos ausverkauften Hallen wird an diesem Freilichtabend eigene Songs und Stücke der frühen PF-Alben vor 1972 zum Besten geben. [P.R.]

Tickets über www.Bonnticket.de und www.ticketmaster.de sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen

Tonträger



(Deewee)

Charlotte Adigéry & Bolis Pupul Topical Dancer

Mit unwiderstehlichem Humor und verspielten Beats wildert das belgische Duo Charlotte Adigéry & Bolis Pupul durch eine Welt voller Hass, Rassismus und Misogynie. Zu den Beats und Blips lässt es sich wunderbar tanzen, aber in den Texten von Charlotte Adigérys souligem Gesang spiegeln sich die erschreckenden Abgründe eines bis heute in vielen Köpfen lebendigen kolonial-rassistischen Denkens. »Go back to your country where you belong / Siri, can you tell me where I belong?«, singt Charlotte Adigéry und führt die bigotte Logik des Kolonialismus ad absurdum: »I am here because you were there.« Dazu aber schwingt, schäumt und groovt die Musik und fährt unwiderstehlich in die Tanzbeine. Also Hintern schwingen, bis auch das Hirn endlich begreift. Anspieltipp: »Esperanto«.

[C.P.]

Hater und sonstige Aluhut-Träger. Mimimi!«, so die Band einmütig. Sie sind am Puls der Zeit, sie sind fleißig, umtriebig und elektrifizierend motiviert – ehm, das ist also Punk (oder »Neuer Deutscher Punk«, wie Jack Pott sich selbst schubladifizieren) in den Zwanzigern des neuen Jahrtausends. Mit einer präzisen, fetten Produktion, alles auf den Punkt, und jeder Menge aus der Hüfte geschossener Videos in den digitalen Kanälen: zu Songs wie »Antiparty«, »WTS« (Wir Tanzen Scheiße) oder »Alle Meine Freunde (feat. Drei Meter Feldweg + Grundhass)«. Als NDW-Bezug darf auch hier und da ein rüdiges Keyboard nicht fehlen, und wahrscheinlich ist das im richtigen Kontext auch groß, zeitkonform und findet seine Fans. Für die höheren Semester klingt das andererseits dann doch zu poliert, monoton und irgendwie mehr Ballermann als Einkaufswagen-Downhill. Aber hey, wer hört heute noch auf die alten Leute, die erfolgreich fast alles kaputtgemacht haben? [K.T.]

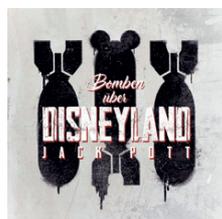
(Leak)



Leak Ghost

Ferner Pulsschlag, unheimliches Rauschen und zitternde Gitarrenklänge. »I am tired of screaming underwater«, klagt Sängerin Rachel unermüdlich zu einem düsteren Trip Hop-Beat. Mit »Ghost« legt das Nürnberger Indie-Quintett Leak ein betörendes Debütalbum vor. Dunkle Elektronikklänge treffen auf schimmernde Gitarrenwellen, getragen von ausgetüftelten Rhythmen und Synthie-Eskapaden. Über allem aber schwebt der ausufernde Gesang von Rachel. Wie Zentrifugen münden die Arrangements im ruhenden Pol der musikalischen Emotionen und vereinen stilistisch Elektropop, Dark Ambient und Indierock. »Ghost« ist ein unwiderstehlich gespenstisches Album, aus dem seltsame Arabesken und verwunschene Blüten treiben. Ein elegischer Genuss, in dem man aber nie ertrinken kann. Anspieltipp: »Thief«.

[C.P.]



(Dackelton/
Broken Silence)

Jack Pott Bomben über Disneyland

»Besuchen Sie Europa (solange es noch steht)« – ein Hit der Band Geier Sturzflug aus den 1980ern, den die jungen Wochenendpunks von Jack Pott aus der »Marmeladenstadt« Bad Schwartau letztes Jahr in ein neues Cover-Korsett gepackt haben. In diesen kriegerischen Zeiten vielleicht noch tagesaktueller, als eigentlich befürchtet, aber da muss man dann halt durch. »Adoleszenzgeschichten« hieß die letzte EP, darauf die Single »Antischwurbler«, »eine Antwort auf alle schlecht gelaunten Covidioten, Reichsbürger,



U P D A T E

So. 24.04.2022 | Luxor, Köln

FOY VANCE
special guest: Lee Rogers

Di. 26.04.2022 | Blue Shell, Köln

SQUIRREL FLOWER

Di. 26.04.2022 | Helios 37, Köln

I AM KAWEHI

Mi. 27.04.2022 | Helios 37, Köln

FRITZI ERNST

Do. 28.04.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JOSHUA RADIN

Do. 28.04.2022 | Stadtgarten, Köln

RODRIGO AMARANTE

Fr. 29.04.2022 | Artheater, Köln

JAN VERSTRAETEN

Fr. 29.04.2022 | Luxor, Köln

VITALIC

Sa. 30.04.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BILLY RAFFOUL

Sa. 30.04.2022 | Live Music Hall, Köln

MONO INC.

So. 01.05.2022 | Luxor, Köln

KID FRANCESCOLI

So. 01.05.2022 | Helios 37, Köln

WILLIAM CRIGHTON

Mi. 04.05.2022 | Luxor, Köln

K.FLAY

Do. 05.05.2022 | Stadtgarten, Köln

CEDRIC BURNSIDE

Do. 19.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

MODERAT

Di. 24.05.2022 | Palladium, Köln

ILSE DELANGE

Do. 26.05.2022 | Palladium, Köln

CONAN GRAY

So. 29.05.2022 | Palladium, Köln

JUNGLE

Di. 31.05.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

CHARLI XCX

special guest: Elio

Mi. 01.06.2022 | Palladium, Köln

BAD RELIGION

Sa. 04.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

EMELI SANDÉ

Mo. 06.06.2022 | Palladium, Köln

KALEO

Mi. 08.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

DANIEL SLOSS

So. 12.06.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

**THE AUSTRALIAN
PINK FLOYD SHOW**

Di. 14.06.2022 | E-Werk, Köln

WILCO

Do. 16.06.2022 | Amphitheater, Gelsenkirchen

THE NATIONAL

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Fr. 06.05.2022 | Luxor, Köln

ANDY SHAUF
special guest: Helena Deland

Fr. 06.05.2022 | Gloria, Köln

MOTORPSYCHO

Fr. 06.05.2022 | Club Volta, Köln

NATHAN EVANS

Sa. 07.05.2022 | Die Kantine, Köln

half.alive

Sa. 07.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BALTHAZAR

Di. 10.05.2022 | Kulturkirche, Köln

JULIEN BAKER

Sa. 14.05.2022 | FZW, Dortmund

Fr. 20.05.2022 | Die Kantine, Köln

TOM GREGORY

So. 15.05.2022 | Gloria, Köln

TINY MOVING PARTS

So. 15.05.2022 | Live Music Hall, Köln

2RAUMWOHNUNG

Mo. 16.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WILHELMINE

Mo. 16.05.2022 | Luxor, Köln

JOJO

Mo. 16.05.2022 | Kulturkirche, Köln

DANIEL ROSSEN

special guest: Clara Ross

Di. 17.05.2022 | Luxor, Köln

LEA PORCELAIN

Köln

ROCK
ANTENNE
kulturnews

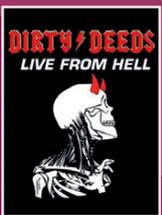
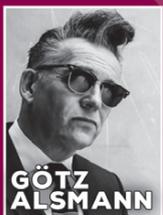
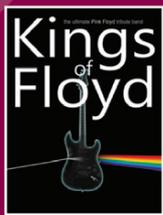


prime entertainment
www.prim-entertainment.de



FESTIVAL 2022

Musik & Wein im Ahrtal



Fr. 17. Juni Sa. 18. Juni So. 19. Juni Sa. 25. Juni
WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

Tickets an allen VK-Stellen

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



KULTUR LEBT
VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin



(4AD/Beggars Group/Indigo)

Big Thief

Dragon New Warm Mountain I Believe In You

20 Songs! Ein Doppelalbum, aufgenommen an vier verschiedenen Orten, über einen langen Zeitraum hinweg. Dementsprechend unterschiedlich ist diesmal der Big Thief-Sound geworden. Intime Lagerfeuer-Ballade im Low-Fi-Sound, dylan-esker Folk-Sing-A-Long mit Maultrommel, new wavier Sommerpop, Soundexperimente mit Avantgarde-Touch und psychedelische Pop-Eskapaden, die sich dann doch zu hymnischem Dream-Pop entwickeln, so und noch ganz anders präsentieren sich Big Thief hier, und in jedem Song voll überzeugend. Die Schaffens- und Songwriting-Kraft dieser Band ist schon unglaublich, kein schwacher Song hier. Umso wichtiger die Stimme von Adrienne Lenker, die die Songs zusammenhält. Wie etwa im fantastischen Titelsong des Albums, ein wehmütiger Wüsten-Gitarren-Ambient, zart und flüchtig wie Glühwürmchen in der Nacht. Vielleicht sollte man für dieses Album tatsächlich das leider zu oft genutzte Wort *Opus Magnum* verwenden.

[K.K.]



(Audiolith)

Neonschwarz

Morgengrauen

»Wir sind euch zu politisch, zu authentisch und zu weich, und außerdem viel zu real, viel zu fresh und supernice«, jubeln Neonschwarz auf ihrer umwerfenden neuen Platte »Morgengrauen«. Das so quirliche wie unbequeme Hip Hop-Quartett aus Hamburg liefert elf hochbrisante, lyrische und hinter Sinnig arrangierte Tracks ab, die den Deutschrapp

auf künstlerische Höhenflüge steigen lassen. Marie Curry, Johnny Mauser, Captain Gips und Dj Spion Y segeln unter kunterbunter Fahne für Vielfalt und Toleranz längst in ganz eigenen Gefilden. Neonschwarz pflegen ihr immer feiner werdendes Fingerspitzengefühl für Hip Hop und bieten doch immer noch genug Verwurzelung im Ursumpf des Rap. Das klingt nicht nur verdammt elegant, sondern beruhigend ehrlich. Mit »Morgengrauen« stellen Neonschwarz die Uhr zurück auf *back to the future*. Und das macht nicht nur immens Spaß, sondern ist in diesen Zeiten dringend nötig. Anspieltipp: »Features«. [C.F.]



(PIAS/Bella Union/Rough Trade)

Midlake

For The Sake Of Bethel Woods

Auch schon wieder 18 Jahre her, dass die Band aus Denton, Texas, mit »Bamnan and Slivercork« ihr Debütalbum veröffentlichte. Spätestens mit dem großartig rückwärtsgewandten Album »The Trials of Van Occupanther« (2006) musste man die ehemaligen Jazz-Studenten aber auf dem Schirm haben, ihr Mix aus Psychedelic-Folk, Indierock und vertripptem Soundscaping war absolut überzeugend. 2012 stieg Leadsänger und Songwriter Tim Smith aus, mitten in den Aufnahmen zu einem Album. Gitarrist Eric Pulido übernimmt den Hauptgesang, Jesse Chandler und Joey McClellan steigen an Tasten, Flöte und Gitarre als neue Bandmitglieder ein. Kleine Puzzleteile, die den kreativen Vulkan der Band und den stetig hadernden Smith aber vielleicht zur rechten Zeit trennten. Nach dem Befreiungsschlag »Antiphon« (2013) nun »For The Sake Of Bethel Woods«, das beinahe fehlerfrei an der progressiv-rockenden Klangschraube dreht. Nach dem Vorgänger wurden die Klangexperimente wieder nach vorne geschoben, blubbernde Echos, träumerische Harmonien und psychedelische Flöten finden ihre Heimat in präzise rockender Grundausstattung. Fuzz-Gitarrenlinien, faserige Synthesepippe aus den 1970ern und nicht zuletzt die ein oder andere Ge-

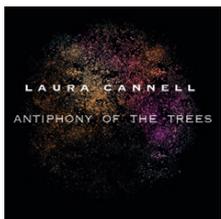
nesis-Referenz (Peter Gabriel-Ära) lassen erahnen, dass Midlake sich herzlich wenig um Berührungspunkte scheren und dabei offensichtlich großen Spaß haben. Bekiffter Folkrock mit hohem Pop-Gehalt, gekonnter Melodieführung und der richtigen Dosis spannender Sounds, das kann man so abnicken. [K.T.]



(Bay Street Records/Membran/The Orchard)

Joss Stone
Never Forget My Love

Na, da wird ja direkt am Anfang die große Burt Bacharach-Drama-Kanone ausgepackt. Passt aber auch zu einem Titel wie »Breaking Each Other's Hearts«. Joss Stones' Stimme kommt diese maximale Gefühlskraft natürlich entgegen. Muss man mögen, diese Dauerröhre. Aber die 60s-Glamour-Arrangements auf diesem Album sind charmant, und siehe da, Joss Stone kann auch die leiseren Nuancen ziemlich toll, »No Regrets«, auch wieder ein lupenreiner BB-Klon, lässt Stone zurückhaltender agieren, umso mehr Platz für Soul. Oder wie im entspannten »Oh To Be Loved By You« Marvin Gaye-Grooves in Barry White-Satin gewickelt werden, hübsch. Klar ist das Retro ohne Scham, aber wer Joss' Stimme mag, bekommt hier einen Haufen geschmackvoll arrangierter, unrockiger Soul-Songs mit schönen, opulenten Arrangements serviert. Ok, da kommt der Rock doch noch mal: »You Couldn't Kill Me«, was für ein Drama, und ein Song, den man gerne mit Meat Loaf im Duett gehört hätte. [K.K.]



(Brawl Records)

Laura Cannell
Antiphony of the Trees

Der Gesang der Vögel dürfte schon immer großen Einfluss auf die Musik der Menschen gehabt haben. Die britische Experimentalmusikerin Laura Cannell nimmt Vogelgesang

als Inspiration und Anleitung für ihr verträumt anders klingendes Album »Antiphony of the Trees«. Nicht die Vielstimmigkeit des »dawn chorus«, wie es im Englischen so schön heißt, sondern die Gegengesänge der einzelnen Vogelarten verleihen den Stücken wahrhaft Flügel. Auf den Schwingen der teils komponierten und teils improvisierten Melodien und Arrangements lassen sich scheinbar ferne Klanglandschaften erkunden, die doch im Garten und Park um die Ecke ihren Widerhall haben. Eine so meditative wie betörende Musik spinnt Laura Cannell und lässt ihre Zuhörer:innen frei in die Welt der Vögel schweben. Anspieltipp: »We Borrowed Feathers«. [C.P.]



(Sony Masterworks)

Triosence
Giulia

Natürlich werden beim Titel des Albums Erinnerungen an Italien wach. Falls nicht an den verflissenen Ferienflirt aus dem Familienurlaub in der Toskana, dann doch an das gleichnamige Auto von Alfa Romeo, das in seiner schönsten Form von 1962-1978 hergestellt wurde. »Eine musikalische Befreiung« seien die Aufnahmen für das deutsch-kubanische Trio in der italienischen Region Friuli Venezia im Juni 2021 gewesen, berichtet die Presse-Info. Und natürlich passt die nüchterne Strenge der Pandemie schlecht zu italienischem Dolce Vita und erfrischend frei aufspielendem Jazz, den Triosence gerne als »Song Jazz« bezeichnen. Melodie und Songstruktur mit aus der Hüfte geschütteltem Jazzvibe, vorneweg durch Bernhard Schülers souverän fließende Klavierarpeggios gelenkt, die hier zweimal verehrten Jazzgrößen gewidmet wurden: »Armando's Farewell« für Chick Corea und »Needless To Say« für sein Idol Bill Evans. Neben seinen trauten Begleitern Omar Rodriguez Calvo (Bass) und Tobias Schulte (Drums) holt er mit dem legendären italienischen Jazz-Trompeter Paolo Fresu an Trompete und Flügelhorn nicht nur weitere Jazz-Kompetenz dazu, sondern auch mehr von dieser toskanischen Zeitlosigkeit. Ein bauchiges Glas Rotwein, eine leichte Brise zum Son-



Di. 17.05.2022 | Kulturkirche, Köln
HUNDREDS

Di. 17.05.2022 | Live Music Hall, Köln
MOGWAI

Mi. 18.05.2022 | Live Music Hall, Köln
ROISIN MURPHY

Do. 19.05.2022 | Luxor, Köln
RHONDA

Do. 19.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
ADAM GREEN

Do. 19.05.2022 | Kulturkirche, Köln
VILLAGERS

Fr. 20.05.2022 | Luxor, Köln
STU LARSEN

Fr. 20.05.2022 | Gloria, Köln
NIEMAND MUSS EIN PROMI SEIN

Sa. 21.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KATE NASH

Sa. 21.05.2022 | Live Music Hall, Köln
WARPAINT
special guest: Low Hum

Sa. 21.05.2022 | Club Volta, Köln
TEDDY SWIMS

Sa. 21.05.2022 | Essigfabrik, Köln
STATE CHAMPS

So. 22.05.2022 | Die Kantine, Köln
POSTMODERN JUKEBOX

Fr. 17.06.2022 | E-Werk, Köln

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

Sa. 18.06.2022 | RheinEnergieSTADION, Köln + So. 10.07.2022 | Stadion Essen, Essen

DIE FANTASTISCHEN VIER

Di. 21.06.2022 | Palladium, Köln

FOALS

Di. 21.06.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

OH WONDER

Sa. 25.06.2022 | Palladium, Köln

JIMMY EAT WORLD

special guest: The Get Up Kids & Together Pangea

Mo. 27.06.2022 | Lanxess Arena, Köln

NICK CAVE AND THE BAD SEEDS

Mo. 27.06.2022 | Palladium, Köln

THE KID LAROI

Fr. 01.07.2022 | E-Werk, Köln

TOCOTRONIC

Mo. 04.07.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

LEON BRIDGES

Fr. 08.07.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen + Sa. 23.07.2022 | Palladium, Köln

MADSEN

Mo. 11.07.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

MODEST MOUSE

Fr. 29.07.2022 | Tanzbrunnen, Köln

FAT FREDDY'S DROP

köln ticket Hotline 0221
west ticket bonn ticket 2801





Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.

WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

nenuntergang auf der Terrasse, endloses Landschaftspanorama und der Sound von Triosence aus den Lautsprechern, der die derzeitige gesellschaftliche Schwere hinnimmt, aber auch Hoffnung verbreitet und im Frühling durch so manch schwere Melancholie hindurch hilft. [R.T.]



(Anti)

Kristine Leschper The Opening, or Closing of a Door

Auf verschlungenen Pfaden verirren sich die Songs von Kristine Leschper. Befreit von ihrem einstigen Bandkostüm »Mothers«, streunt Musikerin und Künstlerin Leschper über die Hintertreppen des Indie Folk. Auf ihrem Solo-Debüt »The Opening, or Closing of a Door« lässt sie ein faszinierendes Panoptikum an Songs und Stilen entstehen. Tief geerdet, erkundet sie die verwunschenen Welten des Weird Folk, lässt funky Bässe mitten durch blütenüberwucherte Popmelodien galoppieren und lädt Freunde und Familie gleichermaßen ein, einfach gemeinsam Musik zu machen. Das sorgt nicht nur für wohltuende Vielfalt und Überraschungen auf dieser außerordentlichen Platte, sondern transportiert eine Urgewalt positiver Schwingungen, die unter den Klangflächen pochen und poltern. Anspieltipp: »Blue«. [C.P.]



(Beat The Rich)

Casper Alles War Schön Und Nichts Tat Weh

Vom Poeten der Adoleszenz zum melancholischen Anfangdreißiger, so schnell kann's gehen. Obwohl »Lang Lebe Der Tod« schon fast fünf Jahre her ist. Dass Casper damals ein anderer war, thematisiert er direkt selbst in »Fabian«, eine sich von Betroffenheit über Hoffnung in Freude verwandelnde Mini-Oper, in der er

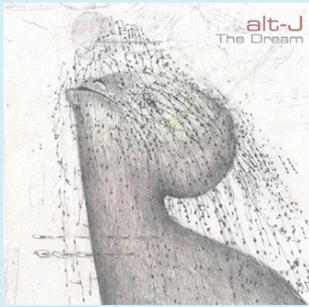
angesichts der Krebserkrankung eines Freundes den Kopf schüttelt über einen Idioten, der ein Album »Lang Lebe Der Tod« nennt. Opulenter Stadion-Indie-Rock und mainstreamkompatible Marteria-Beats halten sich nur in »Lass Es Rosen Für Mich Regnen« die Waage, knochentrockenes Klopfen in der Strophe, mauernzerstörender Bombast im Refrain. In der Grundstimmung »gepolstertes Moll« geht es hier fast durchgängig zur Sache, und die immer zutiefst ernstesten Texte werden begleitet von überlebensgroßen Soundwänden. Da bietet nur die großstädtische R'n'B-Ballade »TNT« mit Tua am Falsettgesang ein wenig Zurückhaltung. Ansonsten: Emotionen auf 11, Sounddichte auf 12. Das Kriegsveteranen-Epos »Billie Jo«, U2-Panorama bei »Zwiebel & Mett«, wildschmerzliches Super-Pathos mit Gitarrenbrechern in »Das Bisschen Regen«. Musik wie ein gesenkter Grübelkopf und, bis auf den New Wave-Ritt »Gib Mir Gefahr« mit Kraftclubs Felix Kummer, immer ein mühsalbeladenes Grave als Tempo. Schwere Kost und in seiner andauernden Überwältigungsstrategie auch ermüdend. Aber dementsprechend vielleicht genau die Musik für dieses Jahr. [R.K.]



(Golden Chariot)

Sea Power Everything Was Forever

Zwei Finger hoch den Drink einschenken und ein musikalisches Hoch auf die Welt aussprechen. Das muss man sich in diesen Zeiten auch erst mal trauen. Nicht erst, seit die Band aus dem Norden Englands unter zum Teil wüsten Beschimpfungen das »British« aus dem Bandnamen gestrichen hat, ist Sea Power eine Band, die ironisch der Hybris ein Schnippchen schlägt und bukolische Pfade des Indierock erkundet. Wo »Two Fingers« noch mit voller Wucht nach vorne prescht, schwankt die Tonlage auf »Everything Was Forever« in der gewohnten Vielstimmigkeit einer Band, die ihre »Amplified High Church Rock Music« mit verträumten Blasinstrumenten und Geige verfeinert. Melancholisches Timbre wandelt sich



PLATTE DES MONATS

(Infectious Music/
Bmg Rights Management /Warner)**Alt-J**
The Dream

Jede Generation bekommt die Pink Floyd, die sie verdient. So die spontane Assoziation beim Album-Opener »Bane«. Hörspiel-Fetzen, Prog Rock-Abfolgen lose verbundener Teile, die Stimme sogar durch den Leslie gejagt, und dann noch Mellotron und Chor, kann gut sein, dass man die britischen 70er im Hause Alt-J gar nicht so schlecht findet. Immerhin »U&Me« erreicht einen passablen Groove, und »Hard Drive Gold« ist sogar ein psychedelischer Dancefloorhit mit einem fast schon souligen Feeling. Alt-J haben auf ihrem vierten Album ihre Ausdrucksmöglichkeiten noch einmal erweitert und liefern zwar immer noch vor allem interessante Kopffrickler-Musik, vergessen aber nicht mehr das Herz. Besonders deutlich in der rührenden Covid-Ballade »Get Better«, in der eine zarte Akustik-Gitarre im 6/8 zupft. Aber insgesamt immer noch Musik, in der die interessante Idee und der interessante Sound Songwriting und meistens auch Groove schlagen. [K.K.]

im Handumdrehen zu hymnischer Elegie auf eine Welt, die nicht mehr ist. Überhaupt stimmen Sea Power lieber einen Chor auf die »Green Goddess« an, die auf diesem verrückten Gesteinsbrocken im All noch aus den feinsten Ritzen immer von neuem hervorsprießt ... »Everything was forever? Well then, it's time to go!« Anspieltipp: »Folly«. [C.P.]

(City Slang/
Rough Trade)**Calexico**
El Mirador

City Slang-Chef Christof Ellinghaus nennt die Band von John Convertino und Joey Burns schlicht die »City Slang-Säulenheiligen«. Von der 24 Jahren Zusammenarbeit, in der die beiden Americana-Wüstengötter von der amerikanisch-mexikanischen Grenze auch mal die Kinder des Labelchefs vom Kindergarten abgeholt haben, kann man das wohl behaupten. Und ja, auch beim mittlerweile zehnten Album »El Mirador« stellt man sich auf gemütlich staubige Gitarren, rostig swingende Rhythmen, und ein bisschen was

von diesem südamerikanischen Tranquilo-Style ein. Klar, den können Calexico kaum abschütteln, aber beim Titelgeber und Opener glaubt man zunächst, einen Hidden Track aus Ry Cooders 2003er-Album »Mambo Sinuendo« (gemeinsam mit Manuell Glabán eingespielt) erwischt zu haben. Relativiert sich dann ein wenig, trotzdem finden sich diesmal auch zwei Cumbia-Stücke auf dem Album, die dem rhythmisch-quiriligen Stil aus afrikanischen und spanischen Tanzeinlagen huldigen. Vielleicht liegt es daran, dass beide umgezogen sind, Convertino lebt jetzt in El Paso und Burns seit 2020 in Boise im Bundesstaat Idaho: »El Mirador« fühlt sich sehr frisch, motiviert und kreativ an, ohne den klassischen Calexico-Pfad voller Shaker, Mexicana-Trompeten und knarrender Gitarrentöne je zu verlassen. Für Fans ein uneingeschränkter Pflichtkauf und für brüllend heiße Sommerabende Pflichtberieselung. [K.T.]

Sa. 28.05.2022 | Live Music Hall, Köln
LARKIN POESa. 28.05.2022 | Gebäude 9, Köln
KLEEMo. 30.05.2022 | Live Music Hall, Köln
MORCHEEBADi. 31.05.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BRASS AGAINSTDi. 31.05.2022 | Luxor, Köln
NOGA EREZMi. 01.06.2022 | Luxor, Köln
SKINNY LISTER
special guests: Pet NeedsDo. 02.06.2022 | Die Kantine, Köln
DRIVE-BY TRUCKERSDo. 02.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
NICK WATERHOUSEMo. 02.06.2022 | Luxor, Köln
MIMI WEBB special guest: Millie TurnerFr. 03.06.2022 | Live Music Hall, Köln
JC STEWARTSa. 04.06.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
HOLLOW COVESDi. 07.06.2022 | Live Music Hall, Köln
THE NEAL MORSE BANDDi. 07.06.2022 | Essigfabrik, Köln
NECK DEEP
special guest: Boston Manor & happydazeDi. 07.06.2022 | Die Kantine, Köln
TREMONTI
special guest: Bad Wolves

Sa. 13.08.2022 | Amphitheater, Gelsenkirchen + So. 14.08.2022 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

Sa. 20.08.2022 | Palladium, Köln + Mo. 22.08.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

JAN DELAY & DISKO NO.1

Fr. 26.08.2022 | Palladium, Köln

LEONIDEN

Mo. 05.09. + Di. 06.09.2022 | Palladium, Köln

BOSSE

Sa. 17.09.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + So. 18.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

MICHAEL PATRICK KELLY

Fr. 30.09.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

AMON MACHINÉ
AWARCH HEAD

Di. 01.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ZAZ

So. 06.11.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

PORCUPINE TREE

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

Fr. 25.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION
EVANESCENCE special guests: Verida

Mi. 07.12.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA »

Mi. 10.05.2023 | Lanxess Arena, Köln

STROMÆ**kölnticket** Hotline
0221
westticket bonnticket 2801prime entertainment
www.prim-entertainment.de

Kino

generation y

Wo in Paris die Sonne aufgeht

Ja, auch das 13. Arrondissement gehört zu Paris, hat aber, etwa mit den Hochhäusern »Les Olympiades«, nicht viel gemein mit dem Bilderbuch-Paris der Altstadt. *Les Olympiades*, so heißt im Original auch der neue Film von Jacques Audiard, dem wir schon so einzigartige Filmerlebnisse zu verdanken haben wie *Ein Prophet* (2009), *Der Geschmack von Rost und Knochen* (2012) oder *The Sisters Brothers* (2018).



Im 13. Viertel wohnt die chinesischstämmige Émilie (Lucie Zhang), eine impulsive junge Frau, die sexuell sehr freizügig lebt, kein Blatt vor den Mund nimmt und mit ihrer schroffen Art öfter aneckt. Sie verliebt sich in ihren neuen Mitbewohner Camille (Makita Samba), einen charmanteren Lehrer, der zwar schnell Sex mit Émilie hat, aber keine feste Beziehung möchte. Und dann ist da noch Nora (Noémie Merlant aus *Porträt einer jungen Frau in Flammen*). Sie ist aus Bordeaux nach Paris gezogen, will mit Anfang 30 einen Neubeginn wagen und studiert Jura an der Sorbonne. Doch ihr Leben wird durch Cyber-Mobbing zur Hölle, als sie mit dem Internet-Pornostar »Amber Green« verwechselt wird. Sie schmeißt die Uni, kehrt zu ihrem Job als Immobilienmaklerin zurück – und lernt Camille kennen. Zugleich baut Nora den Kontakt zu jener Porno-Queen auf, die, ohne es zu wissen, so einen großen Einfluss auf ihr Leben hatte.



Die betörenden Schwarzweißbilder mit viel Handkamera lassen an Klassiker der Nouvelle Vague erinnern, dennoch bewegt sich Jacques Audiard ganz im Hier und Jetzt. Sein Film beruht auf Graphic Novels des US-Amerikaners Adrian Tomine und entwirft ein Porträt der Generation um die 30 – mit Bindungsängsten, dem Konflikt zwischen individueller Freiheit und gleichzeitiger Suche nach Nähe, der notwendigen Flexibilität in der Arbeitswelt. Verlassen kann sich Audiard dabei auf seine überaus glaubwürdigen drei Hauptdarsteller:innen, allen voran Noémie Merlant, die glänzend die Verletzlichkeit ihrer Figur zeigt. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2021; Regie: Jacques Audiard; mit Noémie Merlant, Lucie Zhang, Makita Samba, Jehnny Beth (ab 7.4. Filmbühne, Rex)

catman

Die wundersame Welt des Louis Wain

»Englische Katzen, die nicht so aussehen wie Katzen von Louis Wain, sollten sich was schämen.« Der Schriftsteller H.G. Wells (»Die Zeitmaschine«) hat das gesagt. Bei uns eher weniger bekannt, dürften die Katzenzeichnungen von Louis Wain im angloamerikanischen Raum eine ähnlich bedeutsame Stellung einnehmen wie in Deutschland die Zeichnungen von Wilhelm Busch oder E.O. Plauen. Nun haben Regisseur und Ko-Autor Will Sharpe sowie Hauptdarsteller und Ko-Produzent Benedict Cumberbatch dem exzentrischen Künstler ein filmisches Denkmal gesetzt.



Geboren 1860, muss Louis nach dem frühen Tod seines Vaters schon als junger Mann für den Lebensunterhalt seiner fünf Schwestern aufkommen. Dank seines zeichnerischen Talents – beidhändig sogar! – wird er Illustrator bei der »Illustrated London News«, der Redakteur Sir William Ingram (Toby Jones) entwickelt sich zu einem väterlichen Unterstützer Wains. Das Leben für den verschrobener Einzelgänger ändert sich völlig, als er sich in die Gouvernante Emily Richardson (Claire Foy aus *The Crown*) verliebt und sie gegen alle gesellschaftlichen Konventionen heiratet. Doch Emily erkrankt an Krebs, die wenige verbleibende Zeit verbringt das Ehepaar Wain zusammen mit dem ihnen zugelaufenen Kater Peter. Durch ihn entdeckt Louis seine Leidenschaft für Katzen, er wird mit seinen verspielten Tierzeichnungen zum Star. Doch leider zu einem armen Star, den Wain hatte es versäumt, sich für seine Bilder das Copyright zu sichern. Und je älter er wird, desto verwirrter wird sein sowieso schon exzentrischer Geist.

Der spleenige Film wurde von Regisseur Will Sharpe im 4:3-Format gedreht, »weil es eine bilderbuchhafte Märchenqualität mitbringt«, so der Regisseur. Seine Le-



bensbeschreibung Wains entfernt sich von einem einfachen Biopic, mittels Farbgebung und hypernaturalistischer Darstellung versucht Sharpe, sich dem Innern dieses von Cumberbatch vorzüglich gespielten Menschen anzunähern. Und da spielt auch Wains Faszination für Elektrizität eine wichtige Rolle. Wobei dessen Verständnis für diese »Kraft« ein wenig an die »Macht« aus den *Star Wars*-Filmen erinnert: eine alles beeinflussende Schwingung. In Bezug auf Emily und Louis könnte man diese Schwingung auch als »Liebe« übersetzen. Ein unterhaltsamer, britisch schräger Film. Empfohlen sei die Originalfassung, um das perfekte Oxford-Englisch von Oscar-Preisträgerin Olivia Colman als Erzählerin genießen zu können. [MARTIN SCHWARZ]

GB 2021; Regie: Will Sharpe; mit Benedict Cumberbatch, Claire Foy, Toby Jones, Andrea Riseborough (ab 21.4. Kino in der Brotfabrik)

ehrenmann

A Hero - Die verlorene Ehre des Herrn Soltani

Eines wissen wir seit dem preisgekrönten Film *Nader und Simin – Eine Trennung* von 2011: Der iranische Filmemacher Asghar Farhadi ist ein ganz großer Köhner, wenn es darum geht, Geschichten von ganz normalen Menschen zu erzählen. Nach seinen Ausflügen nach Frankreich (*Le Passé*) und Spanien (*Offenes Geheimnis*) – zwischendurch holte sich Farhadi noch den Auslands-Oscar für *The Salesman* ab – spielt sein neuer Film nun wieder im Iran und konnte 2021 den Großen Preis der Jury in Cannes einheimsen.

Im Mittelpunkt von *A Hero* steht Rahim Soltani (Amir Jadidi). Und mit dem hat es das Schicksal bisher nicht gut gemeint. Er ist geschieden und sitzt im Gefängnis, weil er die Schulden bei seinem Gläubiger Braham (Mohsen Tanabandeh) nicht bezahlen kann. Als seine Freundin Frakhindeh (Sahar Goldust) während eines von Rahims Freigängen eine Frauentasche mit Goldmünzen darin findet, will Rahim damit zuerst seine Schulden begleichen. Doch dann packt ihn das schlechte Gewissen und er gibt den wertvollen Fund zurück. Ein guter Anlass für die Gefängnisleitung – und die Medien –, den Häftling zum Sa-



mariter zu stilisieren; ein Hilfsfond sammelt sogar Geld für ihn. Doch dann kommt der Verdacht auf, Rahim habe sich die ganze Sache nur ausgedacht – eine Spirale von Lügen, Vertuschungen und Verteidigungen wird in Gang gesetzt.

Abgesehen davon, dass man die Tour de Force der sympathischen Hauptfigur mit Spannung verfolgt, entpuppt sich Autor und Regisseur Farhadi erneut als großer Erzähler mit einem Gespür für Nuancen und Figurencharakterisierung. Doch mindestens ebenso interessant ist es, einen Einblick in die iranische Gesellschaft – hier ist es die Großstadt Schiras – zu erhalten. Und da steht besonders für Männer die Ehre ganz oben. [MARTIN SCHWARZ]

Iran 2021; Regie: Asghar Farhadi; mit Amir Jadidi, Mohsen Tanabandeh, Fereshteh Sadre Orafaly, Sahar Goldust (ab 31.3., Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC

Ab **FR.** 1.4.

Auf Anfang

Nach 28 Jahren Haft wegen Mordes, begangen in der Jugend, hat ein Mann zum ersten Mal Aussicht auf ein Leben in Freiheit, dem er entgegenfiebert und auf das er sich mit wohlwollender Unterstützung lange vorbereitet. Doch seine Erwartungen erweisen sich als wenig kompatibel mit den Anforderungen der Realität da draußen. Die Doku begleitet den Protagonisten. Ein Film über die Traumata der Vergangenheit, zweite Chancen und ein Justizsystem, das trotz aller Sorgfalt mit seinem Ziel der Resozialisierung an Grenzen stößt. (Di. 5.4., 18 Uhr; Filmbühne; mit Regisseurbesuch)

Grüne Tomaten

Bei einem Besuch in einem Krankenhaus trifft die übergewichtige Hausfrau Evelyn auf die schrullige Alte Ninny, die ihr an langen Nachmittagen die Geschichte der Frauenfreundschaft zwischen Idgie und Ruth in den 30er Jahren erzählt: Gemeinsam eröffnen die beiden ein Café, in dem Schwarze wie Weiße bedient werden. Das ruft den Ku Klux Klan und besonders Ruths gewalttätigen Ex-Ehemann Frank auf den Plan. Moderner Klassiker – zum Weinen schön. (Di. 5.4., 19.30 Uhr; Sternlichtspiele)

April 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ▪ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. zu sehen:

■ **Ab 31. März A HERO – DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI** - Der neueste Spielfilm des iranischen Regisseurs Asghar Farhadi.

■ **Ab 7. April DER WALDMACHER** - Regisseur Volker Schlöndorff begleitet in seinem ersten Dokumentarfilm ein bahnbrechendes ökologisches Projekt in Afrika.



■ **Ab 21. April DIE WUNDERSAME WELT DES LOUIS WAIN** - Benedict Cumberbatch spielt einen außergewöhnlichen „Katzen“-Künstler.

Als **Exklusivvorstellung** u.a.

■ **Do. 14. April um 20 Uhr IN LIEBE LASSEN** (OmU) - mit Catherine Deneuve zum Thema „Sterbebegleitung“. In der Reihe: KINOSOPHIE: PHILOSOPHISCHE FILMBETRACHTUNGEN.

→ Und im **Kino im LVR-LandesMuseum, Bonn, Colmantstr. 16** präsentieren wir immer **diens- tags und freitags um 19.30 Uhr aktuelle Arthausfilme**

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



A HERO – DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI

Mumins an der Riviera

Der liebevoll-lustige Zeichentrickfilm bietet Abenteuer der finnischen Kultfigurenfamilie im sommerlichen Frankreich-Urlaub. Nach den Geschichten von Tove Jansson, deren Leben gerade im Spielfilm "Tove" in den Kinos zu sehen warlist. (So. 3.4., 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 7.4.

Alles ist gutgegangen

Der französische Meisterregisseur Francois Ozon erzählt ein Sterbehilfedrama mit Starensemble: u.a. Andre Dussolier, Sophie Marceau und ganz kurz auch Charlotte Rampling. Leider ist der Filmtitel nicht auf die Qualität des Films anwendbar - der ist gerade mal so lala. (ab 7.4. Filmbühne, Rex)

Die Häschenschule 2 - Der große Eierklau

Zum zweiten Mal werden an der Häschenschule die Meisterhasen ermittelt. Dazu findet ein feierliches Ritual mit einem goldenen Ei statt. Dabei lauert eine störende Gefahr: in Person von Leo, dem Anführer einer gefährlichen Großstadthasengang. (So. 10.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Loving Highsmith

Basierend auf Patricia Highsmiths persönlichen Schriften und Berichten ihrer Familie und Liebhaberinnen wirft die Doku ein neues Licht auf Leben und Werk der berühmten Thriller-Autorin. (ab 7.4.; Filmbühne, Rex)

Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse

Das neueste Abenteuer, das im von J. K. Rowling geschaffenen Harry-Potter-Kosmos, angesiedelt

ist. Professor Albus Dumbledore weiß, dass der mächtige dunkle Zauberer Gellert Grindelwald die Kontrolle über die magische Welt an sich reißen will. Da er ihn allein nicht aufhalten kann, schickt er den Magie-Zoologen Newt Scamander und eine unerschrockene Truppe aus Zauberern, Hexen und einem mutigen Muggel-Bäcker auf gefährliche Mission. (ab 7.4.; Kinopolis, Sternlichtspiele, Woki)

Der Waldmacher

1981 kommt der Australier Tony Rinaudo als junger Agrarwissenschaftler in den Niger, um die wachsende Ausbreitung der Wüsten und das Elend der Bevölkerung zu bekämpfen. Radikale Rodungen haben das Land veröden lassen und einst fruchtbare Böden ausgelaugt. Doch Rinaudos Versuche, die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen aufzuhalten, scheitern, und nahezu alle seine Sotzlinge gehen wieder ein. Dann bemerkt er unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk - eine Entdeckung, die eine beispiellose Begrünungsaktion zur Folge hat und unzähligen Menschen neue Hoffnung schenkt. Regie-Legende Volker Schlöndorff widmet seinen ersten Dokumentarfilm dem Lebenswerk von Tony Rinaudo, der seit Jahrzehnten gemeinsam mit afrikanischen Bauern eine simple Schnitttechnik praktiziert und verbreitet. In beeindruckenden Bildern lässt er die Zuschauer daran teilhaben, wie dank der Passion eines Mannes eine ganze Region wieder aufblüht. Tony Rinaudo wurde 2018 für sein Engagement mit dem Alternativen Nobelpreis geehrt. (ab 7.4. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 14.4.

The Contractor

Ein Ex-Soldat schließt sich einer paramilitärischen Organisation an und gerät in eine intrigan-

te Aktion, die ihn in gefährliche Situationen in Berlin und Osteuropa führt. (ab 14.4. Kinopolis)

Eingeschlossene Gesellschaft

An einem Freitagnachmittag klopft es plötzlich unerwartet an der Tür des Lehrerzimmers eines städtischen Gymnasiums. Vor der Tür steht ein aufgebracht Vater, der für die Abiturzulassung seines Sohnes kämpft - und bereit ist, dafür sogar bis zum Äußersten zu gehen. Das müssen die sechs Lehrer, die sich so kurz vor dem Start ins Wochenende noch in der Schule aufhalten, nun auf die harte Tour erfahren: Sie fühlen sich dem verzweifelten Vater zunächst überlegen, müssen aber schnell herausfinden, dass die Situation mehr und mehr außer Kontrolle gerät. Nach einigen unerwarteten Wendungen und peinlichen Enthüllungen tun sich bei jedem der Beteiligten wahre Abgründe auf... Sönke Wortmann verfilmt die wortwitzige und situationskomische Geschichte u.a. mit Anke Engelke, Florian David Fitz und Nilam Farooq. (ab 14.4. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

Heil dich doch selbst

Die Filmemacherin Yasmin C. Rams leidet seit frühester Kindheit an Epilepsie. Sie begibt sich auf die Reise, um eine alternative Behandlungsmethode für ihre Krankheit zu finden. (ab 21.4. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 21.4.

The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen Stadt

Eine Autorin von Abenteuerromanen und ihr männlicher Coverboy werden in ein echtes Urwaldabenteuer katapultiert. Mit dabei: Sandra

Bullock, Channing Tatum und als Bösewicht Daniel »Harry Potter« Radcliffe. (ab 21.4. Kinopolis)

Lotta aus der Krachmacherstrasse

Die kleine Lotta lebt mit ihren Eltern und Geschwistern Mia und Jonas in einem schwedischen Dorf. Es ärgert sie, dass sie nicht alles darf, was die größeren Geschwister machen, und sie versucht immer, allen zu beweisen, dass sie schon ein großes »Lotta-Kind« ist. Schwedischer Kinderfilm nach Astrid Lindgren aus dem Jahr 1992. (So. 24.4., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Northman

Wikinger-Rachedrama, das im Island des 10. Jahrhunderts spielt. Ethan Hawke, Alexander Skarsgaard und Nicole Kidman hauen mit drauf. (ab 21.4. Kinopolis)

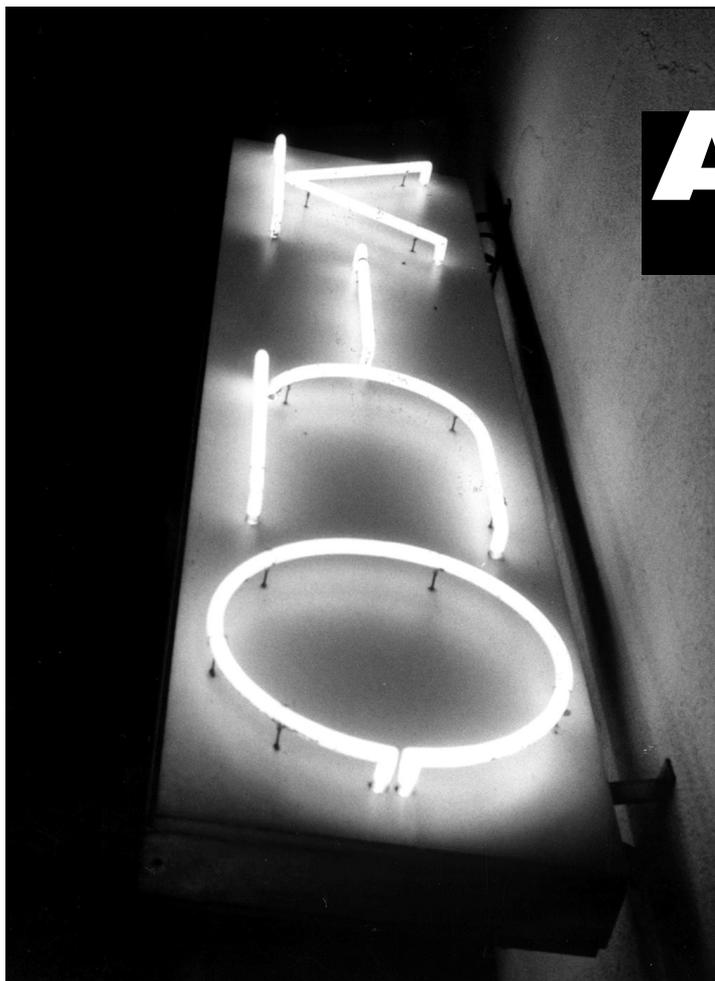
River

Im Laufe der Geschichte haben Flüsse unsere Landschaften und unsere Reisen geformt; sie flossen durch menschliche Kulturen und Träume. Durch die Verbindung von Bildern, Musik und einem kargen, poetischen Drehbuch entsteht ein Film, der sowohl traumhaft als auch kraftvoll ist und die Wildheit der Flüsse ehrt, aber auch ihre Verletzlichkeit anerkennt. (ab 21.4. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 28.4.

Downton Abbey 2: Eine neue Ära

In der eleganten Fortsetzung geht es für die britische Adelsfamilie Crawley nach Übersee und es steht auch eine glamouröse Hochzeit an. (ab 28.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)



www.rex-filmbuehne.de

Die Anderen Kinos in Bonn

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Rex-Kino

FRONGASSE 9 · BONN-ENDENICH · 62 23 30

Neue Filmbühne

FRIEDRICH-BREUER-STR. 68 · 46 97 90

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

u.a. ab dem 31.3.

- Das Ereignis • River • Loving Highsmith
- Wo in Paris die Sonne aufgeht • Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush • Der schlimmste Mensch der Welt
- Eingeschlossene Gesellschaft • Sechs Tage unter Strom - unterwegs in Barcelona

Eintritt: 9,- €, erm. Studenten, Schüler, Rentner 8,- €

 rexinobonn

 neuefilmbuehne

Theater



Von dramatisch bis fantastisch

ZWEI PREMIEREN UND EINE BESONDERE WIEDERAUFNAHME IM JUNGEN THEATER BONN

Die wunderbare Inszenierung von »Die unendliche Geschichte« kehrt mit neuer Besetzung der Kinderrollen auf die Bühne des Jungen Theaters zurück. Insgesamt stehen für Intendant Moritz Seibert und sein Team bis zum Sommer noch zwei Premieren und fast hundert Vorstellungen auf dem Programm.

Am 6. April feiert »Der Trafikant« (ab 14 Jahre) Premiere. Robert Seethaler hat seinen Roman-Bestseller selbst für die Bühne bearbeitet. Er erzählt darin die Geschichte des 17-jährigen Franz Huchel, der 1937 aus einem Dorf in den Alpen nach Wien kommt, um in einer Trafik in die Lehre zu gehen. Dort erlebt er eine Gesellschaft auf dem Weg in den Faschismus und freundet sich mit Sigmund Freud an, dem berühmten Arzt und Begründer der Psychoanalyse. Das Bonner Goethe-Institut koproduziert die Inszenierung dieses packenden Dramas und finanziert ein umfangreiches pädagogisches Begleitprogramm für Schulen.

Bei der zweiten JTB-Premiere in diesem Frühjahr geht es dagegen ausgelassen komisch zu: »Das NEINHorn« von Kult-Autor Marc-Uwe Kling steht seit Monaten ununterbrochen ganz oben auf den Bestsellerlisten. Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer

»Nein«, und seine Familie nennt es bald nur noch NEINHorn. Marc Schubring schreibt für das JTB eine musikalische Bühnenbearbeitung und komponiert auch die Musik dazu. Die Uraufführung des Musicals (ab 4 Jahre) steigt am 29. Mai.

Am 24. April kehrt dann mit »Die unendliche Geschichte« (ab 7 Jahre) nach dem Roman von Michael Ende wieder eine der ganz großen Inszenierungen des JTB zurück. Moritz Seibert hatte das Stück, das er gemeinsam mit Timo Rüggeberg geschrieben hat, 2017 inszeniert und hat jetzt die Rollen von Bastian, Atréju und der Kindlichen Kaiserin neu mit jüngeren Kindern besetzt.

Und viele weitere Stücke aus dem Repertoire des JTB gibt es bis zu den Sommerferien noch zu sehen: »Pippi in Taka-Tuka-Land«, »Der Grüffelo«, »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« oder »Die Schule der magischen Tiere«. Für Jugendliche zudem neue Vorstellungen von »Die Surfguards«, der neuesten digitalen Produktion des JTB, sowie von »Geheime Freunde« und »Das letzte Aufgebot«. [C.P.]

Termine, Karten und Infos unter www.jtb-bonn.de

Familien-ähnliche Befreiung

»DREAM.FAMILY« IM THEATER IM BALLSAL

Alle glücklichen Familien gleichen einander, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich«, beginnt Leo Tolstoi seinen Roman »Anna Karenina«. Fast 150 Jahre später reihen sich die 14 Mitglieder des internationalen Sprechchors Bonn aus neun Ländern für ein schematisches Familienfoto auf. Sie posieren und erzählen aus ihren alltäglichen und ungewöhnlichen Familienleben. »DREAM.family« heißt das neue Stück des fringe ensembles im Theater im Ballsaal und zeichnet traum- und alpträumhafte Szenen unterschiedlichster Familienstrukturen. Die Geschichten basieren auf Erlebnissen der Darstellenden selbst und wurden von Lothar Kittstein in eine Textfassung gebracht. Claudia Grönemeyer und Bettina Marugg entwickelten daraus die Inszenierung.

Aufgewachsen in Bonn oder im Baskenland, im Senegal oder in Sankt Petersburg, beginnen die Protagonisten wortwörtliche Grundrisse ihres Elternhauses zu markieren. Mal gemeinsam, mal einander ablösend oder simultan übersetzend, springen die Worte von Mund zu Mund im munterem Geschichtenpingpong. Die Bühne bleibt reduziert gestaltet, lediglich einige Requisiten (wie ein Fernglas oder Kleidungsstücke) sind zu sehen.

Am Ende eint die polyglotte Gruppe die gemeinschaftliche Befreiung aus dem elterlichen Korsett. Vielleicht sind sie nicht alle auf ihre eigene Weise unglücklich, zumindest nicht nur und nicht endgültig, denn in der familienähnlichen Befreiung wirken sie zumindest kurz vereint, im neu gefundenen Glück. [CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 21. und 22. Mai 2022. Infos und Karten: (0228) 79 79 01 oder www.theater-im-ballsaal.de



Johnny Cash im Reifen-Paradies

»THE BROKEN CIRCLE« IN DER WERKSTATT

Elise steht auf Didier und Tattoos, Didier steht auf Elise und Country-Musik. Miteinander erleben sie das Wunder, wenn aus zwei Fremden Liebende werden und schließlich eine Familie. Bei ihrer Tochter wollen sie all das richtig machen, was die eigenen Eltern falsch machten. Doch das Glück der Gegenwart ist nur gepumpt von einer bis zur letzten Minute ungewissen Zukunft, und so verlieren Didier und Elise ihr Paradies, das sie doch gerade erst erobert hatten.

Das Paradies bei Regisseur Simon Solberg: eine Reifen-Landschaft, ein Bach fließt hindurch, ein Baum steht herum, Aussteiger-Idylle mit Appalachen-Flair und genau die richtige Kulisse für eine Hommage an Country-Musik. »The Broken Circle« steht dabei nicht in der Tradition des Musicals, sondern des Musikfilms. Musik ist hier mehr als eine nette Nebensache, nämlich ein transzendentaler Dopaminspender, der aus dem Nichts mit der kleinsten Melodie den größten Kloß im Hals entstehen lässt. Alle Songs werden vom Ensemble auf der Bühne live gespielt und gesungen.

Der Musiker Philip Breidenbach begleitet das Stück mit Stimme, Gitarre und Percussion, rollt den Klangteppich aus und setzt mit brillantem Timing kleine Akzente. Glücklicherweise tappt die Produktion nicht in die Kitschfalle, denn Ju-

lia Kathinka Philippi (Elise) und Daniel Stock (Didier) liefern bei den Soli und Harmonien stimmlich zwar ab, die Qualität der Vocals ist allerdings angenehm unperfekt – bitter-süß, nicht süßlich soll es klingen.

Um den Soundtrack (eine Genre-Kompilation von Bluegrass bis Folk) genießen zu können, muss man übrigens weder Country- noch Musical-Fan sein. Dass die Bonner Inszenierung bei der Milieuzeichnung mit Mundart ins Klischeehafte abgeleitet, ist zwar schade, aber verzeihlich, denn ansonsten hat die Komik genau das richtige Tempo und die Atmosphäre genau die richtige Temperatur.

Philippi und Stock sind übrigens eine Sensation. Sofort nehmen sie das Publikum für Elise und Didier – diese Träumer, Spinner, Kämpfer – ein, ihre Verbindung ist greifbar und ihr Schmerz spürbar. Sie verkörpern die Konflikte genauso souverän wie den Humor dieser Tragikomödie. Die Magie der Musik und die Eindringlichkeit des Spiels machen »The Broken Circle« zu einer emotionalen Walze, die an diesem Abend zum Ensemble zurückrollt: mit minutenlangem Applaus und Standing Ovationen.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Die nächste Aufführungen am 10. und 28. April. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und (0228) 77 80 22, www.theater-bonn.de



Mit Elektro-Swing in die Tragödie

»EIN BLICK VON DER BRÜCKE« IM SCHAUSPIELHAUS

Wie ein eingesperrtes Tier zieht Eddie Carbone mit sturem Blick seine Kreise auf der kalten, leeren Bühne. Seine Fäuste in Boxhandschuhen sind erste Zeichen des tragisch endenden Eifersuchtskampfs. Kurze Zeit später: Seine Nichte Katie posiert in kurzem Kleid und zeigt ekstatische Shuffle-Tanzschritte zum Elektro-Swing. Nach dem Tod ihrer Eltern hatte Eddie sie wie eine Tochter großgezogen und kann jetzt nicht mehr von ihr lassen. Er möchte nicht, dass sie sich freizügig kleidet, den Job als Stenografin annimmt, und schon gar nicht, dass sie mit ihrem Freund Rodolpho ausgeht, geschweige denn, dass sie heiratet.

Martin Nimsz inszeniert Arthur Millers »Ein Blick von der Brücke« im Godesberger Schauspielhaus mit sechsköpfigem Chor und greift damit die vom Autor angedeuteten antiken Bezüge auf. Das reduzierte Bühnenbild gleicht einem Amphitheater und unterstreicht so den tragischen und schicksalhaften Charakter von Eddies Scheitern.

Johannes Brüssau übersetzt die aufbrausenden Gefühle in raffinierte Choreographien: mit wütenden Drehungen, Breakdance-Bodenwellen und Darstellungen jugendlichen Freigeistes. Doch auch echte Begegnung ist in den Tänzen zwischen den Figuren möglich, die sich damit zumindest zeitweise aus ihrem sonst

so distanzierten, vereinzelt Spiel lösen. Nur um dann doch wieder aneinander zu scheitern, wie Eddie, der nur einen kurzen Augenblick versöhnlicher Zärtlichkeit gegenüber seiner Frau zeigen kann.

Wenn der Chor mahnt: »Es ist nicht nur Gesetz, was geschrieben steht«, erklärt er damit Eddies Schuld und verweist zugleich auf Überpersönliches: die Fragen nach Recht und Rechtmäßigkeit im Aufeinanderprallen unterschiedlicher Normen und Ansprüche.

Dem »Blick von der Brücke« als psychologischer Studie mit antikem Bezug gelingt der Sprung in die Gegenwart nicht zuletzt durch die lebhaften, gefühlvollen Tanzszenen und moderne Kostüme, die in der Endszene zu voller Dramatik zusammenkommen und einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 10., 14. und 29. April. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und www.theater-bonn.de

Tanzt die Filterblasen!

»BUBBLE_UP YOUR LIFE!« IM THEATER MARABU

Gemeinsam ist's doch schöner. Auch in den Bubbles, durch die wir uns von früh bis spät und Jung bis Alt bewegen. Die Tellerränder sind heute längst digital, aber wer darüber hinaus – also aus der Bubble – blickt und geht, hat mehr vom Leben. So halten es jedenfalls die neun Spieler:innen des Teen-Ensembles im Theater Marabu in der unbedingt sehenswerten Produktion »Bubble_up your life!«.

Ohne den Ernst von sozialen Medien beiseite zu schieben, stürzt sich das quirlige Ensemble mitten ins Getümmel der Moves und Shakes von Tictoc bis Instagram. Wild wird durcheinander gepost und sich in Schale geworfen. Ob Hochzeitsfotos oder Daily Soap – das Leben ist eine verrückte Durcheinanderchoreo, die

nur Außenstehenden erstarrt erscheint. Im Inneren der Blasen tanzt es sich umso ausgelassener.

Dem Schwung des Ensembles unter der künstlerischen Leitung von Judith Niggehoff und Vivien Musweiler entgeht man dabei einfach nicht. Die neun Spieler:innen tauchen in phantastische Ballettwirbel, hüpfen und toben auf und mit Gymnastikbällen und kullern kunterbunt aus dem choreografischen Rahmen in eine wilde Jagd des Selbstgefallens und gegenseitigen Respekts. In dieser getanzten Spannung aus Ich und Du verblasst das Bildschirmgeflicker der Smartphones vor fadem Schein. Im Hier und Jetzt der Körper tollt das Leben und fliegen Arme und Beine wie Synapsenschaltungen.

Der nächste Schritt aus der Bubble



liegt dabei immer zu Füßen. So wendet sich das Ensemble einfach ans Publikum und lässt es mal ein bisschen durch angewandte Soziologie auf und ab zappeln. Da schwant allen, wie allgegenwärtig und verschlungen unsere Welt aus Blasen ist. Und wie wir mit all den Filterblasen abgrenzen, ausgrenzen und ins Recht setzen. Was also tun? Ein-

fach mal in eine neue Bubble tanzen! Wie das geht, zeigt diese wunderbare Inszenierung.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen:
10. Mai und 23. Juni 2022. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de

JUNGES THEATER BONN

Schauspiel-Schnupperworkshops für Kinder und Jugendliche



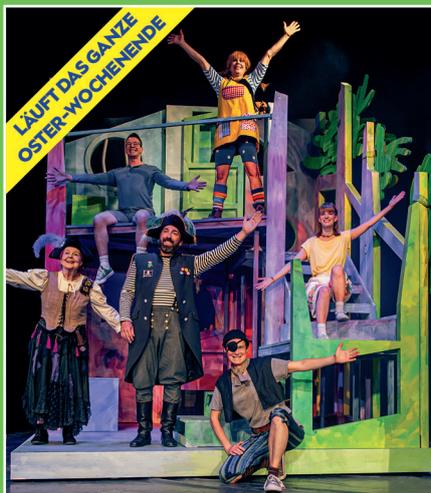
VIELE WORKSHOPS IN DEN OSTERFERIEN

In den viertägigen Workshops können die Teilnehmer*innen ihr schauspielerisches Talent entdecken und entfalten

Die Schauspiel-Schnupperworkshops werden für drei Altersgruppen angeboten: für 6- bis 9-jährige, 10- bis 13-jährige und für ab 14-jährige Jugendliche.



Alle Infos zu Kursinhalten, Terminen, Orten, Preisen und natürlich zum Hygienekonzept gibt es auf unserer Homepage.



PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

nach dem Roman von Astrid Lindgren nach Motiven des gleichnamigen Films Für Publikum ab 5 Jahren

„Insgesamt kann das JTB sich freuen über einen gelungenen Wiedereinstieg in das Live-Programm.“

GENERAL-ANZEIGER

So., 10.4. um 15 Uhr
Oster-Sa., 16.4. um 15 Uhr
Oster-So., 17.4. um 15 Uhr
Oster-Mo., 18.4. um 15 Uhr



DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

nach dem Roman von Michael Ende Für Publikum ab 8 Jahren

WIEDERAUFNAHME MIT NEUER BESETZUNG DER KINDERROLLEN

So., 24.4. um 15 Uhr



DER TRAFIKANT

von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman, Für Publikum ab 14 Jahren

PREMIERE AM MI., 6. APRIL 2022 UM 19:30 UHR

Do., 28.4. und Fr., 29.4. jeweils um 19:30 Uhr



DAS LETZTE AUFGEBOT

Entwickelt mit Jugendlichen aus dem Nachwuchsensemble Für Publikum ab 13 Jahren

„Es ist ein beeindruckendes und bedrückendes Schauspiel, das höchstes Lob verdient.“ WESTFALENPOST

Fr., 8.4. und Sa., 9.4. um 19:30 Uhr

Kunst

BETTINA POUSTTCHIS AUSSTELLUNG IM ARP MUSEUM

Skulpturen, schwerelos

Bizarr, verspielt und poetisch kommt es daher, das uns nur allzu vertraute Stadtmobiliar aus Leitplanken, Absperrpfosten, Baumschutzbügeln und Absperrgittern. Die Berliner Künstlerin Bettina Pousttchi entdeckte diese allgegenwärtigen Barrikaden als ihr Material für Skulpturen. Und so wird der gelinde Schrecken und die Irritation, die einen möglicherweise durchfahren, wenn man eine deformierte Leitplanke sieht, aufgelöst durch die ästhetische Aufbereitung dieser Stahlplanken und ihre Bündelung zu filigranen Skulpturen.

»Fluidity«, so lautet der Titel ihrer Ausstellung im Arp Museum, und das meint: dynamisch, fließend, wandelbar, instabil. Die Idee zur Arbeit mit solcher Straßenmöblierung kam der Künstlerin im Zusammenhang mit ihren zahlreichen Eingrif-

fen an Gebäudefassaden. Dabei stand sie viel auf Straßen herum, so wurden die überall präsenten Abgrenzungen, Pfeiler und Gitter zum Ausgangspunkt ihrer Skulpturen. Die industriell vorgefertigten Teile verformt sie eigenhändig mit schwerem Maschineneinsatz, fasst sie farbig ein und kombiniert sie neu in Gruppen. Der Effekt ist bestechend: Da erscheint das tonnenschwere Material grazil und schwerelos, und die Bündel aus grünen Baumschutzbügeln scheinen tänzelnde Bewegungen zu vollführen. Sie wecken Assoziationen an Organisches, an Lianen und auch an das Efeu, das sich um die Bäume im Außenbereich des Arp Museums schlingt. Die sachlichen Formelemente werden quasi personifiziert und ausbalanciert. Sie ermöglichen Durchblicke, und im Umkreisen eröffnen sich immer wieder neue Konstellationen.

Bettina Pousttchi, 1971 in Mainz geboren, mit iranisch-deutschen Eltern, studierte Kunstgeschichte und Philosophie, besuchte die Kunstakademie in Düsseldorf und arbeitet heute in einem Atelier in Berlin. Sie versteht sich als Fotografin, Bildhauerin und Installationskünstlerin. Ihre 12-teilige Fotoserie »Drive Thru« aus dem Jahr 2014 resultierte aus ihrer Installation im Skulpturenmuseum der Autostadt Dallas, einem Gebäude des italienischen Architekten Renzo Piano, errichtet auf einem ehemaligen Parkplatz. Ihre Idee war, hier eine Art »Drive-in« Museum zu schaffen. Von ihr angebrachte Bodenmarkierungen und Richtungspfeile wiesen den Besuchern den Weg vorbei an Skulpturen der klassischen Moderne aus der Museumsammlung, darunter auch ein »Torso mit Knospen« von Hans Arp. Gewohnt daran, den Markierungen zu folgen, bewegten sich die Besucher offensichtlich auch nur im Rahmen der am Boden vorgegebenen Begrenzungslinien und Richtungspfeile, wie die Künstlerin berichtete.

An Richtungspfeile erinnern auch ihre Zeichen aus pulverbeschichtetem Stahl, die »directions«. Es sind Wandobjekte, die sich an die uns bekannten Verkehrs-Ordnungssysteme anlehnen, selbst aber Irritation und Richtungslosigkeit verströmen. Orientierungshilfe bieten sie jedenfalls nicht. Eine eigens für die Rolandsecker Ausstellung konzipierte großformatige Wandarbeit aus der »directions«-Serie ist in Corona-Zeiten entstanden. Mit ihren acht in

unterschiedliche Richtungen strebenden Pfeilen evoziert sie die Vorstellung von Lichtblitzen oder Feuerwerksraketen, das erinnert in der leichten Schattenbildung an Wandreliefs von Hans Arp.

Aus einem ganz anderen Werkstoff sind dagegen die kompakten, durchbrochenen Tonquader im Kabinett. Sie entstanden im Nachklang einer Ausstellung in Frankfurt im Umfeld des Römer, wo in modernen Bauten die mittelalterliche Fachwerkstruktur nachempfunden wurde. Diese »frameworks« stellen sich dar als eine Mischung aus traditionellem mittelalterlichem Fachwerk und orientalisch anmutenden Lehmbauten. Hierbei spielt möglicherweise die deutsch-iranische Abstammung der Künstlerin eine Rolle.

Dynamische Aufwärtsbewegung hingegen suggeriert ein Turm aus gedrehten und gewickelten Absperrgittern, der sich nach oben verjüngt. Die Künstlerin zitiert damit auf ihre Weise die von dem russischen Konstruktivisten Wladimir Tatlin erdachte utopische Idee eines Revolutionsturms mit einer Höhe von 400 Metern, der nie realisiert wurde. Die Neonröhre im Innern versteht sie als Reminiszenz an den Minimal-Art-Künstler Dan Flavin, der solche Röhren als Formelement für seine Neonskulpturen wählte. Mit ihrer Turm-Skulptur griff Bettina Pousttchi die Idee von Dynamik, Revolution und Minimal Art auf und wandelte auf ihre Weise die utopischen Vorstellungen von Tatlin und Flavin in ein Monument für diese beiden bedeutenden Künstler um.

Eine kleine Armada von Absperrpfosten findet sich im Außenbereich, am Remagener Skulpturenufer unterhalb der Unkelsteinbrücke (Rheinkilometer 636,4). Diese Außenarbeit bildet die vierzehnte, südlichste und auch letzte Station dieses Skulpturenpfades, der bei den »Geheimen Gärten« in Rolandswerth beginnt. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Bettina Pousttchi, »Fluidity«; bis 12. Juni 2022, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans Arp Allee 1, 53424 Remagen, Di-So 11:00-18:00 Uhr

Bettina Pousttchi, Vertical Highways, Installationsansicht Arp Museum Bahnhof Rolandseck (2021)



Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadtenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke. Begegnungen** Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen des Künstlers im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach. In diesem Kontext werden eine Reihe von Werken erstmals präsentiert, die seit der baulichen Erweiterung des Museums 2017 als Schenkungen oder Dauerleihgaben in die Sammlung gelangten (*bis 16.10.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Beethoven in der Medaillenkunst** Sie sind aus Gold, Silber, Bronze oder Eisen und kommen aus fast allen Ländern der Welt – die Medaillen und Münzen zum Gedenken an Ludwig van Beethoven. Die Sonderausstellung behandelt die verschiedensten Fragen zu dieser besonderen Form der Kleinkunst und stellt sie durch den Vergleich mit Beispielen aus Graphik, Malerei und Plastik in einen größeren kunsthistorischen Zusammenhang (*bis 30.6.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

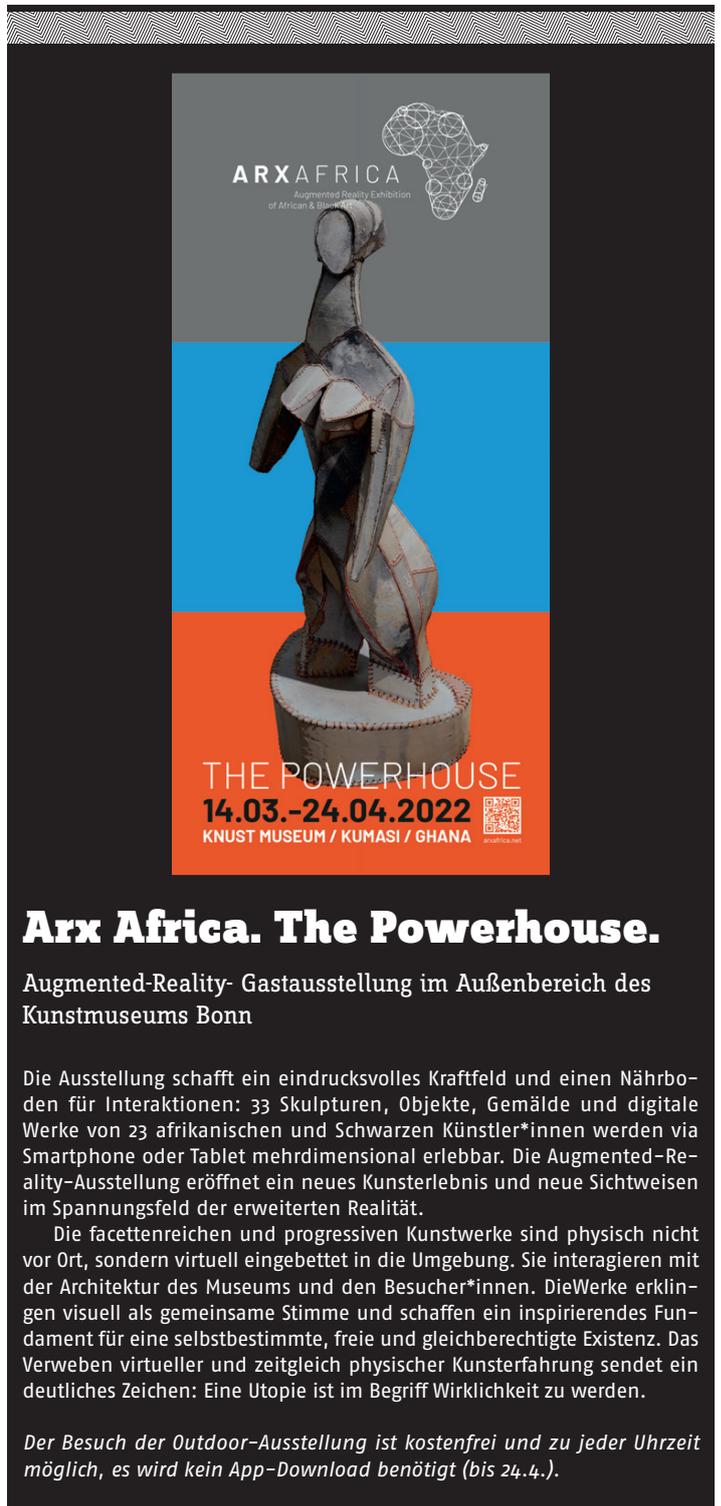
★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Göttinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lateinisch von matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Museums widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (*verlängert bis 30.10.*). → **Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst. 100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch** Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigt das Haus Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sichtbar sind (*bis 30.10.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, do–so 14–18 h → **Frauen. Bewegen. Geschichte.** Die neue Dauerausstellung. Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem "typisch Deutschen", das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Frühjahr*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seiten des Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Aussiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 25.9.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft** In dieser Ausstellung treffen assoziativ verbundene Werke aus Kunst und Kulturgeschichte auf wissenschaftliche Forschung, um das menschliche Gehirn – wie ein unbekanntes Territorium – zu erkunden und besser verstehen zu lernen (*bis 26.6.*). → **Simone de Beauvoir und „das andere Geschlecht“** Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*). → **Farbe ist Programm** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema der Farbe als programmatisches Mittel. Sie versammelt kunst- und kulturgeschichtliche Exponate aus über 100 Jahren, kulminierend in Beiträgen zeitgenössischer Kunst. Präsenz und Funktion von Farbe haben sich in dieser Zeitspanne grundlegend geändert (*8.4. bis 7.8.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Arx Africa. The Powerhouse.** Augmented-Reality-Gastausstellung im Außenbereich des Kunstmuseums Bonn (siehe Fotokasten) (*bis 24.4.*). → **Maria Lassnig. Wach bleiben** Wie eine emotionale und künstlerische Zerreißprobe spannt die Ausstellung bleiben einen Bogen von den frühesten Werken der Künstlerin (1919–2014) bis hin zum letzten großformatigen Bild ihres Euvres. Mit fast 40 Arbeiten zeigt das Haus eine signifikante Auswahl von Werken Lassnigs, deren motivischer Leitfaden die Auseinandersetzung mit sich selbst, ihrer (Körper-)Wahrnehmung sowie die Präsenz des „Anderen“ bildet (*bis 8.5.*). → **Welt in der Schwebe. Luft als künstlerisches Material** Im Fokus der Ausstellung steht Luft als künstlerisches Material und als Träger von Formen und Ideen in der Bildenden Kunst. (*bis 19.6.*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen



ARXAFRICA
Augmented Reality Exhibition
of African & Black Artists

THE POWERHOUSE
14.03.-24.04.2022
KUNST MUSEUM / KUMASI / GHANA

Arx Africa. The Powerhouse.

Augmented-Reality-Gastausstellung im Außenbereich des Kunstmuseums Bonn

Die Ausstellung schafft ein eindrucksvolles Kraftfeld und einen Nährboden für Interaktionen: 33 Skulpturen, Objekte, Gemälde und digitale Werke von 23 afrikanischen und Schwarzen Künstler*innen werden via Smartphone oder Tablet mehrdimensional erlebbar. Die Augmented-Reality-Ausstellung eröffnet ein neues Kunsterlebnis und neue Sichtweisen im Spannungsfeld der erweiterten Realität.

Die facettenreichen und progressiven Kunstwerke sind physisch nicht vor Ort, sondern virtuell eingebettet in die Umgebung. Sie interagieren mit der Architektur des Museums und den Besucher*innen. Die Werke erklängen visuell als gemeinsame Stimme und schaffen ein inspirierendes Fundament für eine selbstbestimmte, freie und gleichberechtigte Existenz. Das Verweben virtueller und zeitgleich physischer Kunsterfahrung sendet ein deutliches Zeichen: Eine Utopie ist im Begriff Wirklichkeit zu werden.

Der Besuch der Outdoor-Ausstellung ist kostenfrei und zu jeder Uhrzeit möglich, es wird kein App-Download benötigt (*bis 24.4.*).

Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Roms fließende Grenzen. Archäologische Landesausstellung NRW. Leben am Limes** Ein großes interaktives Limesmodell, Filme und Medienstationen machen die antiken Schauplätze an der Grenze des Römischen Reiches anschaulich und lebendig (*bis 29.5.*). → **Deutschland**

um 1980. Fotografien aus einem fernen Land
Ein Ausstellungsprojekt des LVR-LandesMuseum Bonn in Kooperation mit der Deutschen Fotothek Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg (*bis 14.8.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Bettina Pousttchi. Fluidity** Pousttchi (*1971 in Mainz) lebt und arbeitet in Berlin. Ihre international mit großem Erfolg präsentierten Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Skulptur, Architektur und Fotografie (bis 12.6.). → **Das sind meine modernen Frauen. Tausche Monet gegen Modersohn-Becker** Die Kunststammer Rau bietet dieses Jahr ein Sammlungstreffen der besonderen Art. 19 Werke der Sammlung Rau für UNICEF treten in Dialog mit 35 Highlights der Sammlung Roselius aus den Museen Böttcherstraße in Bremen sowie mit vier weiteren Werken der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung (bis 4.9.). → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arpund Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (bis 16.10.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des IVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (Dauerausstellung). → **Hans Delfosse. Malerei Papierarbeiten Leporellos** Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Arbeiten, die der Delfosse (*1950 in Bonn) in den letzten Jahren schuf und feiert zugleich einen Künstler, der bis heute eine sehr eigenständige und konsequente Position innerhalb der zeitgenössischen Kunstszene behalten hat (bis 1.5.). → **Die drei ??? Aiga Rasch und das Abenteuer auf Burg Wissem** Seit über 50 Jahren übernehmen die Detektive aus Rocky Beach jeden Fall – und Generationen von Kindern, Jugendlichen und auch jung gebliebenen Erwachsenen sind dabei, wenn Mumien flüstern, Teufel tanzen, dreckige Deals aufgedeckt oder Rätsel um gefährliche Erbschaften oder gar Ufos gelöst werden müssen. Ihren Erfolg verdan-

ken die drei Detektive hierzulande nicht zuletzt den ikonischen Illustrationen der Stuttgarter Künstlerin Aiga Rasch (1941-2009). (bis 12.6.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate (Dauerausstellung). → **Kollwitz Kontext. Das Werk hinter den Meisterwerken** Der Kollwitz Kontext lädt dazu ein, das Werk hinter den Meisterwerken der Künstlerin zu entdecken (bis 19.6.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Voiceover. Felice Beato in Japan** 1863 kam der Fotograf Felice Beato (1832 Venedig-1909 Florenz) nach Japan und gründete in Yokohama ein Fotoatelier. Seine inszenierten Genreaufnahmen von Japaner*innen in standesgemäßer Kleidung erschienen in hohen Auflagen und erfreuten sich großer Beliebtheit bei Japan-Reisenden (bis 12.6.). → **Sammlungspräsentation zum 90. Geburtstag von Gerhard Richter** Zum 90. Geburtstag des Künstlers und Kölner Ehrenbürgers präsentiert das Haus jetzt eine konzentrierte Auswahl von fünf Werken Gerhard Richters (*9. Februar 1932) aus seinem Bestand (bis 1.5.). → **Isamu Noguchi** Das Haus zeigt mit 150 Arbeiten alle Schaffensphasen Noguchis und präsentiert ihn als experimentierfreudigen und politisch engagierten Künstler (bis 31.7.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarsporfoten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Unter die Haut. Der ergreifende Naturalismus des spanischen Barocks** Ribera, Zurbarán und Murillo: Drei Namen, drei Künstler, ein Königreich, eine Epoche – sie alle bringt das Haus in seiner nächsten Jahrespräsentation zusammen. Die drei Stars des spanischen Barock und ihre naturalistischen Malereien werden den BesucherInnen laut Ausstellungstitel „Unter die Haut“ gehen (bis 24.4.). → **Abenteuer Appiani. Die Entdeckung eines Zeichners** Der bedeutende Freskenmaler und Gründer der Mainzer Kunstakademie Joseph Ignaz Appiani (1706-1785) ist bisher als Zeichner kaum bekannt. Experten entdeckten in der Graphiksammlung des Kölner Museums ein bedeutendes Konvolut von Appiani-Arbeiten, die bis dahin als Werke von anderen Künstlern galten. Mit diesen bis dato unbekanntem Schätzen wird das Haus den Rokokokünstler nun erstmals umfassend als Zeichner würdigen (bis 3.6.). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären „Karlsruher Passion“ wieder und zwar für ein

ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (8.4. bis 16.4.2023).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Happiness Is a State of Mind** In diesen Zeiten ist es nicht einfach eine Ausstellung zum Thema „Freude und Kunst“ zu eröffnen, ohne sich zu fragen, wie wir angesichts des schrecklichen und unfassbaren Kriegsabbruchs in der Ukraine damit umgehen können. Die Künstler*innen und Kurator*innen der Ausstellung denken, dass die aktuelle Notlage in der Ukraine eine Beibehaltung des Titels in seiner ursprünglichen Form missverständlich macht und haben sich deshalb am 8. März 2022 für eine sichtbare Streichung entschieden (bis 22.5.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K20. On display** „Was repräsentiert eine Sammlung?“ In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Stop War – space for solidarity** Angesichts des ungerechtfertigten und brutalen Angriffs Russlands auf die Ukraine ist es dem Haus ein Anliegen, ihre Solidarität mit den vom Krieg Betroffenen zu bekunden und einen Ort der Begegnung und des Austauschs in diesen herausfordernden Zeiten einzurichten. In der Grabbe Halle (samstags 11-18 h) sind alle willkommen, die sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen und kreativ werden wollen (ab 12.3.). → **lygia Pape. The Skin of All** Das Haus widmet der brasilianischen Avantgardenkünstlerin Lygia Pape (1927-2004) die erste umfangreiche Einzelausstellung in Deutschland (bis 17.7.2022). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (bis Sommer 2022).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Gerhard Richter. Birkenau-Zyklus, Zeichnungen, Übermalte Fotos** In seinem Schaffen hat sich Richter (*1932) wiederholt mit dem Thema Holocaust und der (Nicht-) Darstellbarkeit der Verbrechen des Nationalsozialismus auseinandergesetzt. Erst in seinem „Birkenau“-Zyklus, der 2014 entstan-

den ist, fand der Künstler einen Umgang mit und eine Form für das Thema (bis 25.4.). → **„Lines and Lines“**. Sol LeWitt und Konrad Fischer. **Spuren einer engen Kooperation** Der Ausstellungstitel erinnert an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Sommer 2022). → **Dialoge im Wandel. Fotografien aus The Walther Collection** In Zusammenarbeit mit der The Walther Collection zeigt das Haus die bisher größte Präsentation der in Neu-Ulm und New York ansässigen Sammlung in Deutschland. „Dialoge im Wandel“ stellt wegweisende fotografische Werke aus Afrika und der globalen Diaspora vor, die exemplarisch für die Konzeption und Geschichte des fotografischen Mediums im Zentrum der umfangreichen The Walther Collection stehen (9.4. bis 25.9.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Electro. Von Kraftwerk bis Techno** Erstmals stellt ein Museum in Deutschland die über 100-jährige Geschichte der elektronischen Musik und ihrer Verbindungen zur Kunst so umfangreich dar (bis 15.5.). → **Ich. Max Liebermann. Ein europäischer Künstler** Die rund 120 Gemälde umfassende Ausstellung präsentiert ausgewählte Werke Liebermanns neben denen seiner Malerkolleg*innen aus verschiedenen europäischen Kunstzentren. Die Werkauswahl zeigt, wie sich die Künstler*innen dieser Epoche über die Grenzen hinweg ausgetauscht und beeinflusst haben und wie sehr Liebermanns Erfolg durch seine Auseinandersetzung mit der Kunst anderer Länder bedingt war (bis 8.5.). → **Die Kleine** Die Abschlussausstellung des Kunstwettbewerbs für Düsseldorf Grundschulen, der 2022 bereits zum dritten Mal stattfindet, wird aufgrund des Umbaus dieses Jahr im NRW-Forum präsentiert. Die teilnehmenden Klassen gestalten ein gemeinsames Kunstwerk zum Thema „Tiere und ihre Heimat“, in dem die Schüler*innen sich mit der vielfältigen Tierwelt in ihrer näheren und weiteren Umgebung befassen (30.4. bis 22.5.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Gemalte Sehnsucht. Die Düsseldorf der Landschafts- und Genremalerei und Hubert Salentin** Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorf der Malerschule darstellt (voraussichtlich ab März)

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



Ich, Ich und Ich

... UND WAS GESCHIEHT,
WENN DAS WIR ZERSPLITTET

Das Buch ist 2006 geschrieben, 2016 überarbeitet worden - und trifft im Jahr 2022 immer noch den Nagel auf den Kopf. Es bezieht sich auf die Gesellschaft der USA - und kann, sieht man von gewissen US-spezifischen Bezügen ab, auch für unsere bundesdeutsche Gesellschaft gelten: Walter Benn Michaels' *Der Trubel um Diversität. Wie wir lernen, Identitäten zu lieben und Ungleichheit zu ignorieren* (*The Trouble with Diversity: How We Learned to Love Identity and Ignore Inequality*). Feine Volte des Übersetzers Christoph Hesse übrigens, ›trouble‹ mit ›Trubel‹ statt mit ›Ärger‹ zu übersetzen, impliziert dies doch die gelegentlichen Schrilheiten im Gewese um ›Identitätsgerechtigkeit‹, das Communities diverser Couleurs betreiben - und in dem leider eine grundlegend wichtige, alle betreffende Frage unterzugehen scheint: die der Verteilungs- und Chancengerechtigkeit. »Die (...), die bei Wal-Mart statt im Kaufhaus für Reiche einkaufen (geschweige denn dort arbeiten), sind Opfer von Armut, nicht von Vorurteilen.«

Michaels' Streitschrift (2021 im Tiamat Verlag auf Deutsch erschienen) übt zum einen beißende Kritik an einem Wirtschaftssystem, das auf Gewinnmaximierung Weniger zu lasten Vieler zielt, die somit ›automatisch‹ die Loser sind und bleiben, viele ein Leben lang. Dies zu problematisieren, schein aus dem Blick zu geraten, stellt er zum anderen fest und plädiert nachdrücklich dafür, »die Gleichheit und nicht nur die Vielfalt zu verteidigen. Ohne der Versuchung nachzugeben, den Kampf gegen soziale Ungleichheit mit dem gegen Diskriminierung in Konkurrenz zu setzen.«

Die grundlegende ökonomische Ungleichheit in den USA, schreibt der Autor in seinem Vorwort zur deutschen Ausgabe, bestehe »nicht zwischen Weißen und Schwarzen, sondern zwischen einer relativ kleinen Anzahl reicher (hauptsächlich weißer) Leute und allen anderen: Schwarzen, Weißen, Asiaten. Die Lage ist, mit anderen Worten, gar nicht so verschieden von der in Deutschland, wo die reichsten 10 Prozent der Bevölkerung über etwa 66 Prozent des Nettovermögens verfügen.«

Nochmals und damit nur ja kein Missverständnis aufkommt: Michaels bestreitet keineswegs, dass es in den USA strukturellen Rassismus und Sexismus gibt, schon gar nicht verharmlost er das. Was er jedoch zugleich fokussiert, ist die Tendenz (einer akademischen Elite), die Frage nach und »die obsessive Beschäftigung mit Identität« zunehmend stärker zu gewichten als die Fragen nach sozialer und ökonomischer Gerechtigkeit.

Es gibt immer noch ›Oberschicht‹ und ›Unterschicht‹, das belegen die Beispiele, die Michaels anführt, nur zu deutlich. Es gibt immer noch das Gefälle zwischen ›arm geboren, um es ein Lebtag lang zu bleiben‹ und ›reich geboren und allein schon dadurch in der Lage zu sein, immer noch etwas reicher zu werden‹. Und immer noch ist soziale Durchlässigkeit, ist echte Chancengleichheit ein frommer Wunsch.

Ob daran Frauen- oder Diversity-Quoten in Konzernvorständen etwas ändern, darf bezweifelt werden, ebenso, ob Scharmützel um genderkorrekte Pronomina und Suffixe dies tun. »Diversität ist, wie die Gicht, ein



COMIC IM APRIL

Was vom Leben übrig bleibt

Frau Neumann hat nie einen Mann geküsst, Herr Mahler ist sich selber schon in Vergessenheit geraten und Frau Stenzel hat keine Kinder großgezogen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie auf viele Jahre zurückblicken. »Was vom Leben übrig bleibt, sind Bilder und Geschichten.« Dieses Zitat des Malers Max Liebermann hat Charlotte Müller ihrem illustrierten Buch *Ein Haus mit vielen Fenstern. Gesammelte Lebensgeschichten* vorangestellt.

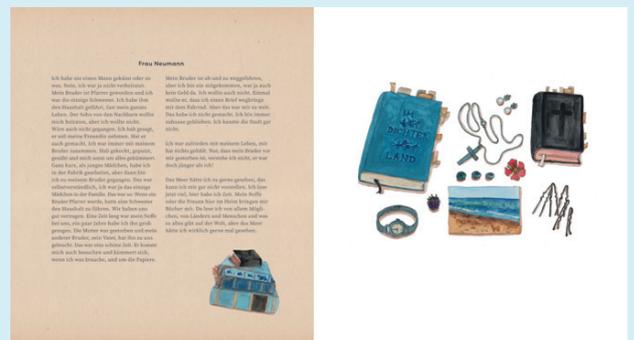
Müller ist Kunsttherapeutin und hat alte Menschen in Heimen betreut und sich ihre Geschichten erzählen lassen. Darunter eben die von Frau Neumann, Herrn Mahler und Frau Stenzel und einiger mehr. Später hat sie zu deren Lebenserinnerungen mit zartem Strich Bilder gezeichnet. In kurzen Kapiteln lässt sie die - vorwiegend weiblichen - Heimbewohner:innen prägende Ereignisse ihrer Leben schildern.

In den Zeichnungen rückt sie Details wie Briefe, Fotos, eine Brille, einen Füllfederhalter oder Schmuck in den Fokus, in Wasserfarben koloriert. Schwarzweiß und in dünnen Strichen zeichnet Müller Szenarien im Inneren des Heims: einen nüchternen Gang mit vielen Türen zu den Zimmern und mit Handläufen an den Wänden, an denen Rollstuhlfahrende sich entlangziehen können; einen Essbereich mit Tischen und Stühlen und Blumenbildern an der Wand; die karg möblierten Zimmer aus der Vogelperspektive. Gelegentlich zeichnet Müller einen ihrer Dialoge mit einer Bewohnerin oder einem Bewohner, ein Hin und Her von Sprechblasen, deren Inhalte sich zwischen absurd, unfreiwillig poetisch, melancholisch und unverschämt bewegen.

Charlotte Müllers Herangehensweise an das Thema Menschen im Altenheim ist eine völlig andere als etwa die von Sheree Domingo, die ihren berührenden Comic *Ferngespräch* aus der Sicht der kleinen Tochter einer von den Philippinen stammenden Pflegerin erzählte. Müller legt den Schwerpunkt auf die Lebenserinnerungen der im Heim lebenden Menschen, setzt sie grafisch wie in einem Album in Szene - und verleiht ihnen damit Bedeutung, die im Alltag dort meist untergeht.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Charlotte Müller: *Ein Haus mit vielen Fenstern. Gesammelte Lebensgeschichten. Kunstanstifter, 80 S., 24 Euro*



ABBILDUNGEN AUS »EIN HAUS MIT VIELEN FENSTERN«, © CHARLOTTE MÜLLER / KUNSTANSTIFTER

Lesung
mit Inke Hummel

"Nicht zu streng, nicht zu eng" Ein Erziehungsratgeber

7. April 2022
19.30 Uhr

Eintritt:
9 € / 7 € ermäßigt

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit
betörenden Augen) suche je-
manden, der mir hilft, meinen
Lebensraum, den einzigartigen
Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



Problem der Reichen. Und zugleich die Lösung dieses Problems, die darum den reichen Leuten auf der Rechten ebenso attraktiv erscheint (oder erscheinen sollte) wie denen auf der Linken. Denn solange wir uns dem Glauben hingeben, Unterschiede sollten respektiert werden, brauchen wir uns nicht darum zu sorgen, sie zu beseitigen.«

Ist das laute Nachdenken eines arrivierten weißen Universitätsprofessors über die Fragwürdigkeiten des Kapitalismus nicht ebenfalls lediglich ein intellektuelles Scharmützel? Auch dies reflektiert Michaels in einer selbstironischen und wiederum kritischen Betrachtung.

Ob die Plebejer, die allüberall das Räderwerk der Wirtschaft am Laufen halten (ohne davon zu profitieren), das lesen? Kann sein, dass ihnen die Zeit für solche Lektüre fehlt (was schade ist, denn Michaels' Streitschrift hat Witz und Pfeffer) und für Debatten darüber erst recht.

Das ist schade, aber noch lange kein Grund für Mr. Michaels, nicht darüber zu schreiben, was seine Überzeugung ist: »Nicht der Rassismus ist verantwortlich für die Welt, in der Leute, die sich um ihre kranke Großmutter kümmern (und

soviel weniger verdienen als die, die das Unternehmen leiten oder besitzen, für das jene arbeiten. Das ist der Kapitalismus. Nicht der Sexismus hat die (kleine) Klasse von Menschen erschaffen, die ihre Kinder auf Elite-Universitäten schicken kann. Das hat der Kapitalismus getan. (...) Jede ernsthafte Unterhaltung darüber, wie man die Gesellschaft der USA gerechter machen könnte, hätte damit zu tun, dass man über die wirklichen Ursachen unserer Ungleichheit spricht. Das größte Problem mit der Diversität ist, dass sie uns davon abhält, über das Problem mit dem Kapitalismus zu sprechen.«

*Reicher Mann und armer Mann
standen da und sah'n sich an.*

*Und der arme sagte bleich, wär ich
nicht arm, wärst du nicht reich.*

(BERTOLT BRECHT)

Wie bedauerlich, dass es den Anschein hat, als werde das sich in absehbarer Zeit nicht ändern. [GITTA LIST]

**Walter Benn Michaels: Der Trubel um
Diversität - Wie wir lernten, Identitäten
zu lieben und Ungleichheit zu
ignorieren.** ÜS Christoph Hesse.
Edition Tiamat 2021, 294 S., 24 Euro

Untiefen

Kann die gutachterliche Tätigkeit eines Psychiaters tatsächlich Stoff für Kurzgeschichten sein, die lesenswert sind, obwohl man nicht beruflich mit der Thematik zu tun hat? Die Antwort: ein uneingeschränktes Ja.

Zwar rät der Autor selbst im Klappentext von *Die Angst des Psychiaters vor der Nähe* zu einer »Tagesdosis« von nur einer Geschichte, da die Erzählungen mitunter doch etwas verstörend wirken könnten. Doch dient der Hinweis eher dazu, das angenehme Leseerlebnis ein wenig in die Länge zu ziehen. Denn Hans Welsch – so das Pseudonym des im Rheinland lebenden Psychiaters – versteht sich darauf, seine alltäglichen Begegnungen mit PatientInnen in interessante Stories zu gießen. Seine Erzählweise zeugt von einer gelungenen Balance zwischen Distanz und Empathie. Er zeichnet die Menschen, denen er als Gutachter begegnet, als eigenständige Charaktere, die auf ihre sehr spezielle Weise auf eine verstörende

Umwelt, toxische Familienbande, traumatische Erlebnisse oder überfordernde Beziehungen reagieren. Dabei verschweigt er weder, dass es häufig keinen Ausweg oder auch nur den Wunsch nach einem solchen gibt, noch, dass solche Begegnungen neben psychischer Belastung auch physische Bedrohungsszenarien mit sich bringen.

Dafür, dass den Lesenden die »Erdung« im realen Leben nicht abhanden kommt, sorgen eingestreute Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Ereignissen sowie zu Literatur und Film. Zudem überzeugt Welsch durch seinen spielerischen Umgang mit Sprache: Der Stil ist mal knapp und sachlich, mal ironisch und mitunter ausgesprochen humorvoll – das macht die vermeintlich schwere Kost bekömmlich. [MONA GROSCHKE]



**Hans Welsch: Die Angst des Psychiaters
vor der Nähe.** BoD (Books on
Demand) 2022, 92 S., 15,99 Euro,
ISBN 978-3-7557-6039-9



© Fathema Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W),
DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz.
Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe
auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Keine Lust auf Studium?
Starte Deine Ausbildung bei uns!
Wir suchen einen Azubi (m/w/d)
für Marketingkommunikation
& einen für Systemgastronomie!
Mehr Informationen auf unserer
Webseite toptopdonuts.de/jobs/

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen
zu beruflichen Themen (Kommunikation,
Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**,
Kurse zur persönlichen Entwicklung,
Kreativlabor 60 plus ...

Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen
mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38
77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin –
Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien,
Konfliktregelung, Kommunikation,
Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-
laube in den Bereichen Gesellschafts-
politik, Kompetenztrainings, Betriebs-
und Personalräte sowie Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
nich tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Coaching – Beratung
Tel. 0228 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

**Pediküre und Fußpflege
(auch mobil)**
Lassen Sie Ihre Füße
von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisa-
tion von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn. Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04, e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewegung • Tanz • Entspannung

Kurse: Bewegungsspielraum – achtsame Körperarbeit & Tanz, Autogenes Training. Krankenkassengefördert, Bildungsurlaube. Hildegard Freundlieb – wachsen im tun 0160 6925 319; www.hildegard-freundlieb.de

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennestr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.

Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS

Reflexzonentherapie am Fuß
nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsels (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
Tel. 0157 7666 9591

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie

wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker

Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut

www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für

Körperzentrierte Psychotherapie

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale

Lutz Hartmann –

Heilpraktiker f. Psychotherapie

Tel 0160 2115715

info@skankoerperarbeit.de

10 Min. vom Hbf Bonn

15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese

- therapeutische Psychosynthese
 - therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode
- Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin · Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 . 76368945

www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen

Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.

www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)

Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnstraße 159, 53111 Bonn

Ruf: 0228 - 180 35 50

www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting, Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer will-
kommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)

Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling

Seminare – Ausbildung – Beratung

Horizont-Zentrum Beate Ehlen

Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,

Tel. 02635-31 64

www.hon-dahja.de /

info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen
Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!

Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.

Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-
285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn

T. 0228 | 92 61 64 57

www.3-schaetze.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen.

Zentrum für Bewegung und Lebenskunst

www.lebenskunst-bonn.de;

0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440

www.artefact-bonn.de

Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und

Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeich-
nen, malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,

staatl. gepr. Stimmbildner.

www.stimmschmiede-bonn.de

Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel und kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de

info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3

53225 Bonn-Beuel

0228/476006, verkauf@buecherbartz.de

www.buecherbartz.de

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen

www.optimierte-texte.de

E-Mail: info@optimierte-texte.de

T.: 0170 7452123

Dr. Angela Degand MA,

Fachlektorat, Korrektur und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

- Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Anzeigenauftrag

Abzuschicken an: Schnüss · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Briefmarken in kleinen Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
www.badplan.de
Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Basic** (zert. DVNLP)
• Bildungsurlaub Mai 22 Köln
- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Sep 22
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 2023

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Reisen

Altenberger Dom im Bergischen Land
Berühmtes gotisches Westfenster, Klais-Orgel,
Buchladen, Klostermauern, Märchenwald,
Gastronomie, Wandern und Pilgern in der
Natur, Domführungen, ÖPNV.
www.altenberger-dom.kulturserver.de

Griechenland-Segeln, 16.9.-1.10. od.
3.10.-18.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes.
Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Seminare / Workshops

**Achtsamkeitsprogramm zur Stress-
Bewältigung (MBSR)** Mindfulness Based
Stress Reduction (MBSR) 8-Wochen-Achtsam-
keitsprogramm zur Gesundheitsförderung,
Prävention und Bewältigung von Stress.
Neue Kurse ab 12. April. **Weitere Termine
und Details:** www.plum-garden.de

Eigene Entwicklung
gezielt fördern durch

- Selbstcoaching
- Konfliktklärung
- Problem- und
Muster-Auflösung

Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

LOS-LÖSUNG

www.losloesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Büro- / Praxisräume

Heller, ruhiger Raum (24qm) als Büro-
bzw. Therapieraum zu vermieten und tage-
bzw. stundenweise schöner, schuhfreier Grup-
penraum (90qm) in einer Praxis für Psycho-
therapie und Körperarbeit in Duisdorf zu ver-
mieten. Tel.: 0228 - 227 337 5

Schöne Praxisräume in Gronau, Mitnut-
zung 1-1,5 Tg., geeignet. f. Therapie, Coaching
u.ä. 0151 - 41604006

Wohnen

Vielleicht haben freundliche Menschen
eine kleine, ruhige Bleibe (min. 35 qm) mit
Balkon/Terrasse im Bonner Umkreis für
freundlichen Menschen (50+), regelm. Eink.,
mit Unterstützung, Betreuung / Haushalt in
Abspr. Freundliche Nachrichten unter **Chif-
fre »ruhige Bleibe«**

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digi-
tale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebens-
mitte. Austausch und Weiterentwicklung,
gestalttherapeutisch begleitet. **Weitere
Infos:** 0178 - 1893 893 oder www.standop.de

Psyche & Therapie

**»Veränderung geschieht, wenn jemand
wird, was er ist.«** Gestalt-Psychotherapie
im Herzen von Bonn. Auch digitale Sitzungen
möglich. **stand op! Praxis für Verände-
rungsprozesse, Dr. Annette Standop,**
0178-1893893, www.standop.de

SKAN Körperarbeit
nach Wilhelm Reich

Praxis für körperzentrierte
Psychotherapie Bonn / Köln

Lutz Hartmann Heilpraktiker f. Psychotherapie
www.skankoerperarbeit.de

0160 2115715

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Diverses

Lach-Yoga mit Heidemarie A. Schneider:
Fit und gut gelaunt durch Lach-Yoga. 1) Mont-
tag 17:45-18:25 Uhr per Zoom. 2) Sonntag
12:00-13:00 Uhr i.d. Rheinaue. 3) Lachtele-
fon: Das 5-Minuten-Lachen, kostenfrei wegen
der aktuellen Situation. **Zoomlink und Info:**
Tel.: 0176 50300282

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** [www.chor-in-
bonn.de](http://www.chor-in-
bonn.de) - Chorkonzerte finden und annonce-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos:**
9737216 voice-connection.de



StimmSchmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht
für alle Altersklassen
(Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag,
Schauspiel und Moderation
– auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für
Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmSchmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Kontakte

Liebe Soloselbstständige, wer hat Interesse
und Lust auf Austausch und Gegenseitige
Ermutigung? Freue mich auf Gleichgesinnte
sonnenblume2016@t-online.de

Sie möchte gerne Walkingpartnerin
mittleren Alters kennenlernen für entspann-
tes Walken in der Natur, gerne abends und
regelmäßig wöchentlich. **Chiffre »Bewe-
gung entspannt«**

**Wer + 50 hat Lust privat in der Natur zu
chanten mit CD? Chiffre »om shanti«**

Wochenend@Sonenschein? Sie, 59, attrak-
tiv, sucht ebensolchen Mann ab 48, der frei
ist und gemeinsam Kaffee trinken, Essen und
Spazieren gehen uvm. mag. Bei Gefallen
mehr. **Chiffre »Wochenend«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2022

20.6.-14.8. www.kunstrasen-bonn.de

DIEFANTASTISCHENVIER
FÜR IMMER 30 JAHRE LIVE WDR 7

!ACHTUNG: NEUER TERMIN!

TICKETS AUF ALDI-TICKETS.DE UND DIEFANTASTISCHENVIER.DE

26.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

KRAFTWERK

!ACHTUNG: NEUER TERMIN!

28.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

JOE JACKSON

27.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

DEEP PURPLE
+ THE DEVON ALLMAN PROJECT

05.07.22 BONN, KUNST!RASEN

BILLY IDOL
THE ROADSIDE TOUR 2022

24.06.22 BONN, KUNST!RASEN

Andreas Vollenweider & Friends

05.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

Patti Smith and Band

06.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

GOTTHARD
EUROPEAN TOUR #13
SPECIAL GUEST: **LAGUNA**

27.04.22 KÖLN, CARLSWERK

WINCENT WEISS
SOMMERTOUR 2022

29.06.22 BONN, KUNST!RASEN

ZAZ

01.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

NICK MASON'S SAUCERFUL OF SECRETS

02.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

THE NEW ROSES

07.04.22 BONN, HARMONIE

VAN DER GRAAF GENERATOR

28.04.22 KÖLN, KANTINE

SHAKATAK

28.04.22 BONN, HARMONIE

justin sullivan

29.05.22 KÖLN, KANTINE FREIDECK

GAZPACHO

11.04.22 KÖLN, KANTINE

DANA FUCHS

01.05.22 BONN, HARMONIE

UFO
1969 TO INFINITY

13.07.22 KÖLN, KANTINE

EZIO

25.04.22 BONN, HARMONIE

DANNY BRYANT

05.05.22 BONN, HARMONIE

NICO SANTOS

06.07.22 BONN, KUNST!RASEN

SIMPLEMINDS
40 YEARS OF HITS TOUR 2022
& **IMELDA MAY**

05.08.22 BONN, KUNST!RASEN

MELISSA ETHERIDGE

12.07.22 BONN, KUNST!RASEN

TOTO
Dogz of Oz Tour
+ **DeWolff**

14.07.22 BONN, KUNST!RASEN

LEA

15.07.22 BONN, KUNST!RASEN

Tom Jones
Surrounded By Time

28.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

pixies

30.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

THE BOSSHOS

07.08.22 BONN, KUNST!RASEN

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2022

21.06. My Chemical Romance
22.06. My Chemical Romance
24.06. Billy Idol
26.06. Klassik!Picknick
29.06. Wincent Weiss
05.07. Deep Purple + The Devon Allman Project
06.07. Nico Santos
08.07. Jeff Beck & Johnny Depp
10.07. Sting
12.07. Melissa Etheridge
14.07. Toto + DeWolff
15.07. LEA
04.08. Pietro Lombardi + Mike Singer
05.08. Simple Minds + Imelda May
07.08. The BossHoss
08.08. Katie Melua
10.08. Sarah Connor
13.08. Roland Kaiser + Band

Katie Melua

08.08.22 BONN, KUNST!RASEN

URIAH HEPP

12.09.2022 ESSEN, LICHTBURG

KIM WILDE
THE GREATEST HITS TOUR

16.10.22 KÖLN, E-WERK

SARAH CONNOR

10.08.22 BONN, KUNST!RASEN

The Black Crowes

08.10.22 RUHRCONGRESS, BOCHUM

BRIT FLOID

28.09.22 ESSEN, LICHTBURG

Veranstaltungskalender

1

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 **Mandowar** – »Das kleinste Rockfestival der Welt« Mandowar bringen nur mit Mandoline, Ukulele-Bass und Gitarre die Songs der größten Rockbands der Welt auf die Bühne. Rock- und Metalklassiker werden stilvoll ins Country- oder Polkagewand gehüllt. Ihren Stil bezeichnen die Musiker selbst als Country-Folk-Metal. Eintritt: WK 17,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Roachford** – »Twice In A Lifetime«-Tour Hochkarätige Melange aus Rock, Pop, Jazz & Soul. Eintritt: WK 32,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Amy Antin Band** Folk. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Banda Nova feat. Filipa Gojo** Banda Nova ist der Zusammenschluss von vier Musikern aus Köln und Bonn, die eine große Liebe zur brasilianischen Musik und deren vielfältige Musikstile von Forró und Choro über Samba bis Bossa Nova eintritt. 15,- → Bistrot Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Roddenkirchen

20:00 **Fatherson** Alternative Rock-Trio aus Glasgow. Eintritt: WK 20,- Verschieben auf den 2. Oktober 2022. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Haiyti** – »Speed Date«-Tour Die Hamburger Rapperin mit ihrem neuen Album. Eintritt: WK 26,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Jean-Michel Blais** Pianist, Komponist & Performer aus Kanada. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Jeremy Zucker** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 23,- Verschieben auf den 26. Juli 2022. → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Köbes Underground** Die Spezialität der Hauskapelle der Kölner Stunksitzung sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: WK 24,50 → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10

20:00 **Songlines** Heute mit KOJ & Sperling. Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Thousand Thoughts** Britische Alternative-Rock-Band. Eintritt: WK 16,- Verschieben auf den 28. Juni 2022. → MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 **Monolink** Elektronik. Eintritt: WK 30,- Verschieben auf den 3. Dezember 2022. → Palladium, Schanzenstr. 40

21:30 **Karaoke till Death** Punk, Rock & Metal Classics mit Bandmitgliedern von Blackmail und (ex-)Toxoplasma. Eintritt: 12,- → Sonix Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Over The Border Festival 2022** Heute: »La Noche Cubana« mit Ana Carla Maza feat. Marcando. Gastspiel des Festivals mit einem besonderen kubanischen Abend: Ana Carla Maza verzaubert mit den Melodien und Rhythmen ihres Cellos auf einer Reise zwischen Frankreich und Südamerika. Im 2. Teil des Abends

präsentiert das Salsa-All-Star-Orchester Marcando Arrangements modernen Swing. → Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz

20:00 **The O'reillys And The Pad-dyhats** – »St. Patricks Day«-Tour Irish Folk Punk. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

22:00 **Eisbär** New Wave & Post-Punk mit Eavo. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferikulum 9

23:00 **Deegree Recordings pres. Makoto** Line-up: Makoto, Deon & Deegree DJ-Team. Eintritt: WK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 60 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist. Was als Komödie voller Sprachwitz beginnt, eröffnet bald den Blick auf menschliche Abgründe und einen lügnischen Vertreter der Justiz. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal** Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Bericht an eine Akademie** nach Franz Kafka. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Mission IMPROssible** Impro-Theater made in Bonn. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **phoenix5** – »Pathos« Ein Plädoyer für die Kraft des Berührtwerdens – Die DJ-Lecture-Performance widmet sich den »guten« Momenten großer Gefühle. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Endlich wieder Live!« Improvisationstheater. Eintritt: 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 **Antigone** von Sophokles. Eintritt: 17,-/12,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

20:00 **Der Revisor** von Nikolaj Gogol. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233W

20:00 **Herkunft** Eine performative Suche nach dem Roman von Sasa Stanisic. Eintritt: WK 17,-/18,- → BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3

20:00 **Jonas Greiner** – »In voller Länge« Die Nachwuchshoffnung der ostdeutschen Comedy- und Kabarettszene. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Maladée** – »Voilà, da bin isch!« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Maxi Schafroth** – »Faszination Bayern« Der Prix Pantheon-Preisträger setzt seine bizarre Beobachtungsreise durch Deutschlands Süden fort. Eintritt: WK 21,-

14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **My Way** – Die Frank Sinatra Story Die Hommage an den legendären Entertainer versetzt die Zuschauer zurück in die Zeit des Swing mit seinen Big Bands. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **PREMIERE: Performance-kollektiv Seele** – »Bioswop – die Performance« Inspiriert von Annie Ernaux' Roman »Die Jahre« tauschen sechs Performer*innen unterschiedlichster Herkunft ihre Biographien und suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Eintritt: WK 16,-/10,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

20:00 **»tipping points«** Constantin Hochkeppel und seine Collaborators setzen sich mit den Themen Meinungsbildung und Verschwörungsmethoden auseinander und stellen sie in den Kontext der toxischen Männlichkeit. Eintritt: 16,50/9,50 → TanzFaktor, Siegburgerstraße 233W

20:15 **Robert Griess** – »Apokalypso, Baby!« Politisches Kabarett. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

20:00 **Michael Müller & Susanne Pätzold** – »Wer im Treibhaus sitzt...« Ein humoristisches Infotainment-Programm zum Thema Bioökonomie. Eintritt: WK 20,- → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

BONN

20:00 **»Ich lach Dich tot«** Ein Krimi-Comedy-Cocktail vom Feinsten mit Tatjana Kruse, Elke Pistor, Ralf Kramp und Isabella Archan. Eintritt: WK 22,- → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2

KÖLN

20:00 **Heinz Strunk** – »Es ist immer so schön mit dir« Lesung. Eintritt: WK 21,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

19:00 **Die Zauberröte in Scherenschnitten von Heide Simm** Vorstellung des Buches und Lesung. Ehrengast: Kammer Sängerin Edda Moser. Im Begleitprogramm zur Ausstellung »Kontrapunkt« (25. März – 29. Mai). Eintritt frei. → Glasmuseum Rheinbach, Himmelroder Wall 6, Rheinbach

KINDER

BONN

10:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

18:00 **»Warum waren sie so provokant?«** Diskussion mit Dr. Ingrid Strobl, Ise Selter und Dr. Julia Höller. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzball** Zu Live-Musik von Tangoyim leiten Stefanie Hölzle und Georg Brinkmann die Tänze an. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kulturzentrum Hardtberg, Ruchsstr. 276

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

2

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Papa Tom's Jazz GmbH – Old Time Jazz. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

19:00 **Musik im Park Extra** Heute: Folkabend mit Daniel Bongart, Joe Bennick & Ivory Stone. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80

19:00 **Satans Mineons & Senior Pilz** Punkrock. → Kult41, Hochstadtener Ring 41

20:00 **Bonner Vokalensemble** – »Tristis est anima mea« (Chor-musik zur Passionszeit mit Werken von di Lasso, Gesualdo, Gjeilo u.a. (Eliotin Caroline Steiner bereichert die ausdrucksstarke Passionsmusik mit der Suite Nr. 5 von J.S. Bach. Eintritt frei, Spenden erbeten. → St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25

20:00 **Foggy Mountain Rockers** – »Rockers Night Out special« 30th Anniversary-Show – Das Rockabilly-Urgestein aus Bonn kann auf eine 30-jährige Karriere zurück blicken. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **The Cast** – »No Limits« Die Opernband bringt klassische Musik in einem modernen Pop-Ge-wand auf die Bühne. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 **Cleopatrik** – »Bummer-tour« Eintritt: WK 20,- Verschieben auf den 13. August 2022. → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Sleaford Mods** Sänger und Rapper Jason Williamson und Produzent Andrew Fearn begeistern seit 2007 mit ihrer Musik, die sich irgendwo zwischen Elektro-Punk und Hip-Hop einordnen lässt. Support: Iice. Ausverkauf! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 **The Divine Comedy** – »The Best Of«-Tour Britische Popband um Sänger Neil Hannon. Eintritt: WK 35,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai 2022 ist der:

15. April 2022

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **25 Jahre Underdog Records** mit Robocop Kraus, Trend und Gästen. Im Anschluß After-Show Party. Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 **2erSitz** – »Wird schon werden«-Tour NeoHippiePop. WK 15,- → Subway, Aachener Str. 82

20:00 **Flash Forward** – »Reset«-Tour Mix aus Indie-Pop und Alternative-Rock. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Heroes** David Bowie Tribute Band. Eintritt: WK 18,- AK 18,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **HGich.T** Hamburger Techno-Performance-Kollektiv. Im An-schluss Simsalabim Goa Party. Konz. WK 27,-, Party WK 23,- & Kombiticket WK 48,- → Trafic, Venloer Str. 601

20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Rückert Fuhr Riek. Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Köbes Underground** Die Spezialität der Hauskapelle der Kölner Stunksitzung sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: WK 24,50 → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10

20:00 **Past & Present** Heute: The music of Achim Fink / Duo FinKübert & Talking Horns. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Vanessa Mai** Mit gerade einmal 27 Jahren blickt die Schlagersängerin bereits auf einen ECHO Pop sowie mehrere Gold- und Platinzeichnungen zurück. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:30 **Jack Botts** Strassenmusik aus Australien. Ausverkauf! → Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 **James TW** Englischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 24,- Verschieben auf den 19. März 2022. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

2. Samstag

KONZERT

The Cast



Wenn die virtuoseren Vokalartisten von The Cast die Bühne betreten, ist pure Lebenslust, Spielfreude und Begeisterung garantiert. Die jungen Künstler aus vier Kontinenten haben in ihrem vierten Bühnenprogramm einen prall gefüllten Korb voller Liebe zur Oper und voller prickelnder Opernarrangements dabei, die jede Vorstellung sprengen. Leidenschaftlich und höchst unterhaltsam servieren The Cast alte Lieder und Arien auf neue Weise – währlich ein Augen- und Ohrenschaum.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist



Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 21:30 **Out Demons** Out 70s Heavy Rock. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE**
- 19:00 **45 Jahre Jazz in Neuwied** Heute: Sonderkonzert mit Ketil Bjørnstad → Music from the north«. Ketil Bjørnstad zählt zu den bedeutendsten Pianisten Norwegens. Sein melodioses Spiel fußt ebenso auf Elementen der europäischen Konzertmusik wie auf einem großen, durch den Jazz inspirierten, Improvisationsvermögen. → *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*
- 20:00 **The O'reillys And The Paddyhats** – St. Patricks Day – Tour Irish Folk Punk. Eintritt: WK 22,- AK 26,- *Ausverkauf!* → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 22:00 **Sleepwalker Night Sound:** DJ Elvis Rashidi. Eintritt: WK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 60 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Lew Tolstoi. Der Fokus liegt auf den drei Frauen des Romans, ihren Lebensentwürfen und Liebesbeziehungen. Die Vielschichtigkeit wird durch die Einbindung großflächiger Videoinstallationen, realisiert durch Ausnahmekünstler Stefan Bischoff, visualisiert. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Ein Feldlager in Schlesien** Singspiel in drei Akten von Giacomo Meyerbeer in Lebensbildern aus der Zeit Friedrichs des Großen. Text von Ludwig Relstab nach einem Entwurf von Eugène Scribe. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal** Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Andreas Rebers – Ich helfe gerne** Reverend Rebers, der Arbeiter im Pointenberg des Herrn mit seinem neuen Solo. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Bericht an eine Akademie** nach Franz Kafka. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **phoenix5** – »Pathos« Ein Plädoyer für die Kraft des Berührtwerdens – Die DJ-Lecture-Performance widmet sich den »guten« Momenten großer Gefühle. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 16:00 **The Me** Eine Coming of Age-Geschichte für Jugendliche ab 12 Jahren, die den Moment des Erwachsenwerdens im Spannungsfeld von Real Life und Digitalität, Künstlicher Intelligenz & Gaming verortet. Ausverkauft! → *Kölnner Künstler Theater, Grüner Weg 5*
- 18:00 **Wegklatschen – Applaus für Bonnie und Clyde** von Sergej Gölzner für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Andrea Volk** – »Mahlzeit Büro und Bekloppte« Andrea Volk übt die Work-Life-Balance und wirft ganz nebenbei einen Blick auf den Arbeitsmarkt der Zukunft – zwischen Künstlicher Intelligenz und Natürlicher Dummheit. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 20:00 **Der Revisor** von Nikolaj Gogol. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Die Odyssee** nach Homer. Eintritt: 17,-/12,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*
- 20:00 **Herkunft** Eine performative Suche nach dem Roman von Sasa Stanisic. Eintritt: WK 17,-/18,- → *BOX – Theater in der Südstadt, Sachsenring 3*
- 20:00 **Madeleine Sauvère** – »Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!« Musikkabarett. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Nessi Tausendschön** – »Rumernern« Musik-Kabarett. Eintritt: WK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Performancekollektiv See!** – »Bioskop – die Performance« Inspiriert von Annie Ernaux' Roman »Die Jahre« tauschen sechs Performer*innen unterschiedlicher Herkunft ihre Biographien und suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Eintritt: WK 16,-/10,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 20:00 **»tipping points«** Constantin Hochkeppel und seine Collaborators setzen sich mit den Themen Meinungsbildung und Verschwörungsmythen auseinander und stellen sie in den Kontext der toxischen Männlichkeit. Eintritt: 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 20:15 **Stephan Bauer** – »Ehepaare kommen in den Himmel in der Hölle waren sie schon« Kabarett I Comedy. Eintritt: WK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

JOTT WE DE

- 20:00 **Dennis aus Hürth** »Wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich!« Der sympathische Berufsschüler kommt mit seinem neuen, dritten Comedy-Programm. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 15:00 **Addieren und Rechnen mit Maschinen** Ab dem 18. Jahrhundert gab es die ersten Rechenmaschinen, mit denen es möglich war, alle vier Grundrechenarten zu rechnen. In diesem Programm lernen die Teilnehmer ab 7 Jahren diese Maschinen kennen. Anmeldung erbeten unter arithmem@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmem, Lennéstr. 2*
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 10:30 **Kalophonios Clown** Krabbeltheater nach D. Kolvenbach für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*
- 11:00 **Babybühne** für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 9,-/16,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 12:00 **Die Kuh Swantje** Ein spielerisches Vergnügen über Städte, Länder und Kühe für Kinder ab 2 Jahren Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*
- 14:00 **Die kleine Hexe** von Otfried Preußler für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*
- 15:00 **Lieder, Gedichte, Zaubereien mit der Gitarre** Frieda Oliver Steller spricht und singt Gedichte für Kinder. Eintritt: WK 14,30 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*
- 16:00 **Oh, wie schön ist Panama** von Janosch für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

SPORT

BONN

- 20:30 **Telekom Baskets Bonn** – MHP Riesen Ludwigsburg easy-Credit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölnner Gebrauchtfahrradmarkt** von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche | Neusser Platz, K.-Nippes*
- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürth vereint umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürth, Büchelstraße*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Tannenbusch – neu und alt vereint. Ein junger Stadtteil mit viel Geschichte: Düne, Paulusplatz, Vogelsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Pavillon »Dünenfische« neben dem Hochhaus Im Tannenbusch 3*
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Verfolgung und Widerstand. Der Stadtrundgang von StatReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 18:00 **Der deutsche Meyerbeer** Thomas Kliche, der Vorsitzende der Meyerbeer-Gesellschaft, spricht über Giacomo Meyerbeer als Verfasser deutschsprachiger Werke. → *Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1*
- Studieninfotag der Alanus Hochschule** In digitalen Schnupperseminaren und Online-Kurzvorlesungen erfahren Studieninteressierte nach vorheriger Anmeldung alles über die rund 20 Bachelor-, Master-, Voll- und Teilzeit-Studiengänge. Programm unter alanus.edu/studieninfotag. → *online*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölnner Gebrauchtfahrradmarkt** von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche | Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürth vereint umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürth, Büchelstraße*

KÖLN

- 11:00 **Nachthimmel** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Friedrich Gerha und Peter I. Tschaiakowsky. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 18:00 **Hendrika Entzian** Big Band Jazz, Modern Jazz. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 18:00 **Triosence** – »Giulia«-Tour Modern Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusik – unverwechselbar ist der Stil, den die Band selbst als »Songjazz« bezeichnet. Auf ihrem neuen Album »Giulia« beschwört das Jazztrio um Pianist Bernhard Schüler die Schönheit des Lebens in elf farbenreichen Stücken. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Louis Tomlinson** Das Sänger von One Direction mit seinem Solo-Debütalbum »Walls«. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Saint Motel** Eintritt: WK 19,- *Verschoben auf den 17. August 2022*. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Shonen Knife** Die japanische Band feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK 20,- *Verschoben auf den 2. April 2023*. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Umse** – »Guck ma einer an«-Tour Hip-Hop. *Verschoben auf den 28. August 2022*. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

JOTT WE DE

- 17:00 **Musikfreunde Roisdorf** Jahreskonzert. → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
- 19:00 **Freiraum** Die Band um Sängerin Susan Hollender spielt mit akustischen Gitarren, Bass, Cajón ein Programm aus Soul und Pop von den Sechzigern bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30, 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Freshorge** Das Programm ist ein Mix aus Torges beliebtesten

KUNST

BONN

- 11:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

3

Sonntag

KINO

BONN

- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 27*

KONZERT

BONN

- 15:30 **152. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Edin Karamozov aus Bosnien. Werke von Zamboni, Sor, Barrios, Brouwer u.a. Eintritt: 22,-/15,- → *Auditorium des Kunstmusiums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **Feel the Rhythm** Samba, Tango, Klezmer Musik (Gesang, Instrumentalmusik und Tänzer) mit dem Salonorchester »Le Bon(n) Ton«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*
- 18:00 **Nadia Singer** In ihrem jüngsten Projekt präsentiert Nadia Singer Beethovens 7. Sinfonie op 92, ein Wunderwerk aus Rhythmus und Lebensfreude, sowie die fantastische Sinfonie von Hector Berlioz, die den Opium-Traum eines jungen, unglücklich Verliebten musikalisch erzählt. Eintritt: WK 32,-/17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Bonner Volkensensemble** – »Tristis est anima mea« (Chor-musik zur Passionszeit mit Werken von Lasso, Gesualdo, Gjelilo u.a. Cellistin Caroline Steiner bereichert die ausdrucksstarke Passionsmusik mit der Suite Nr. 5 von J.S. Bach. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Marien, Burgstr. 45*
- 20:00 **Over The Border Festival 2022** Heute: Das exklusive Deutschland-Konzert der spanischen Kultband Vetusta Morla. Die populärste Indierock-Band Spaniens ist mit ihrem brandneuen fünften Studio-Album »Cable a Tierra« zu Gast. WK 37,- → *Telekom Forum, Landgranweg 151*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Nadia Singer** In ihrem jüngsten Projekt präsentiert Nadia Singer Beethovens 7. Sinfonie op 92, ein Wunderwerk aus Rhythmus und Lebensfreude, sowie die fantastische Sinfonie von Hector Berlioz, die den Opium-Traum eines jungen, unglücklich Verliebten musikalisch erzählt. Eintritt: WK 32,-/17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Bonner Volkensensemble** – »Tristis est anima mea« (Chor-musik zur Passionszeit mit Werken von Lasso, Gesualdo, Gjelilo u.a. Cellistin Caroline Steiner bereichert die ausdrucksstarke Passionsmusik mit der Suite Nr. 5 von J.S. Bach. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Marien, Burgstr. 45*
- 20:00 **Over The Border Festival 2022** Heute: Das exklusive Deutschland-Konzert der spanischen Kultband Vetusta Morla. Die populärste Indierock-Band Spaniens ist mit ihrem brandneuen fünften Studio-Album »Cable a Tierra« zu Gast. WK 37,- → *Telekom Forum, Landgranweg 151*

JOTT WE DE

- 17:00 **Musikfreunde Roisdorf** Jahreskonzert. → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
- 19:00 **Freiraum** Die Band um Sängerin Susan Hollender spielt mit akustischen Gitarren, Bass, Cajón ein Programm aus Soul und Pop von den Sechzigern bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30, 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Freshorge** Das Programm ist ein Mix aus Torges beliebtesten

3. Sonntag

KONZERT

Nadia Singer



18:00 Uhr → Bonn, Kammermusiksaal

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Automatenbüffet** Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*
- 18:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 18:00 **Die Unterhaltungsdamen** – »Frisch aufgebügelt« Service-fachfrau Irmgard Knüppel und Musicalstar Marion Wilmer sind dank ihrer unabhängigen Improvisationsfreude herrlich spontan und musikalisch stimmig. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 18:00 **Performancekollektiv See!** – »Bioskop – die Performance« Inspiriert von Annie Ernaux' Roman »Die Jahre« tauschen sechs Performer*innen unterschiedlicher Herkunft ihre Biographien und suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Eintritt: WK 16,-/10,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 18:00 **Wegklatschen – Applaus für Bonnie und Clyde** von Sergej Gölzner für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 19:00 **»An allem sind die Juden schuld, heute anders als vor 100 Jahren«** Das Projekt, angelehnt an das Chanson von Friedrich Holländer, ist eine literarische Collage aus Lyrik, Prosa und Chansons aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts und heute. Eintritt: 17,-/12,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*
- 19:00 **Peter Vollmer** – »Es lockt das Weib – doch bockt der Leib« Comedy. Eintritt: WK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*
- 20:00 **Eis am Stiel** – Das Musical 50er/60er Jahre-Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Maxi Gstettenbauer** – »Next Level« Stand-Up-Comedy. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **»tipping points«** Constantin Hochkeppel und seine Collaborators setzen sich mit den Themen Meinungsbildung und Verschwörungsmythen auseinander und stellen sie in den Kontext der toxischen Männlichkeit. Eintritt: 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Automatenbüffet** Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30, 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Freshorge** Das Programm ist ein Mix aus Torges beliebtesten

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30, 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Freshorge** Das Programm ist ein Mix aus Torges beliebtesten



Jahrmarkt
anno dazumal
12. bis 24. April

**Geschwister
Weisheit® Gotha**



**Eintritt frei
unter 18!**

www.kommern.lvr.de

KOMMERN 
LVR-FREILICHT MUSEUM
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

LVR 
Qualität für Menschen

KINDER
BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/13,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Schreib mal wieder« - Es werden Osterkarten gestaltet. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 14:30 **Figurentheater Petra Schuff** - »Das NEINHorn« Nach dem Buch von Marc-Uwe Kling für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: WK 10,90/18,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 14:30 **Kunst ohne Strom - Saisonöffnung** Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Aufgrund der pandemischen Situation heute mit einem kleinen, spontanen Programm. Eintritt auf Spendenbasis. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld**
- 15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit Ingrid Macke und dem geschätzten Hund der Familie Macke entstehen auf kleinen Leinwänden eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**
- 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Spielkunst - Spiele bauen und gestalten** Workshop für Kinder ab 8 Jahren zur Ausstellung »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,-/14,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 15:45 **Deutschland um 1980 - Fotografien aus einem fernen Land** Workshop für Kinder - es gibt in jedem Fall vieles zu entdecken und auszuprobieren. Die Inhalte der Ausstellungen werden so auf ganz eigene Art lebendig. Kosten: 7,- → **IWR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

KÖLN

- 10:30 **Der fliegende Koffer** Ein spannendes Märchen nach Motiven von Hans Christian Andersen für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → **Horizont Theater, Thürmchenswall 25**
- 11:00, 15:00 **Babybühne** für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 9,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**
- 11:00, 14:00 **Conni - Das Zirkus-Musical** Die ersten beiden Conni-Musicals war bereits ein riesen-großer Erfolg. Nun erobert Conni erneut die Live-Bühne mit tollen Liedern, klasse Darstellern und jeder Menge Mitmachspaß. Eintritt: WK ab 26,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 12:00 **Zirkus Paletti** Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → **Horizont Theater, Thürmchenswall 25**
- 14:00 **Das hässliche Entlein** frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: ab 7,- → **Horizont Theater, Thürmchenswall 25**

4

Montag

KINO
BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT
BONN

20:00 **Max Prosa im Duo mit Sascha Stiehlers** Singer-/Songwriter-Konzert. Eintritt: WK 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **BHZ Hip-Hop/Trap-Gruppe** aus Berlin. Ausverkauf! **Verschoben auf den 13. August 2022.** → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **James Blunt - »Once Upon A Mind«-Tour** Bis heute hat James Blunt über 24 Millionen Alben verkauft, international hat er an die 170 Platinplatten einsammeln dürfen. Support: Emily Roberts. Eintritt: WK ab 57,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **King Hannah** Special guest: Camille Camille. Eintritt: WK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Nachtmittel** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Friedrich Cerha und Peter I. Tschaiakowsky. → **Philharmonie Köln, Bischöfsgartenstr. 1**

21:00 **Mother's Cake - »Toxic Brother«-Tour** Psychedelic Rock aus Österreich. Eintritt: WK 18,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE
BONN

19:00 **J.E.M. - »Touch«** In »Touch« untersucht das junge Ensemble aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamers und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/15,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

4. Montag

KONZERT

Max Prosa & Sascha Stiehler



Die zwei ergänzen einander perfekt, ein echter Glücksfall also, dass sich die jungen Musiker über den Weg gelaufen sind. Der aus Zwickau stammende Pianist und Komponist vermag es wie kein Zweiter, die fein gefügten Texte und Geschichten des Berliner Singer/Songwriters Max Prosa derart virtuos, aber stets mit der gebotenen Zurückhaltung zu begleiten. Mit Brecht/Weill hat man ihren Sound ebenso verglichen wie mit den großen französischen Chansonnières oder gar Chopin und Schumann. Doch sie können auch anders, je nach Stimmung gibt es Ausbrüche in die Popwelt, mit Synthesizer und sogar mal einem Beat. Ihr Programm ist eine bunte Mischung, von der man nicht genug bekommt.

20:00 → **Bonn, Pantheon**

5

Dienstag

KINO
BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT
BONN

20:00 **Duo Lorenzen - »Israelisch-Jüdisch-Deutsch«** Das Repertoire dieses besonderen Klassik-Konzerts enthält seltener gespielte Kompositionen von mehreren jüdischen Musikern, die aus Nazi-Deutschland nach Israel oder die USA emigrierten, darunter Paul Ben-Haim, Haim Alexander und Joseph Achron. Eintritt frei. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Over The Border Festival** Heute: NewcomerEdition feat. Lionlion & Cynthia Nickschas Trio. Eintritt: WK 19,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

19:00 **Fontaines D.C.** Post-Punk-Band aus Dublin. Special guest: Just Mustard. Eintritt: WK 23,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

19:30 **Milliarden** Post-Punk und Indie-Rock aus Berlin. WK 24,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Charlotte Gardin - »Phoenix«-Tour** Kanadische Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 23,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Leslie Clio** WK 28,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Nachtmittel** Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Friedrich Cerha und Peter I. Tschaiakowsky. → **Philharmonie Köln, Bischöfsgartenstr. 1**

20:00 **The Weather Station** Indie-Folk-Sound. Special guest: Aoi Nissa Frances. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:30 **Dyße** Noise-Rock. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**

BÜHNE
BONN

17:00 **U27 Preview: Emami** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → **Oepenshaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

19:00 **J.E.M. - »Touch«** In »Touch« untersucht das junge Ensemble aus der Perspektive einer DJ, eines Tätowierers, einer Bestatterin, eines Gamers und einer Forscherin die Bedeutung von Berührungen. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/15,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal** Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **David Weber - »Storno All Night Long«** Seine ersten Auftritte hatte David Weber auf Poetry Slam-Bühnen. 2018 wurde er in Zürich deutschsprachiger Vizemeister. WK 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:30 **Ballet Revolución** Tanzperformance aus Kuba mit Live-Band. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Die Orestie** von Aischylos in der Nachdichtung und szenischen Bearbeitung von Walter Jens. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2021. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → **Theater im Baurturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Thomas Kundt - »Geschichten eines echten Tortoreinigers«** In seinem Programm entführt der Tortoreiniger und Desinfektor tragische Schicksale realer Tortore. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann - »Jung, wat biste jroß jeworden!«** Kabarett »direkt von vor der Haustür«. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

20:00 **Ves Macak - »Humor ist das neue Sexy«** WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 → **Drehwerk 17719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

KUNST
BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

JOTT WE DE

18:00 **Kontrapunkt** Die Ausstellung »Kontrapunkt« zeigt vom 25. März - 29. Mai Bilder von Barbara Kroke und Schmuckobjekte von Heide Simm. Heute: Künstlergespräch - Moderation: Dr. Ruth Fabritius, anschließend Führung durch Museum und Ausstellung mit einem Glas Stek. Anmeldung erbeten unter 02266 917-501 o. glasmuseum@stadt-rheinbach.de. Eintritt: 7,- → **GlasMuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach**

LITERATUR
KÖLN

20:00 **Frank Goosen - »Acht Tage die Woche. Die Beatles und ich«** In seinem Buch spürt Goosen seiner lebenslangen Obsession für die »Fab Four« nach: kenntnisreich, berührend persönlich und irre witzig. WK 17,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

KINDER
BONN

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KÖLN

10:00 **Heribert Schnelle und seine Forelle** Schauspiel- und Figurentheater für Kinder ab 4 J. → **Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5**

EXTRAS
BONN

18:00 **»Was ist Europäische Souveränität?«** Die deutsch-französische Dynamik im Kontext der französischen Präsidentschaftswahl. Podiumsdiskussion mit Nicolas Léron (Paris) und Ulrike Guérot (Bonn). Anmeldung über cerc@uni-bonn.de. Eintritt frei. → **Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

19:30 **Godesberger Gespräche** zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater in Bad Godesberg miteinander und mit den Bürger:innen ins Gespräch kommen. Die Veranstaltungen in diesem ersten Jahr sollen unter dem Fokus »Heimat und Aufbruch« stehen. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

20:00 **Klezmer on the spot - tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert mit Federico Albanese. In seinen Kompositionen verbindet Pianist Federico Albanese minimalistische Pianomelodien und elektronische Sounds mit Elementen von Jazz und Avantgarde-Pop. Es entstehen geradezu filmische Klangwelten, die sich einer traditionellen Kategorisierung entziehen. Eintritt: VK 19,-/13,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

► 20:00 **Mark Gillespie** Singer-Songwriter aus Manchester und Frontmann von Kings Of Floyd. Eintritt: VK 22,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

► 19:30 **Amenra** Post-Metal-Band aus Belgien. Special Guest: Jo Quail & Gggolddd. Eintritt: VK 27,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

► 19:30 **Milliarden** Post-Punk und Indie-Rock aus Berlin. Eintritt: VK 24,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Current Joys** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 16,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**

► 20:00 **Feng Suave** Die beiden Niederländer bewegen sich musikalisch zwischen Psychedelic Pop, Indie und Soul. Eintritt: VK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

► 20:00 **Heaven 17** - »40th Anniversary«-Tour Eintritt: VK 37,- **Versoben auf den 6. April 2023.** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**



CRAFTQUELLE
BONN

Bottle-Shop mit 300 Biersorten
Bier-Tastings und Braukurse

www.craftquelle.de

► 20:00 **Hubert von Goisern** Österreichischer Liedermacher und Weltmusiker. Eintritt: VK ab 45,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

► 20:00 **Jesper Munk & The Cassette Head Band** - »Taped Heart Sounds«-Tour Seit seinem Debütalbum aus dem Jahr 2013 lässt der deutsche Singer-Songwriter neben Blues, Soul und Pop auch Elemente aus Jazz, Punk und dem Chanson in seine Musik einfließen. Eintritt: VK 25,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 20:00 **Le Pop La Série** Heute: Chanson und Pop mit Luc & Mathieu Boogaers. Eintritt: VK 15,-/10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Verloer Str. 40**

► 20:00 **Mia Julia** Schlager. Eintritt: VK 39,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► 20:00 **Saint PHNX** - »Happy Place«-Tour Alternative Pop. Eintritt: VK 20,- **Versoben auf den 11 Juni 2022.** → **Subway, Aachener Str. 82**

► 20:00 **Sarah Connor** - »Herz Kraft Werke«-Tour Eintritt: VK ab 60,-

6. BÜHNE

Helene Bockhorst



20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon

→ **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:00 **Sophie Ellis-Bextor** Pop & Dance. Eintritt: VK 28,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

► 20:00 **We are Scientists** - »Come On Get Huffy«-Tour New York Indie-Helden. Eintritt: VK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Angst** Schauspiel von Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf Schmidt. Volker Löschs neues Projekt wirft einen genauen Blick auf die Mechanismen der Angst heute und um 1630 in Bonn und findet erstaunliche Parallelen. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 19:30 **Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal** Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **CocoonDance** - »Vis Motrix« CocoonDance begibt sich auf die Suche nach dem posthumanen Körper: Transhumanismus als traumatischer Tanzregien. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

► 20:00 **Helene Bockhorst** - »Die Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst« Ein Comedy-Programm über den Scharlatan in jedem Einzelnen. Eintritt: VK 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **Lutz von Rosenberg-Lipinsky** - »Demokratie oder: Die Qual der Wahl« Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show mit einer illustren Künstlerriege aus der Kleinkunstszene mit ihren 10-minütigen Auftritten.

Eintritt: 8,-/7,- → **PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**

KÖLN

► 19:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

► 19:30 **Ballet Revolución** Tanzperformance aus Kuba mit Live-Band. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

► 20:00 **Barfuß nackt Herz in der Hand** Text & Regie: Ali Jalaly. Eintritt: 17,-/12,- → **Horizont Theater, Thürmchenswall 25**

► 20:00 **Best Of Poetry Slam** Slamshow mit Moderator Jean-Philippe Kindler und vier Gästen. Eintritt: VK 21,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

► 20:00 **Sabine Wiegand** - »Dat Rosi: Greatest Hits« Kabarett, Musik & Klamauk. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:15 **Fischer & Jung** - »Innen 20, außen färsch« Die beiden Komiker Guido Fischer und Björn Jung haben sich mit ihrer einzigartigen Mischung aus Theater und Comedy längst einen Namen gemacht. Eintritt: VK 26,40 → **Senföpfchen, Große Neugasse 2-4**

JOTT WE DE

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jung, wat biste groß geworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür.« → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST

BONN

► 12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Das Gehirn in Kunst & Wissenschaft«. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

► 18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Der Geschichtenbäcker** Autorenlesung mit Carsten Henn. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn, Markt 24**

KÖLN

► 19:30 **lit.Cologne** Heute: Karl Ove Knausgård & Thomas Loibl - »Der Morgenstern«. Eintritt: VK ab 16,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a**

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Lago Maggiore und Borromäische Inseln** - mehr als ein Sehnsuchtsziel! Vortrag von Dr. Angelika Dierichs. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

► 17:00 **Mehr wissen wollen** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »Zeit für Wölfe!« - Ein Vortrag von Thomas-Hans Decker. Eintritt frei. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

► 18:00 **Der Limes von Millingen am Rhein bis Katwijk** In diesem Vortrag wird ein Überblick zur Forschung über den niederländischen Abschnitt des Niedergermanischen Limes präsentiert. Der Schwerpunkt liegt auf neuen Ausgrabungen und auf Studien der materiellen Kultur. Kosten: 10,-/7,50 → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf Alle Infos zu Einlassregelungen auf unserer Website



07.04.22 Telekom Dome Bonn

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

www.rtp-bonn.de

Bitte checkt vorher die aktuellen Corona Regeln!

RIDDIM OF ZION
A Tribute To BOB MARLEY
9.4. Beginn: 20 Uhr

PADDY GOES TO HOLYHEAD
14.4. Beginn: 20 Uhr

EXTRABREIT
16.4. Beginn: 20 Uhr

TRIOSENCE
New Album "Gulia"
Modern Jazz
24.4 Beginn: 19 Uhr

HEART & SOUL
BLUES BROTHERS SHOW
27.4. Beginn: 20 Uhr

Alle Bonn-HARMONIE

BLUES ALIVE FESTIVAL II
WALTER TROUT
8.10. Beginn: 19:30 Uhr

Julian Sas Erja Lyytinen
Köln-STOLLWERCK

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei

7

Donnerstag

KINO

BONN
Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN
 19:00 **am 7. um 7** Heute: »Spät und Tief – Orgelkonzert zur Passion« – In seinem Orgelkonzert kurz vor der Karwoche improvisiert Stefan Horz über vier Sprachbilder Paul Celans und schafft einen ganz besonderen Spannungsbogen, indem er sie ins Gespräch kommen lässt mit vier Orgelwerken Johann Sebastian Bachs. Eintritt: 10,-/17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 **Kammerkonzert III: Artist in Residence** Pianist Amadeus Wiesensee beendet mit den berühmten Klaviertrios von Beethoven und Brahms seine Residenz im Beethoven-Haus. Eintritt: VWK 34,-/17,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 24

20:00 **The New Roses** Rock. Eintritt: VWK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **All The Luck In The World – »How The Ash Fell«-Tour** Indie-Folk-Trio aus Irland. Eintritt: VWK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Blaudzun – »Lonely City Exit Wounds«-Tour** Niederländischer Singer-Songwriter. Eintritt: VWK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Franz Ferdinand – »Hits to the Head«-Tour** Indie-Rock und

Post-Punk aus Glasgow. Eintritt: VWK 39,- **Verschoben auf den 8. November 2022.** → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Joris** Deutscher Liedermacher. Eintritt: VWK 32,- **Verschoben auf den 15. September 2022.** → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Madison Beer** Eintritt: VWK 26,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Pigeon John – »Gotta Good Feeling«-Tour** Hip-Hop. Support: XL The Band. Eintritt: VWK 22,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Rola RnB** Eintritt: VWK 30,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

21:00 **Carbs** Punk, HC & Sludge. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Traits – »Horses In The Abattoir«-Tour** Post-Punk aus Kanada. Support: Carpet Waves. Eintritt: VWK 21,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN
 10:00 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 60 Jahren ESC. Eintritt: VWK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Ein Feldlager in Schlesien** Singspiel in drei Akten von Giacomo Meyerbeer in Lebensbildern aus der Zeit Friedrichs des Großen. Text von Ludwig Hellstab nach einem Entwurf von Eugène Scribe. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal** Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **CocoonDance – »Vis Motrix«** CocoonDance begibt sich auf die Suche nach dem posthumanen Körper: Transhumanismus als traumatischer Tanzgenie. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Markus Barth – »Ich bin raus«** Markus Barth zeigt in seinem neuen Stand-up-Comedy Programm den einzig sinnvollen Umgang mit akutem Weltenwahnssinn auf: Lachen, wundern, wieder lachen. Eintritt: VWK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Michael Sens – »Ungehört Beethoven«** Michael Sens feiert eine grandiose 250. Geburtstagsparty mit sinreichem Humor, musikalischer Virtuosität an Klavier, Violine und Gitarre und bemerkenswerten Gesangsleistungen. Eintritt: VWK 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Sascha Grammel – »Fast fertig!«** Puppent-Comedy. → Telekom Dome, Basketsring 1

20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VWK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Victoria Helene Bergemann – »Feine Destination«** Comedy. Eintritt: VWK 16,-/14,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

17:00 **Spark – Festival für aktuelles Musiktheater** Spark bietet dem schillernden Genre Musiktheater vom 7. bis 10. April eine adäquate Plattform. Informationen und Programm unter spark.cologne. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

19:00 **Geschlossene Gesellschaft** Schauspiel von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 17,-/12,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

19:30 **Ballet Revolución** Tanzperformance aus Kuba mit Live-Band. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Anthropos, Tyrann (Ödipus)** von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Horst Evers – »Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt«** Der große Erzähler unter den deutschen Kabarettisten. Eintritt: VWK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **Mirja Boes & die Honkey Donkeys – »Heute Hü und morgen auch!«** Comedy-Konzert. Eintritt: VWK 25,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Tino Selbach spielt »Macho-Man«** Ein-Mann-Musical nach dem gleichnamigen Bestseller von Moritz Netenjakob. Eintritt: VWK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Vladimir Andrienko – »Motorrad mit kaputtem Auspuff«** Comedy. Eintritt: 15,-/12,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:15 **Fee Brembeck – »Erklär's mir, als wär ich eine Frau«** Kabarett. Eintritt: VWK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

7. BÜHNE

Sia Korthaus



20:00 Uhr → Adendorf, Drehwerk 17/19

JOTT WE DE

20:00 **Sia Korthaus – »Im Kreise der Bekloppten«** Das Beste aus 25 Jahren Solokabarett. Eintritt: VWK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

LITERATUR

BONN
 19:00 **Mutig und stark alles erwarten** Die Autorin Margret Greiner liest exklusiv vorab aus ihrer am 11. April erscheinenden Romanbiografie über Leben und Persönlichkeit von Elisabeth Erdmann-Macke (1888 – 1978). Kosten: 12,-/10,- (inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

19:30 **Inke Hummel – »Nicht zu streng, nicht zu eng«** Lesung mit der Bonner Autorin. In ihrem neuen Erziehungsratgeber geht es um das richtige Maß von Überbehüten und Härte in der Erziehung. Sie zeigt an konkreten Alltagssituationen welche Erziehungswege es gibt und wie es gelingt eine starke Eltern-Kind-Bindung aufzubauen. Eintritt: 9,-/7,- (inkl. einem Glas Sekt/O-Saft). → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

KINDER

BONN
 18:00 **Zusammenraufen** Eine generationsübergreifendes Ensemble erprobt das Zusammenspiel. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

17:00 **Tabaluga und Lilli** Das neue drachenstarke Musical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk für Kinder ab 4 Jahren. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

EXTRAS

BONN
 14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: Die NRW-Landtagswahl 2022 – Bonner Kandidat*innen im Gespräch. → Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

18:00 **Antisemitismus im Kanon** Expertengespräch in Kooperation mit dem ERC der Universität Bonn und dem Institut Française mit PD Dr. Sven Oliver Müller und Andreas K. W. Meyer. Moderation: Johanna Gremme. → Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1

JOTT WE DE

19:00 **Philip Bradatsch** Der Münchener Singer/Songwriter spielt aus seinem neuen Album »Die Bar zur guten Hoffnung«. Eintritt: 8,- → Eselstall, Drachensfelstr. 14, Königswinter

8

Freitag

KINO

BONN
Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN
 20:00 **Firstborn Unicorn** Firstborn Unicorn aus Frankfurt stehen musikalisch für eine bunte Palette zwischen Alternative-Rock und HipHop. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 **Parsley Americana** Acoustic Pop. Eintritt: VWK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **Indecent Behavior – »Bright Days«-Tour** Punkrock mit Elementen aus Metal, Hardcore und Pop. VWK 10,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **KUF** Techno, Elektronik & Experimental. Eintritt: 5,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **The Watch plays Genesis A** Prog Journey 1970-76. VWK 18,- AK 23,- → Yard Club, Neußter Landstr. 2

20:00 **Tocotronic – »Nie wieder Krieg«-Tour** Rockband aus Hamburg. Eintritt: VWK 35,- **Verschoben auf den 1. Juli 2022.** → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Two Feet US**-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: VWK 28,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:30 **Big Mike Colonia** Das Powerpaket hat sich den Elektronik-Genres der 80er Jahre mit deutsch-kölnischen Texten verschrieben. Eintritt: VWK 16,50 → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:30 **Bonsai Kitten** Riot Rock. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: RnB-Express – Rhythm & Blues, Soul und Funk. Eintritt frei, Hut geht rum. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf

20:30 **Vier gewinnt** Fanta 4 Tributeband. Eintritt: VWK 18,- AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN
 18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VWK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 60 Jahren ESC. Eintritt: VWK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend. Ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal** Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Kleiner Mann – was nun?** nach dem Roman von Hans Fallada. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: VWK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Kollegen III – »Ende der Schonzeit!«** Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: VWK

27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: VWK 15,- → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

20:00 **Sertac Mutlu – »Heute schon gelacht!«** Stand-up Comedy. Eintritt: VWK 18,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Theater Rampös – »Bevor wir gehen«** Das Stück von Kristo Sagor ist ein modernes Endezeitdrama, in dem die Figuren in einem Kaufhaus um Leben und Tod kämpfen, während draußen eine neue, nicht vorhergesehene Eiszeit ausgebrochen scheint. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Wilfried Schmickler – »Es hört nicht auf!«** Ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Eintritt: VWK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Spark – Festival für aktuelles Musiktheater** Spark bietet dem Genre Musiktheater vom 7. bis 10. April eine adäquate Plattform. Informationen und Programm unter spark.cologne. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

19:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: VWK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

19:30 **Ballet Revolución** Tanzperformance aus Kuba mit Live-Band. → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 **Kawus Kalantar – »Lang lebe Kawus Kalantar«** Stand-up Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Andreas Weber – »Femalismus«** Andreas reflektiert ehrlich und liebevoll gesellschaftliche Normen und seine eigene Haltung – Moderne Männer müssen ihre Männlichkeit nicht pausenlos unter Beweis stellen. Eintritt: VWK 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Anthropos, Tyrann (Ödipus)** von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Frieden, Liebe & Freiheit** von Stijn Devillé. Eintritt: VWK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Heinz Gröning – »Der perfekte Mann«** Eine Laughstony-Comedy. Eintritt: VWK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Spark – Festival für aktuelles Musiktheater** Heute: Kammerelektronik/Roman Pfeifer – »to be quiet in a nonquiet situation«. Eintritt: 20,-/10,- → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

20:00 **Till Reiners – »Flamingos am Kottiv«** Stand-up Kabarett. Eintritt: VWK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:15 **Martin Zingsheim – »Normal ist das nicht!«** Musikkabarett. Eintritt: VWK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE
 20:00 **Stefan Reusch – »Reusch rettet die Welt!«** Ein kabarettistischer Rückblick auf ein krankes Jahr. Eintritt: VWK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KINDER
BONN
 18:00 **Premiere: Was das Nasen sah, als es die andere Seite des Zauns schaute** von Jens Raschke für Zuschauer ab 11 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

7. Donnerstag

BÜHNE

Sascha Grammel



»Fast fertig!« ist wieder genau das, was man zurecht von Sascha Grammel und seinem liebevoll-verrückten Puppenzoo erwarten kann: immer lustig, manchmal albern und oft ans Herz gehend. Der immer herrlich gut gelaunte Puppent-Comedy-König hat endlich sein spargelneues Bühnen-Programm aus dem Bauch gezaubert. In »Fast fertig!« lässt er so richtig nach Herzenslust die Puppen tanzen. Wobei: Wenn man genau ist, lassen die Puppen ja immer ihn tanzen.

20:00 → Bonn, Telekom Dome

Samstag

KINO

BONN

20:00 **Kurzfilmabend** In dieser Ausgabe des Kurzfilmabends werden nur Filme aus den Bereichen COMIC, 3D und CGI gezeigt. Wie immer wird es wieder eine bunte Mischung geben aus witzigen, ernsten, skurrilen, nachdenklichen, ruhigen und lauten Filmen. Eintritt: 6,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

17:00 **Bachs Tasten: Werke für Orgel und Klavier** Glücklicherweise verfügt der Saal im Leoninum nicht nur über den brillanten Fazoli-Flügel, sondern auch über eine Klais-Orgel. Pianist Christoph Preis tritt also an, Bach von diesen beiden Seiten in einem Konzert vorzustellen. Eine spannende Gegenüberstellung, mit der sich auch die Romantiker, allen voran Mendelssohn und Schumann, befasst haben. Auch diese wird Christoph Preiss zu Gehör bringen. Eintritt: VK 15,- → *Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34*

20:00 **Over The Border Festival 2022** Heute: »A Noite Afro-Luso« mit Miroca Paris & Band und very Special Guests. Der Abschluß der Frühlings-Edition des Over the Border - Music Diversity Festivals wird von Miroca Paris zusammengestellt - eine besondere Melange von Rhythmen aus Cabo Verde, Brasilien und Angola. VK 22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Pur 4** Heute: Das Beethoven Orchester Bonn spielt Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92. Mit Tilmann Böttcher (Mo-

derator) und Dirk Kaftan (Moderator & Dirigent). Eintritt: 20,- → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

20:00 **Riddim Of Zion** A Tribute To Bob Marley. Eintritt: VK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:30 **Zola Blood** Indie-Elektro-Band. Eintritt: VK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Alice Phoebe Lou** Singer/Songwriterin. Support: Zenmenn. Eintritt: VK 21,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Bosse Pop**. Eintritt: VK 37,- *Verschieben auf den 6. September 2022.* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Carsten Lindholm Trio** Das Trio spielt selbst komponierte Songs und Interpretationen von Pop-Songs. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Dr. Knarf** Kölner Rapper. Support: DJ L-Coholic & Hoe Tang. Eintritt: VK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **KUU! / Artificial Sheep** Indie-Jazz mit Post-Punk-Attitüde. Eintritt: VK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Lüsa** Indiepop / Dreampop. Eintritt: VK 16,- AK 21,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Nik Nova / Daniel Bongart** Eintritt: VK 10,- AK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21:30 **James Leg** Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **Dynamit** Indie, Rock & Electro. Eintritt: 5,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **That's 80s Sound: DJ DJ Frank Ahdafi**. Eintritt: VK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 60 Jahren ESC. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß nach dem Vaudeville »Le Réveil« von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal** Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Die Amerikaner Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield entwickelten die Komödie aus allen 37 Dramen Shakespeares, die im Normalfall zusammengenommen eine Spiellänge von 120 Stunden hätten. Um den Schwierigkeitsgrad dieses irrwitzigen Unternehmens noch zu erhöhen, werden alle Rollen an diesem temporeichen Abend von nur drei Schauspielern in unter zwei Stunden gespielt. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Lebenszeichen** Monologe & Dialoge. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

20:00 **Nightwash Live** Stand-up Comedy mit Fabio Landert (Moderator), Lukas Wandke, Janine vom Olivenbaum und Robert Alan. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Theater Rampös - »Bevor wir gehen«** Das Stück von Kristo Sagor ist ein modernes Endzeitdrama, in dem die Figuren in einem Kaufhaus um Leben und Tod kämpfen, während draußen eine neue, nicht vorhergesehene Eiszeit ausgebrochen scheint. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

11:00 **Spark - Festival für aktuelles Musiktheater** Spark bietet dem schillernden Genre Musiktheater vom 7. bis 10. April eine adäquate Plattform. Informationen und Programm unter spark.cologne. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

14:30, 19:30 **Ballet Revolución** Tanzperformance aus Kuba mit Live-Band. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

17:30 **Spark - Festival für aktuelles Musiktheater** Heute: Kammerelektronik/Roman Pfeifer - »to be quiet in a nonquiet situation«. Eintritt: 20,-/10,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

19:00 **Linea alba** Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: VK 15,-/10,- → *Co-media Theater, Vondelstr. 4-8*

19:00 **Spark - Festival für aktuelles Musiktheater** Heute: Yiran Zhao/Kai Chun Chuang - »The feverish nostalgia of the water-children«. In ihrem Werk bilden das Klangmaterial und die komponierten Körperbewegungen die wichtigsten Aspekte. Eintritt: 20,-/10,- → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

2022 APRIL Harmonie

FR 01.04.
20:00 UHR

ROACHFORD
Hochkarätige Melange aus Rock, Pop, Jazz & Soul



SA 02.04.
20:00 UHR

FOGGY MOUNTAIN ROCKERS
„Rockers Night Out special – 30th Anniversary-Show“



MI 04.04.
19:30 UHR

MARTIN BOOMS
PHILOSOPHIE IM KINO – Film „Der Rausch“, Philosophie & Diskussion



MI 06.04.
20:00 UHR

MARK GILLESPIE
(Frontmann Kings Of Floyd) – Singer/Songwriter aus Manchester



FR 08.04.
20:00 UHR

PARSLEY
„Americana Acoustic Pop“



FR 22.04.
20:00 UHR

STILL COLLINS
The music of Phil Collins & Genesis



SA 23.04.
20:00 UHR

echoes
„A Tribute to Pink Floyd“



FR 29.04.
20:00 UHR

UNCLE FRED
„20 (+1) Jahre Soul & Party“



GEBOOSTERTE BENÖTIGEN KEINEN TEST!
MASKENPFLICHT ENTFÄLLT! ES GILT DIE 2G+-REGEL

DAS KARTENKONTINGENT IST LIMITIERT!
ES GILT DIE AKTUELLE CORONA-SCHUTZVERORDNUNG!

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket Hotline 0228
kollnticket westticket 502010

9. Samstag

KONZERT

Miroca Paris & Band

Over The Border Festival 2022



Miroca Paris kann auf eine mehr als zwanzigjährige Karriere zurückblicken, die es in sich hat: Über ein Jahrzehnt lang tourte der kapverdische Schlagzeuger, Gitarrist und Sänger mit der Musiklegende Cesaria Evora, spielte in den renommiertesten Theatern, Festivals, Universitäten der Welt, nahm Studioalben auf und perfektionierte sein Handwerk. Sein Markenzeichen: Das virtuose Percussion-Spiel in Kombination mit seiner markanten, samtig-rauen Stimme sowie der frische, treibende Sound, den Paris mit seiner ganz eigenen Gitarrentechnik erschaffen hat, und der den Kreol-Sound der Inseln einfängt. Für das Over the Border Festival hat Miroca einen besonderen Abend »A Noite de Cabo Verde« mit seinem unverwechselbare Gefühl von »Sodade« zusammengestellt.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

10

Sonntag

Bikes zum Anfassen!

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

anmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de.
→ Treffpunkt: Sportplatz Wachtberg-Pech, Gudenauerweg

SPORT BONN

14:00 Bonner SC – FC Wegberg-Beeck Regionalliga West. → Sportpark Pennenfeld, Mallwitzstraße 9-13

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg – Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße

14:00 Die Vier-Viertel-Tour Radtour von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/10,- (+ Fahr-Ticket). → Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 Himmel und Ääd Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KINO BONN

14:00 Die Unbeugsamen Im Rahmen der Fotoausstellung »Deutschland um 1980« werden fünf unterschiedliche filmische Perspektiven auf die 80er Jahre gezeigt. Heute: Die Unbeugsamen, Deutschland 2020 – Regie: Torsten Körner. Die vorzüglich recherchierte Dokumentation aus den Tiefen des selbstherrlichen Patriarchats setzt den Vorkämpferinnen der parlamentarischen Gleichbehandlung ein Denkmal. Eintritt: 12,50/5,- → IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

PROGRAMMKINO (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT KÖLN

18:00 CCIO feat. Stefan Bauer – »Worlds Collide« Als Teil der Feierlichkeiten zum 20jährigen Bandjubiläum lädt sich das Cologne Contemporary Jazz Orchestra mit Stefan Bauer einen New Yorker Vibraphon Solisten der Extraklasse ein. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

19:00 Kalle Kubik – »O Bella Italia« Musikalisch reicht der Bogen von der Canzone Italiana, über Arien und Romanzen bis hin zum deutschen Italien-Schlager – dazu zensurierte Texte von Nino Erné, Rainer Maria Rilke, Engelberg Bachmann und Helmut Karasek. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

19:30 Landmarks Metalcore-Band aus Marneville. Support: Ten56, Resolve & Glassbone. WK 18,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Alexa Feser Eintritt: WK 35,- Verschieben auf den 11. September 2022. → Kantine, Neusser Landstr. 2

19:30 Kawus Kalantar – »Lang lebe Kawus Kalantar« Stand up-Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Anthropos, Tyrann (Ödipus) von Alexander Eisenach mit Texten der Erdsystemforscherin Antje Boetius. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Arnulf Rating – »Zirkus Berlin« Kabarett. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 Florian Hacke – »Nichts darf mehr!« Stand-up Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Frieden, Liebe & Freiheit von Stijn Devillé. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Frizzles – »Komik statt Plastik – Improvisation mit allen Mitteln« Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 Lazarus Das David Bowie Musical. Eintritt: WK ab 38,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Teddy Comedy. Eintritt: WK ab 36,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

LITERATUR BONN

20:00 TapetenPoeten Lothar Schiefer begrüßt an diesem Abend 3-4 Autor:innen unterschiedlicher Genre und wird dabei bestimmt auch einen eigenen Text zum Besten geben. Infos: atelierbuehne.de. Eintritt: 8,- → Atelierbühne Bonn (Atelier 14), Auguststr. 18

KINDER KÖLN

10:30 Die Kuh Swantje Ein spielerisches Vergnügen über Städte, Länder und Kühe für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

12:00 Die kleine Eidechse Krabbeltheater von Piro Rempel für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

13:30 Bummelkasten – »Irgendwas Bestimmtes« Die Berliner Ein-Mann-Band hat sich mit ihrem komplett mundgemachten Debütalbum »Irgendwas Bestimmtes« in die deutschen Kindermusikregale geflügt. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

14:00 Die kleine Hexe von Offried Preußler für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

16:00 Lim und die Wundermaschine Schauspiel mit Figuren- und Objekttheater für Kinder ab 5 Jahren. → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

16:00 Oh, wie schön ist Panama von Janosch für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

JOTT WE DE

17:00 AKG-Familienexkursion Heute: Vogelkonzert im Wald – Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. zur heimischen Biodiversität für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Vor-

10. Sonntag KONZERT

White Lies



Das englische Trio wurde 2009 von der BBC zu den Durchstartern des Jahres gezählt, bei ihren Konzerten wurden schon Mark Ronson und Morrissey im Publikum gesichtet. Drummer Jack Brown, Bassist Charles Cave und Sänger/Gitarrist Harry McVeigh sind längst über die Grenzen ihrer Heimat hinaus berühmt und gehören zu den gefragtesten Live-Bands überhaupt. Die Drei flirtieren mit Britpop, Hardrock oder gar Synthie-Schlager, ohne jedoch ihre Wurzeln im Post-Punk und New Wave zu verleugnen – ein ganz eigener Sound, der jeden Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

21:00 → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

20:00 The Blue Stones – »Hidden Gems-Tour Blues-Rock. Eintritt: WK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:30 Emma6 Indierock-Trio. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 Moritz Jahn – »Soloquoy«-Tour Alternative-Pop. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 White Lies Alternative-Rock-Band aus London. Special guest: Charming Liars. Eintritt: WK 28,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

BÜHNE BONN

11:30 Liebe ist ein Monolog Petra Kalkuschke und Studierende der Schauspielschule Siegburg mit Poesie, Monologen, Liedern, Briefen und Gedichten über die kurzen und langen Momente der Liebe früher und heute. Eintritt auf Spendenbasis. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14:00, 18:00 Undressed Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-/Carstens-Str. 1

15:00 Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

15:30 Maria Stuart und Elisabeth Liebesdrama von Philipp Sonntag. WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 12 Punkte für ein bisschen Frieden Comedy-Show mit den schönsten Liedern aus über 60 Jahren ESC. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 Ein Blick von der Brücke Martin Inz inszeniert Arthur Millers sozialkritisches Drama. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 PREMIERE: Ernani Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. Nur 16 Jahre nach der als »Schlacht um Hernani« in die Theatergeschichte eingegangenen Uraufführung des durch und durch romantischen Schauspiels von Victor Hugo schuf Giuseppe Verdi nach diesem Stoff eines seiner frühesten Meisterwerke. → Opernhaus Bonn, Am Boeslagerhof 1

20:00 The Broken Circle von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Theater Rampös – »Bevor wir gehen« Das Stück von Kristo Sagor ist ein modernes Endzeitdrama, in dem die Figuren in einem Kaufhaus um Leben und Tod kämpfen, während draußen eine neue, nicht vorhergesehene Eiszeit ausgebrochen scheint. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

12:00 Spark – Festival für aktuelles Musiktheater Spark bietet dem schillernden Genre Musiktheater vom 7. bis 10. April eine adäquate Plattform. Informationen und Programm unter spark.cologne. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

13:30, 18:30 Ballet Revolución Tanzperformance aus Kuba mit Live-Band. → Musical Dome, Goldgasse 1

15:00 Spark – Festival für aktuelles Musiktheater Heute: Yiran Zhao/Kai Chun Chuang – »The feverish nostalgia of the water-children«. In ihrem Werk bilden das Klangmaterial und die komponierten Körperbewegungen die wichtigsten Aspekte. Eintritt: 20,-/10,- → TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w

10. KONZERT

Emma6



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

18:00 Frieden, Liebe & Freiheit von Stijn Devillé. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

18:00 Linea alba Eine tänzerische Auseinandersetzung mit Männlichkeit von Lin Verleger und Ensemble für Zuschauer ab 12 Jahren. Eintritt: WK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

18:00 Nicolas Evertsbusch – »Das Beste aus dem Evertsbusch« Aus über 70 Liedern hat Nicolas Evertsbusch seine schönsten zusammengestellt. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST BONN

11:00 Öffentliche Führung Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

12:00 Öffentliche Führung Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR BONN

11:00 Matinée mit Julia von Lucadou und Mikael Rudolfsson Julia von Lucadou, Bonner Stadtschreiberin 2018, stellt ihren neuen Roman »Tick-Tack« vor. Musikalisch begleitet wird Sie von Mikael Rudolfsson (Posaune). Eintritt: WK 18,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

20:00 Roland Jankowsky – »Wenn Overbeck kommt.« Schräge Krimi-Lesung – Der TV-bekannteste Schauspieler hat spannende Krimigeschichten im Gepäck, die er ganz in der Manier seines Alter Egos aus der ZDF-Serie »Wilsberg« inszeniert. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 Max Goldt liest Max Goldt bildete zusammen mit Gerd Passmann das Musikduo »Foyer des Arts«. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER BONN

11:15 Atelier am Sonntag für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 BlauPause BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 J. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Pippi in Taka-Tuka-Land von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

10:30 Zirkus Paletti Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

13:30 Bummelkasten – »Irgendwas Bestimmtes« Die Berliner Ein-Mann-Band hat sich mit ihrem komplett mundgemachten Debütalbum »Irgendwas Bestimmtes« in die deutschen Kindermusikregale geflügt. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

14:00 Die kleine Hexe von Offried Preußler für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

15:00 Lim und die Wundermaschine Schauspiel mit Figuren- und Objekttheater für Kinder ab 5 Jahren. → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

16:00 Oh, wie schön ist Panama von Janosch für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

MARKTPLATZ JOTT WE DE

11:00 Frühlingmarkt im Himmerroder Hof als Open Air-Veranstaltung von 11-18 Uhr. → Glasmuseum Rheinbach, Himmerroder Wall 6, Rheinbach

EXTRAS BONN

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE-Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43

11:30 »August Macke – Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36

12:00 Kulissengespräch mit Ernst Ludwig Hartz. Konzertveranstalter. Im Oktober 1977 veranstaltete »Ernest« in Bonn sein erstes Konzert. Ohne Ernest Ludwig Hartz wäre die westdeutsche Konzertlandschaft ein anderes. Im Kulissengespräch redet er über die »good old times« und über das unkalulierbare Geschäft in Pandemiezeiten. Eintritt: 10,- (inkl. Weinprobe). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

14:00 Die Bonner Republik Das ehemalige Regierungsviertel in der Banmühle. Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 Bonn zur Zeit der Belagerung und Zerstörung Kostümführung mit dem Kessenicher Arzt Gottfried Pauli (dargestellt von Kai-Ingo Weule) in die Zeit von 1640 bis 1703. Eintritt: WK 18,50 → Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9

16:00 Einfluss Peter Joseph Lennés auf die englische Gartenkunst Vortrag von Ingeborg Nolden, Lenné-Gesellschaft. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai 2022 ist der: 15. April 2022



Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Acht Brücken Konzert** Heute: Manuel Göttsching – »E2-E4«. Eintritt: 30,-/15,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:00 **Akua Naru** – »The Black Magnificent«-Tour Spektrum von HipHop, Soul, Trap und Jazz. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Gazpacho** Art-Rock aus Norwegen. Special Guest: Pure Reason Revelation. Eintritt: WK 27,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 20:00 **Jake Isaac** Singer-Songwriter Pop. Eintritt: WK 17,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **The Kid Laroi** Australischer Rapper. Eintritt: WK 35,- → *Verschoben auf den 27. Juni 2022*. → *Palladium, Schanzenstr. 40*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

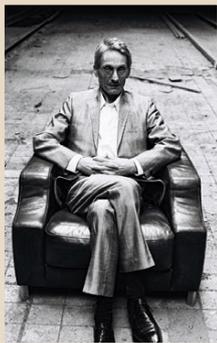
► 09:00 **Kochkurs für Kinder** Osterferienfreizeit für Kinder ab 6 Jahren vom 1. bis 22. April (9-16 Uhr). Anmeldung und Information: naturfreundebonn.de. → *Naturfreundeergarten Bonn-Beuel, Bergheimer Str. / Ecke Gensemer Str.*

► 10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel, Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 10:00 **Roms fließende Grenzen** Osterferien-Programm (11. - 14.4.,

11. KONZERT

Manuel Göttsching



20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

jeweils 10-16:30 Uhr) mit spannenden Workshops. Anmeldung erforderlich unter foerderung@web.de. Kosten: 70,- (inkl. Material, Getränke, Frühstücksimbiss und weiterer Snack). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 10:00 **Spielend Spiele gestalten** Osterferienworkshop (11.-14. April, 10-12:30 Uhr) für Kinder von 8-12 Jahren. Angelehnt an Keramiken, Schnitzereien und andere Holzarbeiten der Expressionisten entstehen aus Holz und Ceramoplast individuelle Brettspiele mit ganz besonderen Spielfiguren. Kosten: 75,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

► 10:00 »**Splash!**« Osterferienprojekt (11.-14. April, jeweils 10-15 Uhr) im Rahmen des Kulturrucksacks NRW für alle von 10-14 Jahren. Anmeldung: theaterpaedagogik@theater-marabu.de. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 10:30 **Die kleine Eidechse** Krabbeltheater von Piro Rempel für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thümmchenswall 25*

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 19:30 **Still Corners** Synth-Pop Projekt von Greg Hughes und Tessa Murray. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:00 **Anna Erhard & Meimuna** Die beiden Musikerinnen aus der Schweiz gehen gemeinsam auf Tour. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → *Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:00 **Arionce** Pop-Rock aus Berlin. → *MT, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Kettcar** Indie-rockband aus Hamburg. Eintritt: WK 38,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

► 20:00 **Mabe Fratti** Mabe Fratti verwendet Cello, Stimme und Synthesizer, um Klang in Form von Installationen, Kompositionen und freier Improvisation zu präsentieren. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Pentatonix** Dreifach Grammy-prämiertes A Cappella-Quintett. Eintritt: WK 35,- → *Verschoben auf den 28. Mai 2022*. → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Zoe Wees** Eintritt: WK 35,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 21:00 **Handsome Jack** Americana, Boogie & Rhythm'n'Blues. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **M.Ward** Alternative Country. Eintritt: WK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

► 19:00 **Dark Tranquillity & Ensiferum** Double Headline-Tour der skandinavischen Metal-Bands. Eintritt: WK 35,- AK 39,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

► 20:00 **Björn Heuser** – »Café Schmitz«-Tour Kölscher Singer-Songwriter. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

► 20:00 **All you need is love!** Das Beatles-Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

► 20:00 **Frieden, Liebe & Freiheit** von Stijn Devillé. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

BONN

► 16:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

► 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

► 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Farbe ist Programm«. Kosten: 3,-

1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

KÖLN

► 20:00 **Šick** → »Merks Mal«-Tour Šick geht mit einem neuen Programm auf Tour. Seine mit Visuals und erstmals auch Musik angeereicherten Auftritte gehen dabei weit über gewöhnliche Lesungen hinaus. Eintritt: WK ab 32,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER

BONN

► 10:00 **Osterferienwerkstatt** In dieser Ferienwerkstatt (12.-13. April, jeweils 10-14 Uhr) für Kinder ab 7 Jahren wird genäht, gestickt und mit vielen anderen Techniken gearbeitet. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 30,- (inkl. Materialkosten). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

► 18:00 **Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute** von Jens Raschke für Zuschauer ab 11 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

► 10:00, 15:00 **Lim und die Wundermaschine** Schauspiel mit Figuren- und Objekttheater für Kinder ab 5 Jahren. → *Köln Künstler Theater, Grüner Weg 5*

► 10:30 **Die kleine Eidechse** Krabbeltheater von Piro Rempel für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thümmchenswall 25*

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Das Weltstadtspiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Beethovenkenndmal, Münsterplatz*

► 10:15 **Digitale Gestalten** Osterferienprogramm »Virtual Reality« (12.-14. April, 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 12-15 Jahren zur Ausstellung »Das Geheim. In Kunst & Wissenschaft«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 40,-/20,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

► 19:00 **Parkinson – auf dem Weg zu neuen Therapien** Vortrag über Parkinson mit Prof. Dr. Thomas Gasser, Leiter der klinischen Forschung der DZNE am Standort Tübingen. Eintritt: 6,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

► 20:00 **Bar Wars Vol. 1** Bar Wars ist eine Art Kneipenolympiade, bei der zu Beginn ausgeloste Kandidaten gegeneinander in diversen Spielen und mehreren Runden antreten. Eintritt: 4,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

JOTT WE DE

► 10:00 **Jahrmarkt anno dazumal** Mit der Traditionsveranstaltung eröffnet das LVR-Freilichtmuseum Kommern in der Osterwoche seine Hauptsaison. Vom 12. bis 24. April (jeweils 10-19 Uhr, 15.4. geschlossen) lädt das LVR-Freilichtmuseum Kommern wieder zum »Jahrmarkt anno dazumal« und damit zu einem einzigartigen Streifzug durch die Geschichte des Volksvergnügens ein. Die Reise beginnt in der Kaiserzeit nach 1871 und endet auf dem Rummelplatz der Wirtschaftswunderzeit. Eintritt: WK 9,50, Kinder frei. → *LVR-Freilichtmuseum Kommern, Eickser Straße, Mechernich-Kommern*

HAUS DER
SPRINGMAUS

THEATER KANN MEHR

SPENDENKONTO
DE62 3702 0500 0000 1020 30

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

APRIL 2022



01. | 22. & 23. APRIL
Springmaus Impro-Theater
Endlich wieder Live!



08. APRIL
Kollegen III
Ende der Schonzeit



25. APRIL
Bernd Stelter
Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!



27. & 28. APRIL
Skalpell der Leidenschaft
Medizin(er)-Komödie



29. & 30. APRIL
Ham & Egg
Aus Spaß verkleidet
Das 10. Programm

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Fröngasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

11. Montag

KONZERT

Akua Naru



20:00 Uhr → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

13

Mittwoch

KINO

BONN

► **Programmkinos** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:00 **Fuck War, Fuck Borders, Fuck Putin** Benefizkonzert für Flüchtlinge aus der Ukraine. Eintritt gegen Spende (10,- bis 30,-). → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

► 20:00 **Klangkosmos: Sudan** Heute mit Ebo Kridum - African Bluez & Old-Sudan Jigs«. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

► 20:00 **Audio88 & Yassin** Hip-Hop-Duo aus Berlin. **VerschoBen ins Frühjahr 2022**. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

► 20:00 **Dayglow** - »Harmony House«-Tour Support: Oscar Lang. Eintritt: VWK 21,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 20:00 **Hi! Spencer** - »Memori«-Tour Pop, Rock, Punk oder Indie? Hi! Spencer hängen seit Jahren irgendwo dazwischen. VWK 20,- → **ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Oscar Anton** Pop. Eintritt: VWK 18,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 4**

► 20:00 **Parov Stelar** - »Venom«-Tour Jazz, House, Electro und Pop. Eintritt: VWK 40,- **VerschoBen auf den 15. Dezember 2022**. → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► 20:00 **Sting** - »My Songs«-Tour »My Songs« ist das 14. Studioalbum des britischen Musikers und das zweite Album mit neuen Interpretationen von zuvor veröffentlichtem Material. Support: Joe Sumner. Eintritt: VWK ab 61,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 20:00 **Zoe Wees** Eintritt: VWK 35,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

► 20:30 **A Place to Bury Strangers** Noise-Rock und Shoegaze aus New York. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

► 21:00 **Cyanide Pills** Pop-Punk. Support: Bugbear. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Ballett Compagnie Oldenburg / Oldenburgisches Staatsorchester** Ein dreiteiliges Programm bietet das Gastspiel des Oldenburgischen Staatstheaters: **Ogami / Verklärte Nacht / How To Pass, Kick, Fall And Run** → **Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140**

► 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: VWK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Die Feisten** - »Das Feinste der feisten« Zwei Mann Song-Comedy - Die beiden Sänger und Multiinstrumentalisten C. und Rainer packen das Beste ihres umfangreichen Repertoires in ihre

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai 2022 ist der:

15. April 2022

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

persönlichen Top20. Ausverkauf! → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Mercedes** in Mercedes ersetzt Thomas Brasch die Figuren Oi und Sakko an einen unbestimmten Ort und somit in einen Zustand von Verlorenheit und Isolation, in dem nur der jeweils andere bleibt, um sich selbst zu verorten. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VWK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 20:00 **Acht, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. VWK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

► 20:00 **All you need is love!** Das Beatles-Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

► 20:00 **David Grasshoff** - »Alte Schule« Gnadilos ehrlich und erfrischend authentisch erzählt Grasshoff von den Tücken des Alterns und den vielen Herausforderungen des Lebens, an denen er bereits gescheitert ist. Eintritt: 15,-/12,- → **Atelier Theater, Rooststr. 78**

► 20:00 **Frieden, Liebe & Freiheit** von Stijn Devillé. Eintritt: VWK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

► 20:00 **Rage** von Simon Stephens. → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

► 20:00 **Tilman Birt** - »Birt Royal« Kabarett & Musik. Eintritt: VWK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:15 **Willibert Pauels** - »Kirche, Klapse, Karneval« Kabarett. Eintritt: VWK 26,40 → **Senföpfchen, Große Neugasse 2-4**

JOTT WE DE

► 20:00 **Roberto Capitoni** - »40 Jahre Jubiläums-Comedy-Show« Comedy. Eintritt: VWK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

KUNST

BONN

► 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

► 18:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

KÖLN

► 10:30 **Die kleine Eidechse** Krabbeltheater von Piro Rempel für Kinder ab 2 J. Eintritt: ab 7,- → **Horizont Theater, Thürmchenswall 25**

SPORT

BONN

► 20:30 **Telekom Baskets Bonn - JobStairs Giessen 46ers** easy-Credit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

14

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmkinos** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 19:00 **Fuck War, Fuck Borders, Fuck Putin** Benefizkonzert für Flüchtlinge aus der Ukraine. Eintritt gegen Spende (10,- bis 30,-). → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

► 20:00 **Paddy Goes To Holyhead Trio** - »Best of Tour & Irish Traditionals« Akustik Irish Folk Rock der Spitzenklasse. Eintritt: VWK 25,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

► 20:00 **Tovte** Die Klezmer-Band spielt jiddische Lieder und Tanzmusik sowie Tango-Klassiker. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

► 20:00 **Antilopen Gang** - »Aufbruch Aufbruch«-Tour Deutsche Hip-Hop-Band. Support: Tristan Brusch. Eintritt: VWK 26,- **VerschoBen auf den 11. August 2022**. → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

► 20:00 **Cassia** - »Magnifier«-Tour Englisch-Indie-Pop-Trio. Eintritt: VWK 18,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

► 20:00 **Jeremias** Indie-Band aus Hannover. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

► 20:00 **Shame** Indie-Rock-Quintett aus London. Support: PVA. Eintritt: VWK 22,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 20:00 **Talkin' Blues Show** Heute mit dem Kanadier Dave Goodman. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

► 20:15 **Wibbelstet - die Stimme der Eifel** Vordartings mal ganz anders. Eintritt: VWK 26,40 → **Senföpfchen, Große Neugasse 2-4**

► 21:00 **Henge** Space-Rock. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 21:00 **Sam Ryder** Britischer Singer/Songwriter. Eintritt: VWK 22,- **VerschoBen, Nachholtermin folgt**. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

► 21:00 **Sir Williams** Robbie Williams Tributeband. Eintritt: VWK 16,50 AK 19,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Ein Blick von der Brücke** Martin Nimz inszeniert Arthur Millers sozialkritisches Drama. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 19:30 **PREMIERE: Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: VWK 11,- bis 33,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: VWK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

► 20:00 **Maria Stuart** nach Friedrich Schiller. Schillers Drama erzählt vom Duell zweier Herrscherinnen vor dem Hintergrund von politischen Verstrickungen und Intrigen. In Zusammenarbeit mit der Autorin Katja Brunner entsteht eine Stückfassung mit Witz und wechselvoller Dynamik. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

14. Donnerstag

BÜHNE

Ein Blick von der Brücke



Im New Yorker Hafenviertel lebt Eddie Carbone ein bescheidenes Leben mit seiner Frau Beatrice und seiner verwaisten Nichte Catherine, die er wie seine eigene Tochter großgezogen hat. Aus Italien stammend hat er sich durchgebissen und betrachtet sich nach 20 Jahren mit Stolz als Amerikaner. Arthur Millers sozialkritisches Drama beschreibt mit Einwanderung verbundene Prozesse, die seit seiner Entstehung 1955 nichts an Aktualität verloren haben. (Ausführliche Kritik unter Theater)

19:30 → **Bonn, Schauspielhaus**

► 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Alles neu!«** Das Update des aktuellen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: VWK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VWK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 20:00 **Bademeister Schaluppe - »Chlorreiche Tage«** Bademeister Schaluppe steht wie ein Fels in der künstlichen Brandung des Wellenbades. Eintritt: 21,-/16,- → **Atelier Theater, Rooststr. 78**

► 20:00 **Die Hysteriker** Eine Komödie des Unbewussten. Eintritt: VWK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**

► 20:00 **PREMIERE: Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishais Stück ist ein radikaler und

zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Mülheimer Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

► 20:00 **Liza Kos** - »Intrigation« Comedy, Kabarett und Musik. Eintritt: VWK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

► 20:00 **Mata Hari, wie steht's?** Eine Dramödie von Tony Dunham. Eintritt: 17,-/12,- → **Horizont Theater, Thürmchenswall 25**

KINDER

KÖLN

► 10:30 **Zirkus Paletti** Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → **Horizont Theater, Thürmchenswall 25**

EXTRAS

BONN

► 19:30 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

15

Freitag

KINO

BONN

► **Programmkinos** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 18:00 **Matthäuspassion 2727** Konzertante Aufführung des Tanztheater-Projekts mit dem Chor Vox Bona, dem Alte-Musik-Ensemble l'arte del mondo sowie Vokalsolisten. Eintritt: WK 7,- bis 35,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

► 19:00 **Freitagskonzert 7: Ein deutsches Requiem** Johannes Brahms - Ein deutsches Requiem, op.45 mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn und Vokalsolisten. 18:15 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: WK 34,-/17,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

KÖLN

► 18:00 **Mitleid** Passionskonzert - Das SWR Vokalensemble und das Gürzicher-Orchester Köln präsentieren Werke von Tomás Luis de Victoria, Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Wagner, Gustav Mahler und Claudio Monteverdi. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

BONN

► 18:00 **Mitleid** Passionskonzert - Das SWR Vokalensemble und das Gürzicher-Orchester Köln präsentieren Werke von Tomás Luis de Victoria, Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Wagner, Gustav Mahler und Claudio Monteverdi. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► 18:00 **Mitleid** Passionskonzert - Das SWR Vokalensemble und das Gürzicher-Orchester Köln präsentieren Werke von Tomás Luis de Victoria, Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Wagner, Gustav Mahler und Claudio Monteverdi. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

KUNST

BONN

► 11:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof Bornheimer Straße**

► 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

14. Donnerstag

KONZERT

Paddy Goes To Holyhead Trio



20:00 Uhr → **Bonn, Harmonie**

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► 20:00 **Extrabreit** 42 Jahre nach der Gründung sind die Pop-Punks eine Art nationales Kulturgut geworden. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► 19:00 **Eagles Of Death Metal** US-amerikanische Stoner-Rock-/Garage-Rock-Band. Eintritt: WK 39,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 19:30 **Against the Current** Pop-/Rock-Band aus den USA. Special Guest: Yours Truly & Halfives. Eintritt: WK 25,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

► 19:30 **Kmpfsrt** Kölner Punkrock-Band. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Giant Rooks** - »Rookery«-Tour Art-Pop-Band aus Hamm. Special guest: Sea Girls. Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit dem Julius van Rhee Sextett. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Jordan Rakei** - »Whar we call life«-Tour Support: Olivia Dean. Eintritt: WK 24,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 20:00 **Mouse on Mars** - »AAK«-Elektronik. Eintritt: WK 24,- AK 28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **The Sound Of Hans Zimmer & John Williams** mit der Neuen Philharmonie Westfalen und dem Kammerchor der Universität zu Köln. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

JOTT WE DE

► 21:00 **Dreamer** Supertramp Tributeband. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 10a, Siegburg*

PAUSE & ALICH

KÖLN

► 22:00 **Unicorn** - The 80s Night Wave, Synthie & Post Punk mit

16. Samstag

BÜHNE

PAUSE & ALICH



Nichts ist neu. Dummheit, Ignoranz, Machtbesessenheit und Habgier bleiben die Regenten. Weltweit. Kolonialismus, Antisemitismus und Rassismus feiern weiterhin fröhliche Urständ, nur in neuem Gewand. Aber keine Angst! Da sind ja noch Fritz und Hermann und regen sich auf wie eh und je. Und tun genau das, was seit mittlerweile fast 30 Jahren von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenns drauf ankommt, nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern selbstverständlich auch für eine neue und vor allem bessere Welt.

20:00 → Bonn, Pantheon

Martin Heiland. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 19:30 **Don Carlo** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach der Tragödie von Friedrich Schiller. → *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*

► 19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen die Regisseurin Selen Kara, der Autor Akin Emanuel Sipal und der Musiker Torsten Kindermann die tragikomische Lebensgeschichte des Bonner Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole Istanbul. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Lennard Rosar** - »Laub harken im Wind« Mit satirischen Erzählungen aus dem alltäglichen Leben und poetischen Kurzgeschichten weist der Kölner spielerisch und humorvoll auf heutige Gesellschaftsprobleme hin. Eintritt: WK 14,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Nipplelesus** von Nick Hornby. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Alles neu!« Das Update des aktuellen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 19:00 **ShowOpera** - Sankt Petersburger Abend Das Gala-Spektakel kombiniert klassische Musik, virtuoson Gesang und moderne Showtechnologien. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

► 20:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

► 20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Mülheimer Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

► 20:00 **»Wohl bekloppt geworden«** Die Comedy Mix Show. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

► 20:15 **Wilfried Schmickler** - »Es hört nicht auf!« Wilfried Schmickler ist einer der großen Politikaretisten dieses Landes und nach über 40 Bühnenjahren präsentiert er sein neues Programm »Es hört nicht auf!«. Eintritt: WK 28,60 → *Senföpfchen, Große Neugasse 2-4*

KUNST

BONN

► 11:00 **Mein Atem** Performance im Rahmen der Ausstellung »Welt in der Schwebe«. Kosten: Museumseintritt. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

► 15:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

► 10:30 **Die Prinzessin auf der Erbse** Krabbeltheater für Kinder ab 2 Jahren nach Hans Christian Andersen. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► 12:00 **BlubberBlasen Seifenzauber** Ein magisches Stück für die Aller kleinsten ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► 14:00 **Zirkus Paletti** Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► 16:00 **Fliwätü** Ein Stück über die Kraft der Phantasie mit einem Mix aus Theater und Film. Schauspiel- und Figurentheater mit Trickfilmbühne für Kinder ab 4 Jahren. → *Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5*

MARKTPLATZ

KÖLN

► 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Stadt- Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

► 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

pantheon
Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

MARKUS BARTH Ich bin raus!

Die globale Kaffeetafel hat bisweilen gehörig einen an der Waffel: Im Supermarkt und in der Politik, in der Religion und an der Würsttheke, in der U-Bahn und in Veronika Ferres-Tweets.

Markus Barth zeigt in seinem neuen Stand-up Programm den einzig sinnvollen Umgang mit akutem Weltenwahnsinn auf: Lachen, wundern, wieder lachen. Hilft doch alles nix. Natürlich kann man das Leben Bierernst nehmen. Aber wer bei Bier ernst bleibt, hat ja wohl überhaupt nichts verstanden.

Do. 7.4., 20h



RAINER PAUSE & NORBERT ALICH als »Fritz und Hermann« in »Alles neu?!«

Nichts ist Neu! Dummheit, Ignoranz, Machtbesessenheit und Habgier bleiben die Regenten! Weltweit. Kolonialismus, Antisemitismus und Rassismus, feiern weiterhin fröhliche Urständ, nur in neuem Gewand! Aber keine Angst! Da sind ja noch Fritz & Hermann, und regen sich auf wie eh

und je! Und tun genau das, was seit mittlerweile fast 30 Jahren von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenns drauf ankommt, nicht nur miteinander und mit sich selbst für eine bessere Welt.



14./16./17.4., 20h

ROCK4 - Back to Basic

Nach all den Riesen-Erfolgen ist es für Rock4 an der Zeit, zu ihren Wurzeln zurückzukehren. Back to Basic, zu ihrer Anfangszeit, in der es allein um die Kombination von Gesang und Vokalakrobatik ging. Keine großen Lichtshows oder ein spektakuläres Bühnenbild, sondern ein intimes Konzert mit purem Gesang im Mittelpunkt.

Mit Songs von Pink Floyd, Rag'n'Bone Man, Radiohead, Sting und vielen Anderen wird Rock4 berühren und inspirieren und natürlich ihr Publikum mit holländischem Humor in das Konzert miteinbeziehen.

So. 24.4., 19h



MARTINA SCHWARZMANN

Genau richtig

Martina Schwarzmann, die preisgekrönte Kabarettistin mit dem trockenen Humor und dem unbestechlichen Blick für die Tücken des Alltags, präsentiert ihr 6. Bühnenprogramm. So poetisch, wie geraderaus über-

haupt sein kann, erzählt und singt die Schwarzmann vom Wahnsinn ihres ganz normalen Lebens, das sie nach wie vor voll im Griff hat, wenn sie gerade nicht auf der Bühne steht oder sich auf der Flucht vor Instagram und Facebook im Wald versteckt...

Mi 27.4., 20h

HG BUTZKO aber witzig

Es gibt ja Kabarett und es gibt Kabarett mit HG. Butzko. Das ist schon auch irgendwie Kabarett, aber irgendwie ist es auch ein bißchen anders. Denn was HG. Butzko macht, ist eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit. Getreu dem Motto: "Logisch statt ideologisch" - echtes "Kumpel"-Kabarett eben.

Do 28.4., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



16. Samstag

KONZERT

EXTRABREIT



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

17

Sonntag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Julian le Play** Österreichischer Pop-Sänger. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 20:00 **Matthew Mole** Nu-Folk. Eintritt: WK 24,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

► 21:00 **Kompott mit Alyona Alyona** Die neue Rap-Sensation aus der Ukraine. WK 22,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 21:30 **Scheisse Minnelli** HC Punk. Support: Slow Jams. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

► 14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 18:00 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Alles neu!«** Das Update des aktuellen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 18:00 **Der Zauberberg** nach Motiven von Thomas Mann in einer Fassung von Julia Fischer. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

► 19:00 **Wilfried Schmickler – »Es hört nicht auf!«** Wilfried Schmickler ist einer der großen Politikabertisten dieses Landes und nach über 40 Bühnenjahren präsentiert er sein neues Programm »Es hört nicht auf.« Eintritt: WK 28,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

► 20:00 **The Sound of Classic Motown** Die Macher der Sweet Soul Music Revue bringen das legendäre Label back on stage. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST

BONN

► 11:00 **Mein Atem** Performance im Rahmen der Ausstellung »Welt in der Schwebe«. Kosten: Museumseintritt. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

► 11:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

► 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Osterfalterei« – Origami-Kunst und Deko für den Osterstrauch. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

► 15:00 **Das blaue Pferdchen** Familien- und Kinderatelier. Anmeldung unter 0228 - 655531 o. buer@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenuing 36*

► 15:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Käfee. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Prinz-Albert-Straße*

► 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berichtet** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

► 14:00 **Nordstadt – Bunt es der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

► 16:00 **Brauerieien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

► 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie abwechslungsreichen Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 5,- bis 9,- TK 7,- bis 11,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

17. Sonntag

KONZERT

Julian le Play



20:00 Uhr → Köln, Kantine

ro@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenuing 36*

► 15:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 16:00 **Iwein Löwenritter** Familienoper für Kinder ab 8 Jahren von Moritz Eggert nach den Romanen von Felicitas Hoppe und Hartmann von Aue mit Schauspielern*innen des Theater Bonn, dem Chor des Theater Bonn und dem Beethoven Orchester Bonn. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

► 10:30 **Die Prinzessin auf der Erbse** Krabbeltheater für Kinder ab 2 Jahren nach Hans Christian Andersen. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► 12:00 **BlubberBlasen SeifenZauber** Ein magisches Stück für die Aller kleinsten ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► 14:00 **Zirkus Paletti** Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 J. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► 15:00 **Dschungelbuch – das Musical** Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

► 15:00 **Fliwatü** Ein Stück über die Kraft der Phantasie mit einem Mix aus Theater und Film. Schauspiel- und Figurentheater mit Trickfilmbene für Kinder ab 4 J. → *Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5*

► 16:00 **Benno und die frechen Früchte** von Gregor Röttger für Kinder ab 5 J. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

► 11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenuing 36*

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Käfee. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Prinz-Albert-Straße*

18

Montag

KINO

BONN

► 14:00 **Himmel über Berlin** Im Rahmen der Fotoausstellung »Deutschland um 1980« werden fünf unterschiedliche filmische Perspektiven auf die 80er Jahre gezeigt. Heute: Himmel über Berlin – Deutschland 1986/87 – Regie: Wim Wenders – mit Bruno Ganz, Peter Falk. Eintritt: 12,50/5,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Helmet – »Move On: The Covers and Hits«-Tour** US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:00 **Kawala Folk**. Eintritt: WK 20,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 21:00 **Spacey Jane** Australisches Indie-Rock-Quartett. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

KÖLN

► 23:00 **Moussa T** Dance Line-Up: Moussa, Mister Mola & Geez. Eintritt: 15,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

► 14:00, 18:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 18:00 **Ernani** Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. Nur 14 Jahre nach der als »Schlacht um Hernani« in die Theatergeschichte eingegangenen Uraufführung des durch und durch romantischen Schauspiels von Victor Hugo schuf Giuseppe Verdi nach diesem Stoff eines seiner frühesten Meisterwerke. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai 2022 ist der:

15. April 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

► 12:00 **Markus Schimpp – »Lieböslieder«** Markus Schimpp gewährt mit seinen musikalisch-literarischen Kabinettsstücken intime Einblicke in die Seele eines Mannes in den besten Jahren. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roomstr. 78*

► 20:00 **Respect A Tribute to Aretha Franklin**. Moderation: Ron Williams. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:00 **Odd Couple – »Universum«-Tour** Östfriesisch-berlinisches Dada-Rock-Duo. Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:00 **Viko63 & Penglor** WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **William Fitzsimmons** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

KUNST

BONN

► 11:00 **Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

► 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Osterfalterei« – Origami-Kunst und Deko für den Osterstrauch. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegleitungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

► 15:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Stefan Schroeder nach Motiven des gleichnamigen Films mit Musik von Marc Schubring für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

► 14:00 **Benno und die frechen Früchte** von Gregor Röttger für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► 14:00 **Benno und die frechen Früchte** von Gregor Röttger für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann auf den Bonner Spuren eines Genies. Beethovens Elfte – die Symphonie seines Lebens. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*

► 14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

► 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie abwechslungsreichen Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 5,- bis 9,- TK 7,- bis 11,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

JOTT WE DE

► 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem großen Fest und einem vielseitigen Programm für die ganze Familie sowie abwechslungsreichen Markt- und Handwerksständen wird von 12-19 Uhr der Frühling begrüßt. Eintritt: WK 5,- bis 9,- TK 7,- bis 11,- (Kinder bis 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

19

Dienstag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

KÖLN

► 19:00 **Ghost – »Imperatour«** Ghost werden von Uncle Acid & The Dead Beats und Twin Temple begleitet. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 19:30 **Mildlife** Psychedelic, Jazz, Krautrock und Dance-Elemente. WK 18,- → *ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Bowie Live** Multimedia-Konzertshow durch das musikalische Werk David Bowies. WK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Jonah Smith** Songwriter aus Los Angeles. → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

► 20:00 **Odd Couple – »Universum«-Tour** Östfriesisch-berlinisches Dada-Rock-Duo. Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:00 **Viko63 & Penglor** WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **William Fitzsimmons** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

► 19:30 **We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

► 17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

► 10:00 **Roms fließende Grenzen** Osterferien-Programm (9. - 22.4., jeweils 10-16:30 Uhr) mit spannenden Workshops. Anmeldung erforderlich unter foerderkreis@web.de. Kosten: 70,- (inkl. Material, Getränke, Frühstücksimbiss und weiterer Snack). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

► 10:30 **Zirkus Paletti** Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 J. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

EXTRAS

BONN

► 10:15 **Digitales Gestalten** Osterferienprogramm »Virtual Reality« (19.-22. April, 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 12-15 J. zur Ausstellung »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 50,-/25,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

17. + 18. Sonntag + Montag EXTRAS

Ostermarkt auf Burg Satzvey



12:00 Uhr → Mechernich-Satzvey

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:00 A Visit From Canada mit Eamon McGrath (Folk Rock) & Slow Down Molasses (Rock, Post Punk). Eintritt: VK 8,- AK 10,- -> Namelos, Bornheimer Str. 20-22

19:30 »SonJA'ZZ« Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. -> Sonja's, Friedrichstr. 13

KÖLN

20:00 clo pop Festival 2022 Das Festival bietet vom 20.-24. April fünf Tage voller Popkultur. Los geht's heute um 20 Uhr in der Philharmonie mit der vierköpfigen Band Bilderbuch aus Wien, die unterschiedliche Elemente aus Indiepop, Hip-hop, Funk, Artpop, R'n'B und Austropop vereint. Infos unter c-o-pop.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in Köln

20:00 Emily Roberts - »Thank you for leaving«-Tour Pop. Eintritt: VK 18,- -> Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Joep Beving Niederländischer Pianist und Komponist. Eintritt: VK 25,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Last Days Of April Die Emo-Indierockband aus Stockholm mit ihrem neuen Album »Even The Good Days Are Bad«. VK 13,- -> Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

20:00 Mezerg Indem der Franzose seine Instrumente am liebsten alle gleichzeitig bedient, kombiniert er akustische Klänge, verfremdeten Sound und pure Elektrotechnik, um einen organischen, neuen Klang zu erzeugen. Seine rhythmische Vielfalt reicht dabei von Discobeaches über Funk und House bis hin zu Acid Techno. Ausverkauft! -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Mörk Soul & Funk. Eintritt: 19,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

The War On Drugs



© SHEA WYN BRACKBILL

20:00 Uhr -> Köln, Palladium

20:00 The War On Drugs US-amerikanische Indie-Rock-Band. Support: Lo Moon. Eintritt: VK 37,- -> Palladium, Schanzenstr. 40

20:30 The Besnard Lakes Kanadische Indie-Rock-Band. VK 16,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Inhaler Alternative-Rock-Band aus Dublin. Support: Sun Room. VK 23,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:00 Orla Gartland Orla Gartland bewegt sich zwischen Alt-Rock, Punk, Folk und Synthie-gesprekkeltem Pop. VK 21,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

pel bietet Lokalkolorit. Eintritt: 21,-/16,- -> Atelier Theater, Roomstr. 78

18:30 We Will Rock You Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. -> Musical Dome, Goldgasse 1

20:15 Sybille Bullatschek - »Ich darf das, ich bin Pflegekraft!« Comedy. Eintritt: VK 26,40 -> Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KUNST

BONN

12:30 Kunstpause - Kraft der Farbe Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Farbe ist Programm«. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 Öffentliche Führung Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

BÜHNE

BONN

19:30 Es geht um die Welt Komödie von Bernard Paschke. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Maria Stuart und Elisabeth Liebesdrama von Philipp Sonntag. VK 11,- bis 33,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Anna, Nellie & Katharina Thalbach lesen »Witwendramen« Szenische Lesung. Eintritt: VK 37,- bis 46,- -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Undressed Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. VK ab 39,-/19,50 -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

18:00 Piplies & LaMinga - »Feierabend!« Das rasante Damendop-

KINDER

BONN

18:00 Iwein Löwenritter Familienoper für Kinder ab 8 Jahren von Moritz Eggert nach den Romanen von Felicitas Hoppe und Hartmann von Aue mit Schauspielern*innen des Theater Bonn, dem Chor des Theater Bonn und dem Beethoven Orchester Bonn. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

10:30 Zirkus Paletti Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 J. Eintritt: ab 7,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

EXTRAS

BONN

17:00 Öffentliche Führung Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Arboretum Park Härle, Büchelstraße

19:00 271. Philosophisches Café Thema: Lässt sich das Böse besiegen? Das Philosophische Café bietet seit 1998 die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: 8,-/7,- -> PAUKE-Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43

20:00 Johann Scheerer Lesung, Gespräch und Musik. Eintritt: VK 15,- -> Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 27

KONZERT

BONN

19:30 Bonn singt Mitsingkonzert mit Songs von Frank Sinatra über Ed Sheeran bis Udo Jürgens mit der Livebegleitung Valentine aus Bonn. Eintritt frei. -> Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9

KÖLN

20:00 DeWolff Psychedelic- und Bluesrock aus den Niederlanden. Special guest: The Grand East. Eintritt: VK 20,- -> Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 Future Palace -> Take Me To Paradise-Tour Berliner Post-Hardcore-Trio. Eintritt: VK 15,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 My Baby Blues mit modernen Beats. Eintritt: VK 22,- -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Shawn James Special guest: Gravedancer. Eintritt: VK 20,- -> MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Shindy -> Forever-Tour Rap / Hip-Hop. -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 The Tallest Man On Earth Special Guest: Gordi. VK 30,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Tommy Cash Estnischer Rapper. Eintritt: VK 35,- -> Kaminte, Neusser Landstr. 2

20:30 Phia Indie-Pop aus Australien. Eintritt: VK 10,- AK 13,- -> Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

19:30 Carl Sentance -> Electric Eye-Tour Der Sänger der schottischen Hard-Rock-Legenden Nazareth. Special Guests: Tri State Corner & Bad Bone Beast. Eintritt: VK 22,- AK 26,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

20:00 tinie creatures tinie creatures ergründet verschiedenste Klangräume im Zusammenspiel zwischen elektrischer Gitarre und Stimme. Eintritt: VK 10,-/8,- AK 13,-/10,40 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE

BONN

19:30 Die Fledermaus -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Es geht um die Welt Komödie von Bernard Paschke. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Maria Stuart und Elisabeth Liebesdrama von Philipp Sonntag. VK 11,- bis 33,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Mythos Marlene Eine Hommage mit Kerstin Marie Mäkelburg. Eintritt: VK ab 25,- -> Ma-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai 2022 ist der: 15. April 2022

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

Die Fledermaus



© THELO BEUD

»In einem Badeort in der Nähe einer großen Stadt« spielt »Die Fledermaus« von Johann Strauß, die Operette aller Operetten. Kenner haben unschwer herausgefunden, dass es sich bei der großen Stadt um Wien handelt, und als den Badeort haben sie Baden identifiziert, seit 1796 Sommerresidenz von Franz I. - und fünfzehn Jahre lang auch der Sommeraufenthalt Beethovens. Dort lässt sich niemand gerne zum Gespött machen - auch nicht Dr. Falke, der einst nach durchzechter Faschingsnacht im Fledermauskostüm von seinem Freund Eisenstein dem Gelächter der Frühaufsteher preisgegeben wurde.

19:30 -> Bonn, Opernhaus Bonn

lentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Kunst von Yasmira Reza. Eintritt: VK 20,-/12,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Undressed Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 We Will Rock You Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. -> Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Antichrist von Lars von Trier. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2015. Eintritt: 17,-/12,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

20:00 Liebe / Eine argumentative Übung Sivan Ben Yishais Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Mülheimer Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- -> Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Marie Diot -> Musik & Quatsch« Liedermacherin Marie Diot macht Musik und Quatsch. Verquere, komische Ansagen und Lieder, die mit Wortwitz und Ironie Geschichten von Dingen erzählen, die so im Leben passieren. Eintritt: VK 15,-/12,- -> Atelier Theater, Roomstr. 78

20:00 Nacht Ein performatives Theaterstück von fast wenigen und studioübneköln. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- -> Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Weiherer -> Im Prinzip aus Protest« Preisgekrönte Mischung aus Liedermacherin und Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:15 Murzarellas Music Puppet Show Sabine Murza alias Murzarella ist Sängerin und Bauchrednerin und lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen. Eintritt: VK 26,40 -> Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:00 Weiserer -> Im Prinzip aus Protest« Preisgekrönte Mischung aus Liedermacherin und Kabarett. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:15 Murzarellas Music Puppet Show Sabine Murza alias Murzarella ist Sängerin und Bauchrednerin und lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen. Eintritt: VK 26,40 -> Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:00 Senior Expert Service (SES): Einsatz in aller Welt Das SES-Büro Bonn stellt die Organisation im Detail vor und präsentiert dabei eine Reihe von Einsatzbeispielen. Referent: Bernhard Tuchen. -> Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 Punk The Capital - Building a Sound Movement F-SPIN records präsentiert »Punk the Capital« - Filmdoku über die frühe Punk/HC Szene aus Washington DC, Regie: James June Schneider, Paul Bishow. Vorführung, danach Fragen & Antworten mit Jeff Nelson (Minor Threat, Dischord Records) und dem Co-Regisseur von Punk the Capital, James Juni Schneider. -> Kult41, Hochstadterring 41

KUNST

BONN

20:00 Vernissage: Irmgard Jansen-Otto -> Rapunzel - (k)ein Märchen« Teilweise heiter ironisch betrachtet Künstlerin Irmgard Maria Jansen-Otto in Bild und Ton die Märchen aus Kinder-

tagen durch die Brille des Erwachsenen. Getreu dem Motto »MalyMu«, der Verbindung von Malerei, Lyrik und Musik, startet die Ausstellungseröffnung mit Musik, passend zum jeweiligen Bild, vom Liedermacher-Duo -> Irmgard & Wojtek - MalyMu«. -> Kult41, Hochstadterring 41

KINDER

KÖLN

10:30 Zirkus Paletti Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 J. Eintritt: ab 7,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

EXTRAS

BONN

18:30 U27-Preview: Onkel Wanja Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

Vorab registrieren! www.karrieretag.org

Die Jobmesse in der Region Karrieretag Bonn 5.5.2022

karriere tag.org General-Anzeiger köln.de

19:00 Senior Expert Service (SES): Einsatz in aller Welt Das SES-Büro Bonn stellt die Organisation im Detail vor und präsentiert dabei eine Reihe von Einsatzbeispielen. Referent: Bernhard Tuchen. -> Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 Punk The Capital - Building a Sound Movement F-SPIN records präsentiert »Punk the Capital« - Filmdoku über die frühe Punk/HC Szene aus Washington DC, Regie: James June Schneider, Paul Bishow. Vorführung, danach Fragen & Antworten mit Jeff Nelson (Minor Threat, Dischord Records) und dem Co-Regisseur von Punk the Capital, James Juni Schneider. -> Kult41, Hochstadterring 41

The Besnard Lakes



Psychedelic meets Indie Rock: Nach fünf Studioalben, unzähligen Auszeichnungen und ausgedehnten Tourneen durch Europa und die USA beschloss das Ehepaar Jace Lasek und Olga Goeas aus Montreal 2017, den Sound ihrer seit 2011 bestehenden Band komplett neu zu überdenken. Im Januar 2021 veröffentlichten sie schließlich ihr neues, kompromissloses Album unter neuem Label. »Near Death«, »Death«, »After Death«, »Life«, so die Unterteilung der neuen Songs - Vergleiche mit #Spiritualized's Lazer Guided Melodies oder gar #The Dark Side of the Moon liegen da nicht fern.

20:30 -> Köln, Blue Shell

22

Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 **Still Collins** The music of Phil Collins & Genesis. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Betterov** Singer/ Songwriter. Ausverkauft! → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Bukahara** Folk & Swing. Eintritt: WK 28,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Django 3000** - »AliBabo« Tour Balkan-Beats, Gitarren-Rock'n'Roll und Gypsy-Swing. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Waving The Guns** HipHop aus Rostock. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:30 **Der Dumme August** Punksrock. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Stout** - »Undaunted« Irish Folk. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

21:00 **Völkerball** Rammstein Tributband. Eintritt: WK 24,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

23:00 **Cheap** Techno Party. Eintritt: 5,- → Musikclub Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Ein Feldlager in Schlesien** Singspiel in drei Akten von Giacomo Meyerbeer in Lebensbildern aus der Zeit Friedrichs des Großen. Text von Ludwig Rellstab nach einem Entwurf von Eugène Scribe. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Mythos Marlene** Eine Hommage mit Kerstin Marie Mäkelburg. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **Konrad Beikircher** - »Kirche, Pest und neue Seuchen« Ein Universum von Fragen, in dem Konrad Beikircher lachend zur Antwort führt: dass der Mensch selbst die größte Seuche ist. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Kunst** von Yasmına Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Endlich wieder Live!« Improvisationstheater. Eintritt: 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai 2022 ist der: **15. April 2022**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Theater Unikate / Gilla Cremer** - »Was man von hier aus sehen kann« nach dem Roman von Mariana Ley. Eintritt: 25,-/20,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:30 **We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Dagmar und der Organismus** feat. Krazy und Anika. Kabarettistin und Liedermacherin Dagmar Schönleber hat sich Verstärkung gesucht. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **Frizzles** - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln« Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:00 **Johannes Floehr** - »Ich bin genau mein Humor« Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Mata Hari, wie steht's?** Eine Dramödie von Tony Dunham. Eintritt: 17,-/12,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

20:00 **Nacht** Ein performatives Theaterstück von fast verwegenen und studiobühneköln. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der Tanzfakt, Siegburger Str. 233w

20:15 **Thomas Reis** - »Mit Abstand das Beste« Politisches Kabarett. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KUNST

BONN

16:00 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Anmeldung erforderlich. Informationen unter kunstmuseum-bonn.de. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER

KÖLN

10:00, 15:00 **Du Da! Die Welt steht Kopf** Eine Schauspiel-Figuren-Produktion über unsere Welt und ihre Regeln für Kinder ab 6 Jahren. → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

10:30 **Zirkus Paletti** Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

EXTRAS

BONN

18:00 **Die deutsch-französischen Musikbeziehungen im 19. Jahrhundert** Gespräch in Kooperation mit dem CERC der Universität Bonn und dem Institut Française. Moderation: Johanna Gremme. → Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1

23

Samstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

16:00 »Sonja'ZZ« Heute: Wolfgang Wiedemann & Thomas Görres - »Woodstock & More - (G)old Pieces«. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

19:00 **Kunst Stoff, Marode & Theilen** Dreimal Punkrock aus Bonn und Düsseldorf. → Kult41, Hochstadtengring 41

20:00 **Echoes A** Tribute to Pink Floyd. Eintritt: WK 27,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

18:00 **Die Schlagernacht des Jahres** mit den Top-Stars des Deutschen Schlagers. Eintritt: WK ab 59,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Dirty Deeds '79** Seit 1989 sind die Dirty Deeds '79 schon auf dem »Highway To Hell« unterwegs um das australische Rotzrock-Evangelium zu predigen. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Drangsal** New Wave, Post-Punk und Indie-Pop. Eintritt: WK 23,- → Verschoeben auf den 23. Juli 2022. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:45 **In Extremo** - »Kompass zur Sonne«-Tour Mittelalterrock. Support: Paddy and the Rats. Eintritt: WK 42,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Das Lumpenpack** - »emotions«-Tour Rock/Pop-Duo. Eintritt: WK 28,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Fewjar** - »Pace«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 25,- → Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit dem Gee Hye Lee Trio feat. Song Yi Jeon. Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtpark, Venloer Str. 40

20:00 **Waving The Guns** HipHop aus Rostock. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 **Asgeir** Isländischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 24,- →

Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 **Radioactive Toys** HC Punk. Support: Kräfte. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Iron Savior** Power-Metal-Band aus Hamburg. Special Guest: Paragon. Eintritt: WK 17,-/AK 22,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und ActionMike. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Mythos Marlene** Eine Hommage mit Kerstin Marie Mäkelburg. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 **Premiere: Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Jojos Welt** - »Das wird sich schon ergeben!« Joachim Nowak blickt kabarettistisch auf die Welt, sucht nach Fragen und stellt Antworten - in Kommentaren, Geschichten, Szenen und mit viel Musik. Eintritt: 15,-/8,- → Atelierbühne Bonn (Atelier 14), Auguststr. 18

20:00 **Juri von Stavenhagen** - »Laut gedacht!« Stand-up Comedy. Eintritt: WK 15,-/13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Love Is Live - Die Preview Show** Die aus »Princess Charming« bekannten Protagonistinnen Irina Schlauch und Miriam Bouaouina bringen Queerness live

on stage! Haltung trifft auf Unterhaltung - gepaart mit vielen Überraschungen. Eintritt: WK 25,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Endlich wieder Live!« Improvisationstheater. Eintritt: 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Theater Unikate / Gilla Cremer** - »Was man von hier aus sehen kann« nach dem Roman von Mariana Ley. Eintritt: 25,-/20,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:30, 19:30 **We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Vom Sagen und Schreiben** Mit dem Altentheater-Ensemble. Eintritt: 17,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Die Odyssee** nach Homer. Eintritt: 17,-/12,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

20:00 **Holger Paetz** - »Liebes Klima, gute Besserung!« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Mathias Tretter** - »Sittens-trolch« Kabarett. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **Max Giermann** - »Ich bin was, was du nicht siehst!« In seinem Programm zum Buch gewährt Max Giermann Einblicke in sein Leben als Komiker, Parodist, Schauspieler und neuerdings auch Cartoonist. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **musik.theater.niclame** - »Catching Cathy - Hommage an eine Diva« Eine Mockumentary mit alter und neuer Musik für Stimme, Loopmaschine und Film. Eintritt: 16,50/9,50 → Tanzfaktur, Siegburgerstraße 233w

20:00 **Nacht** Ein performatives Theaterstück von fast verwegenen und studiobühneköln. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Rettet den Kapitalismus** Eine Crash-Revue in 90 Minuten. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Tamika Campbell** - »Straight Outta Campbell« Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

20:15 **Anka Zink** - »Gerade nochmal gutgegangen« Kabarett. Eintritt: WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

23:15 **Late Night** Comedyspektakel mit Kay Ray (Blödsinn und Gesang) und Falk Effenberger (Blödsinn, Gesang, Klavier und alles was tönt). Eintritt: WK 19,80 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

20:00 **Ralf Schmitz** - »Schmitzfrei!« Aberwitzige Ferienerfahrungen verwandelt der Comedian in seinem neuen Programm in abgedrehte Pointen. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

11:00 **Sunflower Field** Künstler:innengespräch und Social Gardening Event mit Diana Lelonek. Treffpunkt vor dem Eingang Richtung Emil Nolde-Straße. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

16:00 **Ausstellungseröffnung: Michael Kerkmann** - »York Blvd.« York Blvd. (Ausstellung vom 23. bis 30. April) berichtet in Bildern von mehreren Aufenthalten in Los Angeles. → Mauer, Gereonswall 110

LITERATUR

BONN

19:00 **Harald Gesterkamp** - »Nebenbei Terrorist« Premierienlesung: In seinem neuen Roman schildert der Autor den Weg eines wertkonservativen jungen Mannes, der sich radikalisiert, Anschläge verübt und sich schließlich vor Gericht verantworten muss. → House & Living Loft, Breite Str. 70

KINDER

KÖLN

10:30 **Die Stoffmarie** Krabbeltheater für Kinder ab 2 Jahren von Andreas Strig. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

12:00 **Spieglein, Spieglein** Krabbeltheater für Kinder ab 2 Jahren nach einer Idee von Christos Nicopoulos. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

14:00 **Oh, wie schön ist Panama** von Janosch für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

16:00 **Bambi** von Marie Neßhöver nach Felix Salten für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: ab 7,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

16:00 **Du Da! Die Welt steht Kopf** Eine Schauspiel-Figuren-Produktion über unsere Welt und ihre Regeln für Kinder ab 6 Jahren. → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

16:00 **Was wäre wenn** Das freie Ensemble TOBOSO geht auf eine wilde Reise zu den Grenzen dessen, was wir für möglich halten und was tatsächlich möglich wäre, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

SPORT

BONN

14:00 **Bonner SC - SV Rödinghausen** Regionalia West. → Sportpark Pennenfeld, Mallwitzstraße 9-13

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Auftakt in die Flohmarkt-Saison. Acht Mal im Jahr - von April bis Oktober - findet der beliebte Flohmarkt in der Rheinaue statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

08:00 **Kölner Braucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Friedhof Beuel (Trauerhalle)

14:30 **Spionage in Bonn** Conspiracy Tour durch Bonn mit Stadtreisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müllerlanghardt am Markt

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

23. Samstag

KONZERT

In Extremo



19:45 Uhr → Köln, Palladium

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

► **11:00 Um Eff 3: Zeitenwende** Pianistin Olga Pashchenko und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Carl Philipp Emanuel Bach und Joseph Haydn. 10:15 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: VK 15,- bis 29,- → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

► **19:00 Rock4 - »Back to Basic«** Das niederländische Vokal-Quartett kehrt zu ihrer Anfangszeit zurück, in der es allein um die Kombination von Gesang und Vokalakrobatik ging. Eintritt: VK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► **19:00 Triosence - »Giulia«-Tour** Modern Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic - unverwechselbar ist der Stil, den die Band selbst als »Songjazz« bezeichnet. Eintritt: VK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► **11:00 Krone** Benefizkonzert zugunsten der Initiative »wir helfen« - Das Gürzenich-Orchester Köln spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Antonin Dvorak. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► **18:00 Paul Heller** invites Tenor Summit Vol. 2 Vor knapp fünf Jahren gab es schon einmal einen mitreißenden Tenor Summit, jetzt folgt eine Neuauflage des Gipfeltreffens mit gleich vier Tenorsaxophonisten. VK 28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► **19:00 Boney MC - »Hollywood«-Tour** Rap / Hip-Hop. Eintritt: VK 50,- *Verschoben auf den 9. Dezember 2022.* → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► **19:30 Green - »Highland«-Tour** Deutscher Rap- und Reggae-Musiker. Eintritt: VK 34,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

► **20:00 Bonobo** Der britische Produzent und DJ ist mit seinem neuen Album »Fragments« auf Tour. Eintritt: VK 34,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► **20:00 Foy Vance - »Signs Of Life«-Tour** Nordirischer Singer-Songwriter. Support: Lee Rogers. Eintritt: VK 20,- *Verschoben auf den 22. September 2022.* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

24. Sonntag

KONZERT

Triosence



Ob hierzulande oder sonstwo auf der Welt: Überall, wo die drei Musiker von Triosence auftreten, faszinieren und begeistern sie ihr Publikum. Unverwechselbar ist der Stil, den Bernhard Schüller (Piano), Omar Rodrigues (Bass) und Tobias Schulte (Drums) als »Songjazz« bezeichnen. Die stilistische Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic überzeugt nicht nur eingeleistete Jazzkenner, sondern auch jene, die mit Jazz bislang eher wenig anzufangen wussten. Auf dem neuen, in Italien aufgenommenen Album »Giulia«, beschwört das deutsch-kubanische Trio die Schönheit des Lebens in elf farbenreichen Stücken, die vielfältiger, optimistischer und virtuoser kaum sein könnten - ein Hauch von Dolce Vita am Rhein.

19:00 → *Bonn, Harmonie*

► **20:00 Nothing** Die Shoegaze-Band aus Philadelphia mit ihrem vierten Studioalbum »The Great Dis-mal«. Support: The Waltz. Eintritt: VK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► **20:00 Walt Disco** Pop. Eintritt: VK 15,- → *MTC, Zülpicher Str. 10*

BÜHNE

BONN

► **14:00, 18:00 Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► **15:30 Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► **18:00 Ernani** Drama lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi. Nur 14 Jahre nach der als »Schlacht um Hemani« in die Theatergeschichte eingegangenen Uraufführung des durch und durch romantischen Schauspiels von Victor Hugo schuf Giuseppe Verdi nach diesem Stoff eines seiner frühen Meisterwerke. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► **18:00 Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► **19:00 »Ludwig! Jetzt mal unter uns«** Das Musikcabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: VK 27/10/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

► **13:00, 18:00 We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

► **18:00 Fußpflege Deluxe - »Mutausbruch«** In ihrem vierten Programm sind Carolin Seeger und Christoph Schlewinski mutig! Sie gehen hemsungslos auf die Bühne, obwohl sie zusammen fast 100 sind. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

► **18:00 Heidi Höcke steigt aus** Eine Farce von Ulrike Janssen. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

► **18:00 musik.theater.niclamue - »Catching Cathy. - Hommage an eine Diva«** Eine Mockumentary mit alter und neuer Musik für

Stimme, Loopmaschine und Film. Eintritt: 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

► **18:00 Vom Sagen und Schreiben** Mit dem Altentheater-Ensemble. Eintritt: 17,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

► **19:00 »An allem sind die Juden schuld, heute anders als vor 100 Jahren«** Das Projekt, angelehnt an das Chanson von Friedrich Holländer, ist eine literarische Collage aus Lyrik, Prosa und Chansons aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts und heute. Eintritt: 17,-/12,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► **19:00 Philipp Oebel - »Die Frau Schmitz«** Kölsche Musik. Eintritt: VK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

► **19:00 Storno - »Sonderinventur 2022«** Kabarett. Eintritt: VK 21,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

► **20:00 GO meets DUB-TV** Abseits ausgetretener Pfade bewegt sich das Gürzenich-Orchester in seiner neuen Reihe Offbeat. Im Auftaktprojekt treffen Solisten des Orchesters auf die anarchische Comedy-Truppe von DUB-TV. Gemeinsam gestalten sie eine mixed show mit klassischer Musik, Impro-Comedy, Film und Satire. Eintritt: VK 18,50 → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► **20:00 Nacht** Ein performatives Theaterstück von fast verwegenen und studiobühnenkoll. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

► **20:00 Ralf Schmitz - »Schmitzfrei«** Aberwitzige Ferienerfahrungen verwandelt der Comedian in seinem neuen Programm in abgedrehte Pointen. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

► **11:00 Öffentliche Führung** Heute: »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

► **10:00, 12:00 Sitzkissenkonzert 3: Die Königin der Farben** Werke für Horn-Quartett für Kinder von 3-5 Jahren nach dem Kinderbuch »Die Königin der Farben« von Jutta Bauer mit Hornist*innen des Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: VK 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

► **10:30 Theater Urknall - »Ich bin Einhorn - Wer bist du?«** Eine fabelhafte Geschichte für Kinder ab 3 Jahren über eine magische Freundschaft zweier Fabelwesen,

die jeder kennt, aber so noch nie gesehen hat. Eintritt: 8,-/6,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **11:00 Farbspiele** Farbwerkstatt, empfohlen für Familien mit Kindern von 2-5 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: Erw. 6,-/3,- Kinder 4,-/2,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

► **11:15 Atelier am Sonntag** für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bundes-kunsthalle.de erforderlich. Kosten: 6,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

► **15:00 Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► **15:00 Malerei mit Ölkreiden** Workshop »Mosaik-Malereien« zur Ausstellung »Farbe ist Programm« für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KÖLN

► **10:30 Zirkus Paletti** Ein lustiges Stück von Leonie Schlüter für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► **12:00 Benno und die freien Früchte** von Gregor Röttger für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► **14:00 Das hässliche Entlein** frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 3 J. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

► **14:00 was wäre wenn** Das freie Ensemble TOBOSO geht auf eine wilde Reise zu den Grenzen dessen, was wir für möglich halten und was tatsächlich möglich wäre, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

► **15:00 Du Da! Die Welt steht Kopf** Eine Schauspiel-Figuren-Produktion über unsere Welt und ihre Regeln für Kinder ab 6 J. → *Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5*

► **16:00 Die kleine Hexe** von Otfried Preußler für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: ab 7,- → *Horizont Theater, Thürmchenswall 25*

MARKTPLATZ

BONN

► **11:00 Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → *Bonner Innenstadt*

► **15:00 Mädelsflohmarkt Bonn** - Bore für Mode und Accessoires von für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

Sonntag
24. Apr. 2022
11-18 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

JOTT WE DE

► **10:00 Herseler-Familien-Flohmarkt** von 10-16 Uhr. Infos unter www.hefallo.de. Eintritt frei. → *Rheinhalle Hersel, Rhein-str. 201, Hersel*

EXTRAS

BONN

► **10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

► **11:30 »August Macke - Bewegungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

► **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf - wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*

► **12:00 Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von Stattreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

► **15:00 Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von Stattreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

► **19:30 »Der Mann aus Prag«** Auf den Spuren von Franz Kafka, vorgestellt von Christiane Lemm und Kalle Kubik. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

EINTRITT FREI



Filmtage „Farben der Seele - Psychiatrie im Gespräch“



„Vincent will Meer“
Montag, 25. April 2022
LVR-LandesMuseum Bonn



„Systemsprenger“
Mittwoch, 27. April 2022
LVR-LandesMuseum Bonn



„The Father“
Dienstag, 26. April 2022
Kur-Theater Hennef



„Der Rausch“
Donnerstag, 28. April 2022
LVR-LandesMuseum Bonn

In Kooperation mit



LVR-Klinikverbund



Qualität für Menschen

LVR-Klinik Bonn
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn

Kur-Theater Hennef
Königstr. 19 A, 53773 Hennef

Filmtart 19:00 Uhr | Einlass 18:30 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

25

Montag

KINO

BONN

19:00 **Filmtage »Farben der Seele«** Psychiatrie im Gespräch. Die Filmtage zeigen vier Filme vom 25. bis 28. April. Heute: Vincent Will Meier – Vincent hat das Tourette-Syndrom. Zusammen mit der magersüchtigen Marie und dem zwanghaften Alexander macht er sich auf den Weg nach Italien, um die Asche seiner verstorbenen Mutter ins Meer zu streuen. Das sympathische Roadmovie nimmt die Tics und Macken seiner Figuren ernst und erzählt mit bemerkenswerter Leichtigkeit. Podium: Dr. Daniel Huys – Chefarzt Psychiatrie u. Psychotherapie, IVR-Klinik Bonn, Michele Dunlap – Vorsitzende Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V. und Christian Pili – Betroffener. Moderation: Prof. Dr. Markus Banger. Eintritt: → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 **Ezio – »Daylight Moon«-Tour** Singer/Songwriter Duo mit zwei Rock'n'Roll-Gitaristen. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Montagskonzert 3: Stay in Touch UK** Das Yaron-Quartett spielt Werke von Joseph Haydn, Graham Waterhouse und Felix Mendelssohn-Bartholdy. 19:40 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: WK 23,- → Kammersaalkonzert, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

20:00 **Jamison Ross** Der Sänger und Schlagzeuger wechselt zwischen Jazz, R&B, Soul, Gospel und Blues. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **NICA live** Heute: Janning Trumann presents »Ernte« – Widerstandslieder, Arbeiterlieder, Partisanenlieder und Kampflieder gegen den Faschismus. Eintritt: 5,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:15 **Stefan Knittler spielt Plop Kölsch** Kölsche Musik. Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

25. Montag

BÜHNE

Bernd Stelter



© MANFRED ESSER

»Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!« heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Ein Programm für alle, die über Montage moseern, über Diensttage diskutieren, die Mittwoches und Donnerstages doof finden. Warum soll man denn bitte sehr vereinhalten Tage pro Woche verschenken, damit endlich wieder Wochenende ist? »Und was machst du am Wochenende?« – »Party!« Es geht um Work-Life-Balance. Was für ein Wortungetüm. Und was für ein Blödsinn.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

21:00 **Part Chimp** Noise-Rock. Support: AACKR. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **108. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen – der Kabarettdauerbrenner im Pantheon. Heute mit den Bühnengästen René Sydow, Basta, Martina Schönherr, Christoph Spörk und dem großen Alberto-Lovison-Schlagorchester. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Bernd Stelter – »Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!«** Im neuen Programm von Bernd Stelter geht es um Work-Life-Balance. WK 31,10 → Haus der

Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Gretchen 89ff.** Abschlussprojekt Schauspieltraining in der TAK nach der Vorlage von Lutz Hübner für Zuschauer ab 16 Jahren. Eintritt: WK 18,-/12,- → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

KINDER

BONN

10:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

11:00 **Sitzkissenkonzert 3: Die Königin der Farben** Werke für Horn-Quartett für Kinder von 3-5 Jahren nach dem Kinderbuch »Die Königin der Farben« von Jutta Bauer mit Hornist*innen des Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: WK 10,-/15,- → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

26

Dienstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

JOTT WE DE

19:00 **Filmtage »Farben der Seele«** Psychiatrie im Gespräch. Die Filmtage zeigen vier Filme vom 25. bis 28. April. Heute: The Father – Das Oscar-prämierte Drama schildert beeindruckend, was Demenz mit Betroffenen und Angehörigen macht. Der besondere Coup des Films ist die gewählte Perspektive, die das Geschehen konsequent aus Sicht des Erkrankten zeigt. Podium: Prof. Dr. Kai-Uwe Kühn – Chefarzt Gerontopsychiatrie, IVR-Klinik Bonn, Monika Csillik – Gerontopsychiatrische Fachkraft, Sozialpsychiatrisches Zentrum Siegburg und Lisa Kragl – Angehörige. Moderation: Dr. Daniel Huys. Eintritt frei. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KONZERT

KÖLN

19:30 **I Am Kawehi – »The Quarantine Sessions«-Tour** Das in Hawaii geborene Ausnahmetalent baut ganze Songs hauptsächlich mit einer Loop Station und ihrer Stimme als Instrument. Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Faun – »Acoustic«-Tour** Mittelalter-Folk. Eintritt: WK 32,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **GusGus – »Mobile Home«-Tour** Elektrobänd aus Island. WK 26,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **U.D.O. – »Game Over«-Tour** Heavy-Metal-Band um Sänger Udo Dirkschneider. Eintritt: WK 27,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:15 **Stefan Knittler spielt Plop Kölsch** Kölsche Musik. Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

20:30 **Squirrel Flower** Singer/Songwriterin Ella Williams alias Squirrel Flower. Eintritt: WK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Max Giermann – »Ich bin was, was Du nicht siehst«** Der erfolgreiche Parodist gewährt in seinem Programm zum Buch Einblicke in sein Leben als Komiker, Parodist, Schauspieler und neuerdings auch Cartoonist. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

15:00 **Vom Sagen und Schreiben** Mit dem Altentheater-Ensemble. Eintritt: 17,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

19:30 **Automatenbüfett** Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

19:30 **Gretchen 89ff.** Abschlussprojekt Schauspieltraining in der TAK nach der Vorlage von Lutz Hübner für Zuschauer ab 16 Jahren. Eintritt: WK 18,-/12,- → Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

19:30 **We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Das Podcast UFO** mit Florentin Will und Stefan Titze. Eintritt: WK 27,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

27

Mittwoch

KINO

BONN

19:00 **Filmtage »Farben der Seele«** Psychiatrie im Gespräch. Die Filmtage zeigen vier Filme vom 25. bis 28. April. Heute: System-sprenger – Aufwühlendes Porträt eines neunjährigen Mädchens namens Benni, das selbst erfahrene Helfer verzweifeln lässt. Dem Antiegaltrainer Michael gelingt es schließlich, Bennis Zutrauen zu gewinnen. Ein Kompromissloser und intensiver Film, der unter die Haut geht. Podium: Dr. Ulf Thiemann – Chefarzt Kinder- u. Jugendpsychiatrie, IVR-Klinik Bonn, Caroline Krause – Dezerntin Schule, Soziales und Jugend, Stadt Bonn und Annika Skalinou – Einrichtungsleitung, Marie-Baum-Haus, Bonn. Moderation: Prof. Dr. Markus Banger. Eintritt frei. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 **Heart & Soul – »Sweet Home Chicago«-Tour** The Blues Brothers Show. Die einzigartig »Rhythm'n'Blues-Revue« lebt von der Energie der 11-köpfigen Band mit einer echten Horn-Section. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Outrage** Die Band aus Frankreich bietet eine Mischung aus Rock'n'Roll und Punk Rock mit einer heftigen Prise Bläserensätzen. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtengraben 41

KÖLN

20:00 **Acid Mammoth & 1782** Doom Metal aus Athen. → MTC, Zülpicher Str. 10

20:00 **Elderbrook** Tech House und Deep House. Eintritt: WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

20:00 **Russell Howard – »Respite«-Tour** Britischer Stand-Up Comedian. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KUNST

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Heute: Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Kosten: 3,-/1,50 (zgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

19:30 **»Rafi, Judenbub – Die Rückkehr der Seligmanns nach Deutschland«** Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor und Publizisten Dr. Rafael Seligmann. Moderation: Dr. Simone Mergen. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KINDER

BONN

10:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 8 J. können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

27. Mittwoch

BÜHNE

Skalpell der Leidenschaft



Gesundheit und Medizin ist ein unerschöpfliches Reservoir für Kabarett und aberwitzig-komische Situationen. In einer Neuzensurierung aus den beiden Programmen »Der Nächste, bitte!« und »Schönes bleibt, der Rest muss raus!« spielen Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben für ihre absoluten Lieblingsnummern zu diesem Thema. Im großen gespielten Arztroman um das »Skalpell der Leidenschaft« nehmen großen Gefühle, schicksalhafte Verstrickungen und unvorhersehbare Begegnungen ihren unausweichlichen Lauf – da bleibt garantiert kein Auge trocken.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

25. Montag

BÜHNE

108. WDR Kabarettfest

Basta



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Donnerstag

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

- 20:00 **Fritzi Ernst** Indie Pop. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Helios-Str. 37
- 20:00 **Gotthard & Magnum** Die legendäre Schweizer Hard-Rock-Band Gotthard ist mit den britischen Hard-Rockern von Magnum als very special guest gemeinsam auf Tour. Eintritt: WK 50,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **High South** US-amerikanische Country-Rock-Band. WK 20,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Imminence** Metalcore aus Schweden. Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Marianne Rosenberg** - »Im Namen der Liebe«-Tour Pop- und Schlagerkone. Eintritt: WK ab 49,- → Vershoben auf den 12. September 2022. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **The Magical Music of Harry Potter** Das Beste aus allen Harry Potter Filmen und dem Musical mit dem London Philharmonic & Symphonic Film-Orchestra and Choir. Eintritt: WK ab 29,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Working Men's Club** Post-Punk. Eintritt: 17,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 21:00 **John Paul Keith** Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

- 19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Onkel Wanja** Drama in vier Akten von Anton Tschechow. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Martina Schwarzmann** - »Genau richtig« Die preisgekrönte Kabarettistin mit dem trockensten Humor und dem unbestechlichen Blick für die Tücken des Alltags präsentiert ihr 6. Bühnenprogramm. Eintritt: WK 26,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 18:30 **We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Dave Davis** - »Ruhig Brauner! - Demokratie ist nichts für Lappen« Der zweifache Prix-Pantheon-Gewinner, Comedy-preisträger und Träger des Stuttgarter Besens in Gold. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Olaf Bossi** - »Endlich Minimalist...aber wohin mit meinen Sachen?!« Ein Comedy & Kabarett-Programm durch den Weniger-ist-mehr-Dschungel. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

- 20:00 **Woyzeck** von Georg Büchner. Eintritt: 17,-/12,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25
- 20:15 **Stefan Waghubinger** - »Ich sag's jetzt nur zu Ihnen« Kabarett. WK 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KUNST

- 18:00 **Wednesday Late Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen. Eintritt: WK 10,-/6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

- 19:00 **Das ewige Rätsel: Jiddische Lieder & Literatur** Heute: Der Sänger Johannes Martin Kränzle bringt sein Repertoire an jiddischen Liedern zu Gehör, während Hilko Dumno ihn am Klavier begleitet. Der Schauspieler Daniel Stock liest aus Scholem J. Abramowitschs »Die Reisen Benjamins des Dritten«, der von einer triumphalen Reise auf den Spuren Alexanders des Großen träumt. Eintritt: WK 20,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1

- 19:00 **Kopfnuss Lesebühne** Eintritt: 5,- → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

- 19:30 **Krim 1944 - Das Tagebuch des Hauptmanns Hans Roesch** Lesung durch den Schauspieler Ulrich Tukur. Anschl. Gespräch mit Prof. Dr. Dieter Krüger, außerplanmäßiger Professor für Zeitgeschichte an der Universität Potsdam und Dr. Klaus-Jörg Dogwiler, Autor militärhistorischer Arbeiten zum Zweiten Weltkrieg. Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

EXTRAS

- 18:00 **The Art Of Yoga** Yoga mit Tabea Lieberum. Anmeldung erforderlich. Kosten: 18,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 19:30 **Atem-Workshop** mit Edith Kollath im Rahmen der Ausstellung »Welt in der Schwebel«. Anmeldung erforderlich. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 19:30 **Theater Tumult: Spack-0-Mat** Der Computerkünstler Christian Kleinhaus präsentiert seine interaktive Projektionsinstallation. → Kult41, Hochstadtenning 41

KÖLN

- 20:00 **Das ESC-MitSingDing** Das ESC-Special. Eintritt: 15,-/12,- → Atelier Theater, Roonstr. 78

KINO

- 19:00 **Filmtage »Farben der Seele«** Psychiatrie im Gespräch. Die Filmtage zeigen vier Filme vom 25. bis 28. April. Heute: Der Rausch - Vier Lehrer testen die Theorie, dass sie ihr Leben verbessern können, indem sie einen konstanten Blutalkoholspiegel halten. Als das Experiment zunehmend eskaliert, kommt es zu Auswirkungen auf Gesundheit, Familienleben und Karriere. Der Oscar-prämierte Film mit Mads Mikkelsen setzt sich differenziert mit den Themen Abhängigkeit, Leben und Tod auseinander. Podium: Prof. Dr. Markus Banger - Chefarzt Abhängigkeitskrankungen, IVR-Klinik Bonn und Henning Hirsch - Autor, ehemaliger Patient. Moderation: Dr. Michael Schormann. Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KÖLN

- 19:30 **Star Wars in Concert** Heute: »Die Rückkehr der Jedi-Ritter« mit Live-Orchester (Neue Philharmonie Westfalen). Eintritt: WK 59,- bis 99,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KONZERT

- 20:00 **Shakatak** - »40th Anniversary-Tour« Die Jazz-Funk-Latin-Pop-Legende feiert ihr 40-jähriges Jubiläum nach. Eintritt: WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Äkne Kid Joe** Punkband aus Nürnberg. WK 14,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Get Well Soon** Nach dem Ausflug in die bestuhlten Konzerthäuser kehren Get Well Soon zu ihrer alten Besetzung als Rockband und in die Clubs zurück. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Idles** - »Ultra Monok«-Tour Punkrock-Band. Ausverkauf! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Imminence** Metalcore aus Schweden. Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Infected Rain** - »Ecdysis By Night«-Tour Nu-Metal-Band aus Moldawien. Special Guest: Dago-

- ba. Eintritt: 20,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Rodrigo Amarante** Singer-Songwriter. Support: Naïma Bock. Eintritt: WK 23,- → Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **This Is The Greatest Show 2022** Die größten Musical Hits aller Zeiten. Eintritt: WK 39,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Van der Graaf Generator** Van der Graaf Generator sind Peter Hammill (Gesang, Gitarre, Keyboard), Hugh Banton (Orgel, Bass) und Guy Evans (Schlagzeug, Percussion), die drei überlebenden Mitglieder der 1968 gegründeten Originalgruppe. Eintritt: WK 33,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 21:00 **Joshua Radin** US-amerikanischer Singer/Songwriter. Support: Clara Louise. Eintritt: WK 25,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 21:00 **Siena Root** Dynamic Root Rock Experience. Support: Carson. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Skiltorn** Folk Metal. Eintritt: WK 18,- AK 21,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

- 10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 **Es geht um die Welt** Komödie von Bernard Paschke. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Irmgard Knief - Ein Lied kann eine Krücke sein** Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
- 19:30 **Kleiner Mann - was nun?** nach dem Roman von Hans Fallada. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Maria Stuart und Elisabeth** Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: WK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Ein ganz geöhnlicher Jude** Das Stück von Bernd Capitan spielt auf zwei Zeitebenen, um zu verdeutlichen, dass es nicht vorbei ist. Das es sich wieder zusammenbraut. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **HG. Butzko** - »aber witzig« Butzkos neues Solo ist eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter

28. Donnerstag

KONZERT

Shakatak



Bekannt wurde die britische Pop-Jazz-Funk-Formation in den Achtzigern durch den Hit »Down On The Street«. Es folgten die erfolgreiche Single »Day By Day« (mit Al Jarreau) sowie der clubtaugliche Charts-Stürmer »Mr. Manic & Sister Cool« - zum 40-jährigen Bandbestehen sind die Briten nun auf Deutschlandtour unterwegs, können aus ihrem üppigen Repertoire schöpfen und einmal mehr unter Beweis stellen, warum sie über vier Jahrzehnten hinweg international konstant gefragte Live-Acts und Garanten für einen fulminanten Konzertabend sind. Auf ihrem 30. Longplayer geben sich der deutsche Trompeter und Sänger Till Brönner und zahlreiche weitere namhafte Musiker die Ehre, Fans dürfen sich auf einen frischen Cocktail aus Neuem und Altbewährtem freuen.

20:00 → Bonn, Harmonie

- Nachdenklichkeit. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Ralf Schmitz** - »Schmitzfrei« Comedy. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Christoph Scheeben und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert: The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Tilman Birr** - »Birr Royal« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/15,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 **We Will Rock You** Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

- 20:00 **Foxi, Jussuf, Edeltraud** Das warmherzige Solo von und mit Markus John über die Kraft des Zuhörens kommt ohne großes Bühnenbild und mit einem Minimum an Kostümen aus und wird gerade dadurch so eindringlich. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Gudrun Höpker & Gerd Burmann** - »Höpker & Burmann haben Krach« Gudrun Höpker und Gerd Burmann präsentieren die berühmtesten und komischsten ehelichen Streitereien der Literaturgeschichte von Adam und Eva bis Kermit und Miss Piggy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 20:00 **Moritz Neumeier** - »Am Ende ist es egal« Stand Up-Comedy. Eintritt: WK 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

- 18:00 **Die Zukunft des Buches** »Ein Blick zurück nach vorn« mit Karin Schmidt-Friederichs, Verlegerin, Marken- und Marketingexpertin und Vorsteherin des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, MainzMuseumseintritt. Lesung »Arp im Ohr« von Dr. Dagmara Kraus-Cavallès, Lyrikerin. Eintritt: 15,-/19,- → AVR Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

EXTRAS

- 18:15 **Vielfalt im Verborgenen** Annäherungen an römische Stadtbilder Norditaliens. Vortrag von Prof. Patric-Alexander Kreuz, Kiel. Eintritt: 10,-/17,50 → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 19:00 **Rettet Jesus Afrika?** Der zunehmende Einfluss der evangelikalen Sekten auf Politik und Gesellschaft in Afrika. Vortrag von Klaus Thüsing, Sozialwissenschaftler, Mitglied des Bundestages 1977-1983. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

27. Mittwoch

Heart & Soul



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KONZERT

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 27

KONZERT

BONN

20:00 Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal Heute: Aspekte-Sonderkonzert zugunsten »Hope for Peace« mit dem ukrainischen Jazz-Pianisten Vadim Neselovskyi. Eintritt: VK 25,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 24

20:00 Grenzenlos 1: All that Jazz Jazz rund um große Klassiker mit dem Beethoven Orchester Bonn und Solisten. Eintritt: VK 20,- → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

20:00 Newcomer-Nacht Heute mit One Two (Electronic Pop Blues), Fish in the Elevator (Alternative Rock) und Stranger's Dopamin (Indie Rock). Eintritt: 3,-/1,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Uncle Fred → »20(+1) Jahre Soul & Party« Die legendäre Bonner Soul-, Funk- und Partyband tritt anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens in der Harmonie auf. Eintritt: VK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 A Wilhelm Scream US-amerikanische Melodic-Hardcore-Band. Eintritt: VK 18,- → Heliosstr. 37

19:30 Bellyacher / Lifewentpear / Between Bodies Punkrock/Emo/Post-Hardcore aus Köln. Eintritt: VK 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

19:30 Fletcher Cari Elise Fletcher ist eine US-amerikanische Sängerin. Support: Upsahl. Ausverkauf! → Kantine, Neusser Landstr. 2

19:30 Jan Verstraeten Auf dem Debüt »Violent Disco« des Singer/Songwriters verbindet sich orchesterlicher Kammerpop mit Funk und Soul. Eintritt: VK 15,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 The World Is A Beautiful Place ... US-amerikanische Emo-Band. Support: Bent Knee, Modern Color & Amends. Eintritt: VK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

19:30 Vitalic → »20 Years«-Tour Der französische Produzent feiert

29. Freitag KONZERT

Vadim Neselovskyi

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal



Jazz-Pianist Vadim Neselovskyi spielt ein Benefizkonzert zugunsten des Hilfsfonds »Hope for Peace«, der in der Stiftung Beethoven-Haus für Musikerinnen und Musiker eingerichtet wurde, die durch den Krieg in der Ukraine in Not geraten sind. Der 1977 geborene Ukrainer wuchs in der Hafenstadt Odessa auf und wurde dort im Alter von 15 Jahren als jüngster Student am Konservatorium aufgenommen. 2020 nahm er, damals noch unter ganz anderen Vorzeichen, das Album »Odessa« auf - eine Hommage an seine Heimatstadt. Zum Inhalt sagt der Künstler selbst: »In meinem neuen Soloprogramm kreierte ich einen musikalischen Spaziergang durch meine Heimatstadt. Ich nehme den Zuhörer mit auf eine imaginäre Reise, gefüllt mit Erinnerungen, historischen Referenzen, Rückblenden und Träumen.« Angesichts des Krieges in der Ukraine bekommt sein Projekt nun eine ganz neue und tragische Dimension.

20:00 → Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus

sein 20-jähriges Jubiläum mit seiner Mischung aus Disco- und Elektrosounds, New-Wave-Referenzen, Punkrock, Rave-Sounds und Power-Pop. Eintritt: VK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Ja, Panik Indie-Rock. Eintritt: VK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Muito Kaballa Power Ensemble Afrobeat, Funk und Jazz. Eintritt: 12,-/8,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Sing meinen Song - 8. Staffel Das Tauschkonzert live. Gastgeber: Johannes Oerding. Eintritt: VK ab 40,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Udo Schild Spacesound Trio Musik im Grenzland aus Folk, Soul, Funk und Jazz. Eintritt: 15,- → Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternstr. 6, K-Roddenkirchen

20:30 Abstürzende Briefftauben Fun-Punk aus Hannover. → MTG, Zülpicherstr. 10

20:30 Me & Reas Indie-Folk. → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: »Musik der Zeit« - Macearu dirigiert Gubaidulina & Lim. Eintritt: VK 9,- bis 48,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Átna → »Made By Desire«-Tour Indie-Electro-Duo. Support: Zouj. Eintritt: VK 20,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:00 Sleeping Sun Nightwish Tributeband. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY KÖLN

23:00 Hot Mess! Alternative Pop mit Strawmary, Grenniet & Da Vinci. Eintritt: 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 Der Trafikant von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00, 21:00 Undressed Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Chicago Ein Musical-Vaudeville nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Ein Blick von der Brücke Martin Nimz inszeniert Arthur Millers sozialkritisches Drama. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Es geht um die Welt Komödie von Bernard Paschke. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Irmgard Knef - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Maria Stuart und Elisabeth Liebesdrama von Philipp Sonntag. Eintritt: VK 11,- bis 33,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Dittsche live & solo Die 27-Staffel-starke WDR-Kultserie wurde schon mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet. Nun verlegt Olli Dittsch seine Paraderolle dorthin zurück, wo sie 1991 im »Quatsch Comedy Club« begann: auf die Bühne. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 fringe ensemble → »Nachtfahrt - ein Taxi Blues« Das fringe ensemble lädt in die Welt des Fotografen und Nachtaxifahrers von Josef Snobl ein. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Ham & Egg → »Aus Spaß verkleidet« Travestie-Show. Eintritt: 29,-/23,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Maria Stuart nach Friedrich Schiller. Schillers Drama erzählt vom Duell zweier Herrscherinnen vor dem Hintergrund von politischen Verstrickungen und Intrigen. In Zusammenarbeit mit der Autorin Katja Brunner entsteht eine Stückfassung mit Witz und wechselvoller Dynamik. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:00 Das Herz eines Boxers Schauspiel von Lutz Hübner. Eintritt: 17,-/12,- → Horizont Theater, Thürmchenswall 25

19:30 Erinnerung Monodrama von Nada Kokotovic nach »Ein paar Jahre mehr oder weniger« von Aldo Nicolaj. Gastspiel Theater TKO. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

19:30 We Will Rock You Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Beste Freundinnen - »Punani Power«-Tour Podcast live. Eintritt: VK 29,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Der Mensch - Die fast vollständige Geschichte von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26

20:00 Der Nazi & der Friseur Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Eva Eiselt → »Wenn Schubladen denken könnten« Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn. Eintritt: VK 17,-/12,-

AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

20:00 Kölsch Milijö 2022 Leeder, Krätzjer un Verzällcher. Eintritt: VK 27,90 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 St. George's Comedy Day English Stand Up Comedy Mix Show Special - Der britische Komiker Steve Dix präsentiert eine All-Star-Besetzung aus drei internationalen Comedians. Eintritt: 18,-/14,- → Atelier Theater, Roomstr. 78

20:00 Zähmung nach William Shakespeare. Zähmung ist der dritte Teil der Shakespeare-Trilogie von Tim Mrosek. Eintritt: 15,-/7,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:15 Die Magier → »Die Freakshow«-Tour Magic- & Mystery-Show mit Christopher Köhler und Lars Ruth. Eintritt: VK 28,60 → Senföpfchen, Große Neugasse 2-4

20:30 HG Butzko → »aber witzig« Kabarett. Eintritt: 21,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

JOTT WE DE

20:00 Volker Weininger → »Best of... Der Sitzungspräsident« Seit 2012 mischt Volker Weininger im rheinischen Karneval mit und gehört dort mittlerweile zu den Top-Rednern. Eintritt: VK 20,- → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

19:00 Vernissage: Schöne Ausstellung Ausstellung mit Illustrationen und Grafik vom 27. April bis 1. Mai. → Fabrik45, Hochstadenring 45

LITERATUR

KÖLN

19:30 Sophie Passmann → »Komplett Gänsehaut« Autorinnenlesung. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Jens Rachut liest aus »Der mit der Luft schimpft« Musikalische Begleitung von Thomas Wenzel. Eintritt: VK 26,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Solar Fake → »Enjoy Dystopia«-Tour Electro-Pop. Support: Seadrake. Eintritt: VK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

KINDER

BONN

18:00 Konrad Stöckel → »Umwelt - Wir und die Welt (um uns herum)« Wenns stinkt und kracht ist es Wissenschaft - Wissenschafts-Comedy für die ganze Familie. Eintritt: VK 22,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

EXTRAS

BONN

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

16:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: »listen« - Eine audiovisuelle Installation. Eintritt frei. → Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1

18:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter achtbruecken.de. Heute: H.E.I. Köln - Interaktiver 3D Soundwalk. Eintritt: 5,- → Rheinauhafen Köln

29. Freitag

BÜHNE

Dittsche live & solo



20:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

29. Freitag

KINDER

Konrad Stöckel



Konrad Stöckel, der quirlige Wissenschafts-Comedian mit der Albert Einstein-Frisur, bekannt aus vielen TV- und Liveshows begeistert in seinem neuen Programm mit einem krachenden Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimenten für die ganze Familie. Sein Thema in dieser Show: Unsere Umwelt. Also alles, was mit uns und der Welt um uns herum zu tun hat. In dieser amüsanten und spektakulären Wissenschaftsshow lüftet Konrad Stöckel wieder so manche Geheimnisse, über die wir schon lange gegrübelt haben.

18:00 → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 27

KONZERT

BONN

18:30 Feel the Rhythm Samba, Tango, Klezmer Musik (Gesang, Instrumentalmusik und Tänzer) mit dem Salonorchester »Le Bon(n) Ton«. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276

19:00 5 Jahre Roskapankki & Gateaters Wer bei dem Namen Roskapankki nur mit Ska-Punk rechnet, hat falsch gewettet. Die Bonner haben sich nicht nur einem Genre verschrieben, sondern spielen eine gekonnte Mischung aus Ska, Punk, Rock, Reggae und einer Prise Metal. Eintritt: 10,- -> Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

12:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: »the room of remembrance« mit Mitgliedern des Klangforum Wien. Eintritt frei. -> Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2

15:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: Finalistenkonzert des Kompositionswettbewerbs mit dem auf zeitgenössische Musik und Improvisation spezialisierten Kölner Klavierprofessor Paulo Alvares, der kanadischen Pianistin Claudia Chan und Klangregisseur Simon Spillner. Eintritt: VK 15,-/10,- -> Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

17:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: Schreiber Songs -> »Don't Wake Up Daddy«. Eintritt: VK 20,-/15,- -> WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5

19:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: Symposium - Ein Rausch in acht Abteilungen. Eintritt: VK 50,-/25,- -> Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2

19:00 Mono Inc. Das neue, Konzeptalbum »The Book Of Fire« ist ein Manifest des monomanischen Dark-Rocks. Eintritt: VK 33,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:00 Transonic Science / Mad Woosch / The Crimson Ghosts Punk-Metal. -> MTC, Zülpicherstr. 10

19:30 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: Mount Meander -> »touchdown or the two faces of the cosmic wizard«. Eintritt frei. -> King Georg, Sudermannstr. 2

20:00 Brausepöter Mit ihrem ersten Album »Selbstauslöser« nach über

30. Samstag

BÜHNE

Ham & Egg



Der Titel ihres neuen Programms spricht den beiden Travestie-Torpedos aus dem Herzen: »Aus Spaß verkleidet«. Kostümtechnisch sind hierfür wieder einmal Stoffberge versetzt worden. Thematisch aktueller denn je nehmen Ham & Egg neben dem größten deutschen Fernverkehrsanbieter auch den umsatzstärksten Online-Schuhhändler auf die Schippe. Auch die Programmgestaltung der Privatsender wird effektiv dargestellt. Und es geht sprichwörtlich hoch hinaus: Über die Wolken, vorbei an Trude Herr, die im Himmel auf ihr galaktisches Taxi zum Mond wartet, mit noch nie dagewesenen Kostümen und herrlichen Sketchen und Conferenzen.

20:00 -> Bonn, Haus der Springmaus

30-jähriger Bandpause zeigen die Veteranen des New Wave aus Ostwestfalen, dass sie mehr können als vom Ruhm vergangener Zeiten zu zehren. Eintritt: VK 10,- AK 12,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Brings - »MaiPolkaParty« Der große »Tanz in den Mai« mit den fünf Kölschrockern. Eintritt: VK ab 22,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Jazz at Jaki Heute mit Benjamin Schaefer »Stone Flowers«. Eintritt: 12,-/8,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Max Giesinger - »Irgendwann ist jetzt«-Tour Eintritt: VK 35,- Verschoben auf den 1. April 2023. -> Palladium, Schanzenstr. 40

21:00 Acht Brücken - Musik für Köln 2022 Die zwölfte Festivalausgabe vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto »Musik Amnesie Gedächtnis«. Programm und Informationen unter acht-bruecken.de. Heute: The Human Element -> »Breathe«. Eintritt frei. -> King Georg, Sudermannstr. 2

21:00 Billy Raffoul Rock aus Kanada. Eintritt: VK 20,- -> Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 Golden Helms Garage. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

18:30 Samba Bom Mit Bossa Nova in den Mai - Konzert und Buffet. Eintritt: VK 31,90 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 Kasalla -> »...entert den Maik« Kölschrock. Nach dem Konzert Party mit DJ. -> Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 Tommy Engel & Band -> 70 Jahr op d' Welt - 60 Jahr op d' Bühn« Das Jubiläumskonzert bietet einen Querschnitt durch Engels musikalischen Stationen, von den Bläck Fööss über L.S.E. bis zu seinen aktuellen Soloprojekten. -> Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

21:00 Goldplay Goldplay Tributeband. Eintritt: VK 18,- AK 21,- -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

18:00 Pauke Disco Inklusiv und barrierefreie Veranstaltung zu Songs und Hits der 1970er, 80er und 90er Jahre sowie aktuellen Hits. Eintritt frei. -> PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

22:00 Drum vs Core Drum 'n' Bass & Hardcore. Eintritt: 10,- -> Musikklub Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

21:00 Tanz in den Mai mit Köbes Untergrund. Eintritt: VK 28,- AK 33,- -> Kantine, Neusser Landstr. 2

23:00 Fick dich ins Knie, Melancholie! Gute-Laune-Lieder mit DJ Alexis On Fire. Eintritt: 8,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Undressed Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit inszeniert. WK ab 39,-/19,50 -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Angst Schauspiel von Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf

Schmidt. Volker Löschs neues Projekt wirft einen genauen Blick auf die Mechanismen der Angst heute und um 1630 in Bonn und findet erstaunliche Parallelen. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Die Fledermaus Operette in drei Akten von Johann Strauß nach dem Vaudeville »Le Réveil« von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Es geht um die Welt Komödie von Bernard Paschke. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Irmgard Knef - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: VK ab 25,- -> Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 Carrington-Brown -> »Turdadot« Die erste und kleinste Braxit-Operette der Welt. Rebecca Carrington, Colin Brown und Joe, das Cello - Eine großartige, mehrsprachige, preisgekrönte und hoch musikalische »Ménage-à-trois«. Eintritt: VK 22,-/18,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Clara Clasen Alternative Rock - Album Release Party »Scene«. Support: Stattendfluss. Eintritt: 20,-/10,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 fringe ensemble -> »Nachtfahrt - ein Taxi Blues« Das fringe ensemble lädt in die Welt des Fotografen und Nachttaxifahrers von Josef Snobl ein. Eintritt: 15,-/9,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Ham & Egg - »Aus Spaß verkleidet« Travestie-Show. Eintritt: 29,-/23,50 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

14:00 Kölsch Milljöö 2022 Leeder, Krätzjer un Verzällicher. Eintritt: VK 27,90 -> Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

14:30, 19:30 We Will Rock You Das Hit-Musical von Queen und Ben Elton. -> Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 Das Herz eines Boxers Schauspiel von Lutz Hübner. Eintritt: 17,-/12,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

19:00 Schmitz & Möbus Kollektiv -> »3 Schwestern« Der Theaterabend zeigt eine moderne Perspektive auf sich stetig wandelnde Schwesterbeziehungen. -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

19:30 Erinnerung Monodrama von Nada Kotovic nach »Ein paar Jahre mehr oder weniger« von Aldo Nicolaj. Gastspiel Theater TKO. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- -> Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 Der Mensch - Die fast vollständige Geschichte von Hans Dreher und Ensemble. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 21,-/15,- -> Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Die Zaubrerflöten -> »Das Schweigen der Männer« Chor-Revue. Eintritt: 21,-/14,- -> Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 Jo van Nelsen -> »Ich bin so wild nach deinem Erdbreimund« Zum 30-jährigen Jubiläum des Hits und seiner Karriere hebt Jo van Nelsen mit seinem Pianisten Bernd Schmidt so manchen Schatz aus den letzten 30 Jahre. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- -> Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Katie Freundenschuss -> »Einfach Compli-Katie!« Musik-comedy. Eintritt: 21,-/16,- -> Atelier Theater, Rooststr. 78

20:00 Zähmung nach William Shakespeare. Zähmung ist der dritte Teil der Shakespeare-Trilogie von Tim Mrosek. Eintritt: 15,-/17,- -> Orangeire - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:15 Sia Korthaus -> »Im Kreise der Bekloppten« Kabarett. Eintritt: VK 26,40 -> Senföpfchen, Große Neugasse 2-4

KUNST

BONN

14:00 Trash_up Offene Werkstatt zur Ausstellung »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: Erw. 10,-/15,- Kinder 6,-/13,- -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

10:00, 12:00 Mina oder die Reise zum Meer Eine mobile Kinderoper von Anno Schreier mit einer Flötistin und einem Sänger für Kinder ab 5 Jahren. -> Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

10:30 Die Reise in den Vorhang von Astrid Rempel für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: ab 7,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

12:00 Die Prinzessin auf der Erbse Krabbeltheater für Kinder ab 2 Jahren nach Hans Christian Andersen. Eintritt: ab 7,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

14:00 Bambi von Marie Neßhöver nach Felix Salten für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: ab 7,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

14:00, 17:00 Robin und die Hoods pulk fiktion spinnen für Zuschauer ab 8 Jahren eine moderne Geschichte rund um Fragen von arm und reich, Verteilung, Gerechtigkeit und Idealen. Eintritt: 9,-/16,- -> Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

15:00 Engel & Esel Produktionen -> »Remmidemmi unter Baum Nr. 5« Ein fabelhaftes Stück für Kinder ab 8 Jahren über die wunderbare Vielfalt aller Tiere und Menschen und das Verbindende in der Musik. Eintritt: VK 14,30 -> Senföpfchen, Große Neugasse 2-4

16:00 Die kleine Hexe von Offried Preußler für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: ab 7,- -> Horizont Theater, Thürmchenswall 25

16:00 Rufus und die Maus auf der Drehorgel Ein Stück über die Suche nach Heimat und über Freundschaft für Kinder ab 4 Jahre. -> Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5

17:00 Ikar - Zu Wasser, zu Lande, in der Luft Das Stück von Katrin Lange, empfohlen ab 8 Jahren, ist eine Erzählung über den Umgang des Menschen mit der Natur und der Möglichkeit jedes Einzelnen die Welt zu verändern. Eintritt: VK 10,-/17,- -> Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebrauch- & Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. -> Severinskirchplatz, Severinstr.

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 9,- -> Treff-

Bikes zum Anfassen! Ihr E-Bike-Spezialist Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

punkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinsseite) 14:00 Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pfister Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

15:00 Zwischen Vorstellung und Wirklichkeit Workshop für Erwachsene zur Ausstellung »Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 20,-/10,- -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:30 Leben am Limes - Archäologische Landesausstellung NRW Cocktaillführung. Eintritt: 19,-/17,50 (inkl. Getränk) -> LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

19:00 Tanz in den Mai Kultur und Tanzen im LVR-LandesMuseum Bonn in drei Varianten: A) ab 19 Uhr: Das KulturMenü -, Ausstellungen- und Tanzticket 69,- B) ab 20:30 Uhr: Das Ausstellungs- und Tanzticket 19,- C) ab 22 Uhr: Das Tanzticket 12,- -> LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

20:30 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Burg durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer

JOTT WE DE

18:00 Hexennacht auf Burg Satzvey Tanz in den Mai mit Mittelalter-Party, Open-Air-Konzert mit Tanzwut und Harpyie, Hexentanz ums Feuer und Mittelaltermarkt. Eintritt: VK 10,- bis 20,- AK 10,- bis 25,- (Kinder bis 4 Jahren frei). -> Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

30. KONZERT

Billy Raffoul



20:00 Uhr -> Köln, Bürgerhaus Stallwerck

Das gefällt

Der rheinische Maledix (Extempore)

Minister Lauterbach hat es amtlich bestätigt: »Die Lage ist objektiv viel schlechter als die Stimmung«. Und die ist ja schon scheiße genug. (Außer bei der FDP vielleicht, die sich das wirtschaftsliberalistische Singen – natürlich ohne Maske – nicht verbieten lässt und nicht die kraftstoffbesoffene Autofröhlichkeit.)

Der Menschen Irrsinn ist, scheint's, nicht zu stoppen (ob er auch nicht mehr zu toppen ist, darf bezweifelt werden).

Aus Kabarettkreisen kam der an sich nicht unvernünftige Vorschlag, Putin, wenn er schon durch Drohungen nicht zur Besinnung zu bringen ist, wenigstens durch allerlei strategischen Schabernack (pausenlos im Kreml anrufen und dann auflegen) zu verwirren – nur machen das Scholz, Baerbock und natürlich die Redaktionen von Maischberger, Illner, Will und Plasberg ja schon dauernd, aber immer ist es *Putin*, der auflegt.

Einen Mann wie ihn wirklich zu verwirren (wenn nicht sogar einzuschüchtern), bräuchte es schon eine jener rheinischen Bäckereifachverkäuferinnen, die einen schon das Fürchten lehren können, wenn man die falsche Teigware bestellt:

KUNDE: Eine Laugenstange, bitte.
BFV (in scharfem Ton, den Kunden aus zusammengekniffenen Augen fixierend): Wie – *Laugenstange*?!
KUNDE (verunsichert): Äh ...
BFV (schroff): Hammer net.
KUNDE (furchtsam): Ja, dann vielleicht ...
BFV (noch Schroffer): Hattemer noch nie!
KUNDE (sehr kleinlaut): Vielleicht ein Brötchen?
BFV (tütet sehr verächtlich ein sehr, sehr kleines Brötchen ein): Fümmenachzich Zent.

So, und nun ersetzen wir **KUNDE** durch **PUTIN** und **LAUGENSTANGE** durch, sagen wir mal, **LUHANSK** und stellen uns vor, wie das hätte laufen können – ein Jammer, dass es anders kam. Aber rheinische Bäckereifachverkäuferinnen können halt nicht *alles* regeln, sie haben ja schon mit der normalen Sch...-Kundschaft viel zu viel zu tun.

GITTA LIST



Gerhard Schröder hört auch was!

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.04.**
Redaktionsschluss **15.04.**
Tageskalender **15.04.**
Anzeigenschluss **12.04.**
Kleinanzeigenschluss **12.04.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)



So 1. Mai ACHT BRÜCKEN Freihafen

Ein ganzer Tag Musik bei freiem Eintritt

And then there was silence

11:00 Kölner Philharmonie

MASAA

Erinneränderungen

12:00, 15:00, 17:00

Kölner Philharmonie,
Museum Ludwig

Kai Wessel | Countertenor
Sängerinnen und Sänger
aller Altersgruppen aus
der Region Köln

Marcel Sijm / Niels Vermeulen:
Erinneränderungen, UA

achtbruecken.de

**ACHT
BRÜCKEN.
MUSIK
FÜR KÖLN**
29. April bis 8. Mai '22

... cette ville étrange

18:00 WDR Funkhaus Wallrafplatz

Ensemble Constantinople

Claude Vivier:

Et je reverrai cette ville étrange –
Adaption durch Sandeep Bhagwati
Improvisationen und Stücke von
Mitgliedern des Ensembles

Die Kunst des Augenblicks

19:30 Kölner Philharmonie

Malika Kishino |
Meditationsleitung

Klangkontemplation

ContainerCologne

20:00 Kölner Philharmonie

Peter Veale | Oboe, Englischhorn
Ensemble Musikfabrik
Yorgos Ziavras | Dirigent
SWR Experimentalstudio |
Klangregie

Robert HP Platz:

Taormina Block: Container, UA
Malika Kishino: Shades of Echoes, UA
Peter Eötvös: Fermata, DEA

Das Gedächtnis Gebrauchsanweisung

21:30 Kölner Philharmonie

Trio Ruído Vermelho
Ensemble Musikfabrik
Yorgos Ziavras | Dirigent

Luís Antunes Pena:
Das Gedächtnis
Gebrauchsanweisung, UA

Leuchtstoffraum 1 – Der Kleinmann-Low-Nebel

22:30 Heinrich-Böll-Platz

Volker Ossenkopf-Okada |
Astrophysiker
Julian Rohrer | Musikinfor-
matik und Medientheorie

Julian Rohrer /
Volker Ossenkopf-Okada:
Leuchtstoffraum 1 – Der
Kleinmann-Low-Nebel, UA



Stadt Köln

WDR

Deutsche Post Marathon April-Challenge

01.-30.04.



Deutsche Post Marathon
April-Challenge

Der Frühjahrslauf in der Rheinaue

- Start/Ziel am Post Tower
- Fest installierte Zeitmessung
- Wertung über 5, 10, 20 und 40 km
- Startgeld 10 Euro inkl. Startnummer mit Zeitmess-Chip, Eventshirt und Medaille

Jetzt anmelden
postmarathonbonn.de

